

AMTSBLATT

Der Großen Kreisstadt Grimma



Denkmaltag: Diese Häuser öffnen in Grimma

Grimma. Gebäude und Kunstwerke sind alles andere als stille Zeitzeugen: Der Internationale Tag des offenen Denkmals am **Sonntag, 8. September**, bringt sie zum Sprechen. Bei zahlreichen Führungen gibt es spannende Einblicke. Das Motto in diesem Jahr: "Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur". Im Gemeindegebiet Grimma beteiligen sich 18 geschichtsträchtige Häuser am Denkmaltag. Die Veranstaltungsorte öffnen in der Regel von 10.00 bis 17.00 Uhr. Alle ausführlichen Informationen und Aktionen erfahren Sie im Internet unter www.grimma.de/denkmaltag2019. Das Beste dabei: Die teilnehmenden Denkmäler liegen größtenteils an der touristischen Saison-Buslinie 638. Die Linie verkehrt im 1-Stunden-Takt vom Bahnhof Grimma über Höfgen, Kössern und Großbothen.



Foto: Gerhard Weber

■ 500 Jahre Nikolausaltar

Musik und Vortrag anlässlich 500 Jahre nach der Ersterwähnung des Grimmaer Nikolausaltars.

➔ 14.30 Uhr, Vortrag „Altäre – Modern(e) im Mittelalter“ von Prof. Dr. Ingo Sandner aus Dresden. Friedhofskirche „Zum heiligen Kreuz“, August-Bebel-Straße, Grimma

■ WendeZeitBilder: 30 Jahre nach der Friedlichen Revolution

Die Ausstellung mit ca. 100 Fotografien von Gerhard Weber wird auf dem Gelände und in den Räumen der Schlossanlage Döben gezeigt. Es gibt Führungen und Ausstellungsgespräche mit dem Fotografen und Persönlichkeiten, die aktiv an der Friedlichen Revolution teilgenommen haben. ➔ 10.30 Uhr, Eröffnung der Open-Air-Ausstellung und Erinnerungsrunde, Schlossanlage Döben, Schloßstraße 1



Foto: Gerhard Weber

■ Großes Theater im Dorf der Baumeister

Schauspieler Wolf-Dietrich Rammler spielt und führt durch das Jagdhaus Kössern. Am Klavier begleitet Ketewan Warmuth das Spektakel. Bei schönem Wetter lädt der Verein „Das Jagdhaus e. V.“ zu Kaffee und Kuchen in den Garten ein. Im Foyer des Hauses ist die Ahnengalerie ausgestellt. Steinmetz Rudolf Brendel (Foto) führt Besucher ab 11.00 Uhr durch das Dorf. Das Café im benachbarten Rittergut Kössern öffnet von 11.00 bis 18.00 Uhr.

➔ Kösserner Dorfstraße 1



Foto: Andreas Krone

weiter gehts auf Seite 2

Wahlkampf oder Wahlkrampf

Entscheidende Landtagswahlen stehen am 1. September bevor

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am 1. September, also in wenigen Tagen finden in unserem Freistaat die Landtagswahlen statt. Auf den ersten Blick sicher nichts Sensationelles, immerhin finden diese alle fünf Jahre statt. Doch diesmal geht es um mehr. Selten war, so zumindest meine Wahrnehmung, in den letzten Jahrzehnten die Stimmung so aufgeheizt wie jetzt. Für den nüchternen Betrachter stellt sich der Wahlkampf, welcher eigentlich idealtypisch ein Wettkampf der Ideen unserer klügsten Köpfe zum Wohle unserer Gesellschaft sein sollte, als dumpfes Gegeneinander ohne echte inhaltliche Auseinandersetzung dar. Die Meinung der vermeintlich anderen wird gar nicht erst zur Kenntnis genommen, bestenfalls ignoriert, zumeist jedoch mit einer Gegenveranstaltung möglichst laut niedergeschrien. Dies mittlerweile in einer Qualität und Dimension, dass der „normale“ Bürger, welcher vielleicht Interesse hätte, sich die eine oder andere Veranstaltung, welcher politischer Couleur auch immer, anzuschauen, Bedenken haben muss, ob er die jeweilige Veranstaltung besuchen kann ohne sich Gedanken um seine körperliche Un-

versehrtheit machen zu müssen. Mit wenigen Worten, die Streitkultur unseres Landes liegt am Boden. Leider ist auch festzustellen, dass die breite, vernünftige, vermittelnde Mehrheit unserer Gesellschaft zwischen diesen extremen Polen von links und rechts fast nicht mehr zur Kenntnis genommen wird bzw. zu Wort kommt. Je lauter die politisch extremen Pole werden, desto weniger gehen aus der Mitte unserer Gesellschaft zur Wahl, weil sie sich eh nicht wahrgenommen fühlen. Und das ist nicht gut. Bedenken Sie bei Ihrer Wahl, gute Politik zeichnet sich dadurch aus, dass sie basierend auf Visionen zu deren Umsetzung Ideen entwickelt und diese den Bürgern vermittelt. Schlechte Politik erschöpft sich im Dagegensein. In diesem Sinne die Bitte an Sie, gehen Sie zur Wahl und lassen Sie uns gemeinsam für unsere Zukunft sein.

Matthias Berger, Oberbürgermeister

AUS DEM INHALT ...

- Stadthausjournal 2-7
- Amtliche Bekanntmachungen 8-18
- Kindertagesstätten, Schulen | Jugend . 19-20
- Senioren 20-21
- Soziales 21-23
- Sport und Freizeit 23-27
- Kunst und Kultur 28-32
- Kirchliche Nachrichten 35-36
- Herzlichen Glückwunsch 38-39

Das nächste Amtsblatt:

- Herausgabe: 21.09.2019
- Redaktionsschluss: 09.09.2019

Impressum: Stadtverwaltung Grimma, Markt 17 | 04668 Grimma, **Redaktion Amtsblatt** Email: amtsblatt@grimma.de. Marlen Sandmann, Tel.: 03437/ 98 58 106, Sebastian Bachran, Tel.: 03437/ 98 58 215. **Satz, Druck, Anzeigenannahme, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, G.-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau, Tel.: 037208/876100.

Kostenlose Verteilung an die frei zugänglichen Haushalte. Bitte beachten Sie, dass sich die Redaktion Veränderungen und Anpassungen vorbehält. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2019.

■ Oberer Bahnhof: Bahnsteig 1 erneuert

Grimma. Für insgesamt 1,1 Millionen Euro hat die Deutsche Bahn den Hauptbahnsteig 1 des Oberen Bahnhofs in Grimma erneuert. Elf Monate hielten die Bauarbeiten an. „Die Verkehrsstation präsentiert sich nun modern und zeitgemäß, aber dennoch in alter Schönheit“, so Jörg Bönisch, Sächsischer Sprecher der Deutschen Bahn. Für einen bequemen Ein- und Ausstieg verfügt der Bahnsteig nun über eine Höhe von 55 Zentimetern. Außerdem wurde das historische Bahnsteigdach aufgearbeitet.

Im Zuge des Aufbaus der neuen höheren Bahnsteigkante wurden auch die Zugänge zum Bahnsteig angepasst und der Bahnsteigbelag erneuert. Das Bahnsteigdach mit seinen historischen Stützen erfuhr eine Aufarbeitung. Sitzmöglichkeiten, Wegeleitung und Fahrplanvittrinen sowie Bahnsteigbeleuchtung komplettieren die Ausstattung, um den Reisenden die Orientierung zu erleichtern und den Aufenthalt angenehm zu gestalten.



■ Ausstellungen zum Namensgeber und zur Museumsgründerin

Das Museum Göschchenhaus mit seinem klassizistischen Privatgarten gehört seit vielen Jahren zu den Teilnehmern, die ihre Anlage kostenfrei für die Besucher öffnen. Zu sehen sind die Dauerausstellung und die Sonderausstellung „Renate rennt zur Garage, steigt aufs Rad und – fort ist sie. – Ein Leben für die Grimmaer Kultur: Zur Erinnerung an den 40. Todestag der Museumsgründerin Renate „sf“ Sturm-Francke (1903-1979)“ im Balkonzimmer.

→ Schillerstraße 25



Foto: Andreas Krone

■ Dorf der Sinne Höfgen

In Höfgen und Umgebung beteiligen sich folgende Einrichtungen: Museum Wassermühle Höfgen (10.00-17.00 Uhr, Höfgener Dorfstraße 8); Technische Schauanlage Schiffmühle Höfgen (12.00-16.00 Uhr, Erlebnishotel „Zur Schiffmühle“); Dorfkirche Höfgen (14.00-17.00 Uhr, Höfgener Dorfstraße); Paltrockwindmühle Schkortitz (11.00-16.00 Uhr, Schmiedeberg)

■ Denkmale der Altstadt

Kirchen, Galerien und Museen: Puppenstubenausstellung und Hochwasserbilder im Stadtgut (14.00-17.00 Uhr, Leipziger Straße 5; 14.00 Uhr Dia-Vortrag mit Manfred Pippig, 16.00 Uhr Hausführung); Märkische Bilder von Günter Rieger in der Rathausgalerie (15.00-17.00 Uhr; Markt 27); Volkskunst aus Sachsen und Polen“ im Kreismuseum (10.00-17.00 Uhr, Paul-Gerhardt-Straße 43); Frauenkirche (10.00-17.00 Uhr, Frauenkirchhof; 10.15 Uhr Gottesdienst; 12.00-16.30 Uhr offene Kirche; 14.30 & 15.30 Uhr Kirchturmführung).

TIPP: Einen gemütlichen Spaziergang durch den Stadtwald führt in die Hospitalkapelle. Die Ausstellung "Hier bin ich Mensch" von Anna Holzhauer aus Kassel ist zu sehen (14.00-17.00 Uhr, Leisniger Straße).



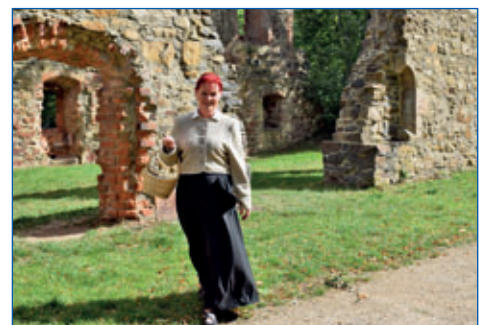
Foto: David Rieger

■ Apfelpressen in Großbothen

Im rund sieben Hektar großen Wilhelm Ostwald Park gibt es zu jeder Jahreszeit eine Menge zu erkunden. Groß und Klein erfreuen sich an der alten, üppigen Streuobstwiese. Doch wie wird eigentlich der Apfel am Baum zum Saft? (Apfellese von 10.00-13.00 Uhr/Saftpressen von 13.00-17.00 Uhr, Grimmaer Straße 25)

■ Führungen zum Tag des offenen Denkmals

Für die junge Katharina von Bora ist am Karsamstag 1523 das Leben als Nonne vorbei. Ihre spektakuläre Flucht ging in die Geschichtsbücher ein. Über ihre Jugend, das strenge Leben im Kloster Nimbschen und die Umbrüche berichtet Gästeführerin Martina Hättasch. (Führung 13.00 Uhr am Kloster Nimbschen); der Alinepark an der Gattersburg (11.00-14.00 Uhr) ist einer der romantischsten Parks in Grimma. Eine künstliche Ruine, eine Grotte, Jugendstilmalereien und zahlreiche exotische Bäume und Gehölze machen den Park zu einem besonderen Platz; Führung durch die Altstadt beginnt 15.00 Uhr ab Marktbrunnen

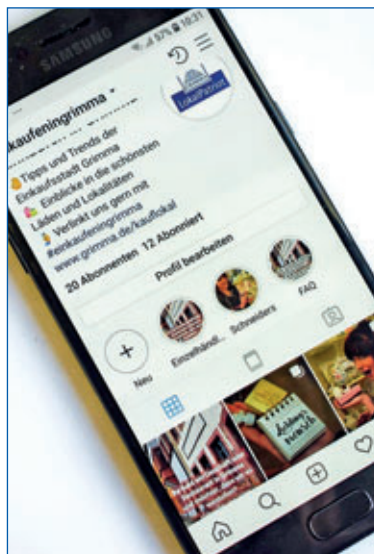


■ Grimmas neue Marke: „Lokalpatriot“ möchte kleine Läden unterstützen

In Grimma gründete sich ein bürgerschaftliches Initiativteam. Dessen Priorität: den Einzelhandel in der City zu stärken. Auf die vielen Ideen folgen nun Taten.

Grimma. Es gibt für alles einen Tag. Am 14. September wird der „Shop Local Day“ (Der Kauf-vor-Ort-Tag) begangen. Bundesweit liegt der Fokus auf den kleinen Geschäften und der Einkaufsvielfalt in den Innenstädten. Der Tag möchte das Bewusstsein schärfen, vor Ort einzukaufen. Denn fast jede Kleinstadt kennt das Dilemma: Internet statt Geschäft oder Einkaufszentrum statt Ladenstraße.

Mit Kompetenz, Herzblut und Engagement möchten ehrenamtliche Grimmaer mit kreativen Ideen auf den Einzelhandel vor Ort aufmerksam machen und frischen Konzepten einen Raum geben. Eine junge engagierte Gruppe, bestehend aus Gewerbetreibenden, Marketingenthusiasten und Immobilienprofis, die sich als Grimmaer Impulsteam bezeichnet, rief die Marke „Lokalpatriot“ ins Leben. Die Mission ist klar: „Zeigen, dass man alles, was man braucht, auch in der Stadt bekommt“. Unterstützung erhält das Impulsteam durch Oberbürgermeister Matthias Berger und die Stadtverwaltung. Eins ist wichtig, dass so viele wie möglich an einem Strang ziehen.



Die Agenda in der Übersicht:

■ Belegung

Man sprach mit Händlern, die sich möglicherweise in Grimmas Altstadt ansiedeln möchten. Die leeren Läden wurden erfasst, Steckbriefe angelegt und mit den Eigentümern Konditionen abgesprochen. So könnte man sich vorstellen, einen Start-Up-Wettbewerb ins Leben zu rufen, Starthilfe für Neugründungen ermöglichen, temporäre Laden-Anmietung zu forcieren. Ein Leerstandsanzeiger soll es einfacher machen, einen Nachmieter für freie Geschäfte zu finden. Auf www.grimma.de/Ladenfinder können Vermieter kostenfrei ihre freien Räume eintragen.

■ Veranstaltungen

Der Frischemarkt in der Klosterkirche soll expandieren. Im Blick haben die Macher die Fläche zwischen Klosterkirche und Gymnasium. Mit der Umgestaltung des westlichen Uferweges könnte der Markt einen Rundgang bilden, denn zusätzlich zum Frischemarktsonnabend wäre es denkbar, dass weitere Themenmärkte sich anschließen. Dazu gehört auch der Grimmaer Pflanzen- und Blumenmarkt, der am **21. September** Gärtnereien und Floristiker vor dem Rathaus bündelt. Im Frühjahr 2020 ist ein großer Handwerkerfest mit verschiedenen Schauorten geplant. Doch es gibt noch mehr. Wie wäre es mit einem Comedysommer? Im Herzen der Stadt treten namhafte und Nachwuchskomödianten auf und locken in die Stadt. Die ersten Künstler wie die Kabarettisten der Funzel sowie Olaf Schubert sind schon gebunden.

■ Bekanntheitsgrad

Die Marke „Lokalpatriot“ sagt aus: „Fahr nicht fort, kauf im Ort“. Das Bewusstsein „lokal einkaufen“ soll geschärft werden. Dazu ist es notwendig zu zeigen, was man hat. Auf der Bilderblog-Plattform [Instagram.com/einkaufeningrimma](https://www.instagram.com/einkaufeningrimma) können Geschäfte ihr Sortiment oder Gastronomen ihr Lokal vorstellen. Der örtliche Fernsehsender Muldentel TV übernimmt die Akquise und Vermittlung. Auf der Ideenliste stehen zudem ein „Einkaufsstadtplan“ und eine überarbeitete Hochzeitsbroschüre. Wer möchte, kann sein Geschäft schon jetzt kostenfrei ins Branchenbuch unter www.grimma.de/branchenbuch einpflegen.



Ansprechpartner:

Frank Schütz, Altstadtkoordinator der Stadt Grimma,
Markt 23, 04668 Grimma
Tel.: 03437/ 98 58 289, E-Mail: schuetz.frank@grimma.de

■ Wahlergebnisse in Grimma amtlich

Grimma. Das Landratsamt Landkreis Leipzig übermittelte der Stadt Grimma den Bescheid über die Feststellung der Gültigkeit der Wahlen des Stadtrates Grimma und der 13 Ortschaftsräte im Gemeindegebiet. Damit sind die Ergebnisse der Wahlen vom 26. Mai 2019 amtlich. Das Landratsamt Landkreis Leipzig ist als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde für die Prüfung aller Wahlunterlagen zuständig. Nach Durchsicht aller Unterlagen wurde die Gültigkeit bestätigt.

■ Städtepartnerschaft: Praktikum in Israel

Das Stipendienprogramm „New Kibbutz“ ermöglicht sächsischen Studentinnen und Studenten ein Praktikum in israelischen Unternehmen zu absolvieren. Das Praktikum wird mit 1.500 Euro gefördert. Weitere Informationen zum Stipendienprogramm finden Sie unter:

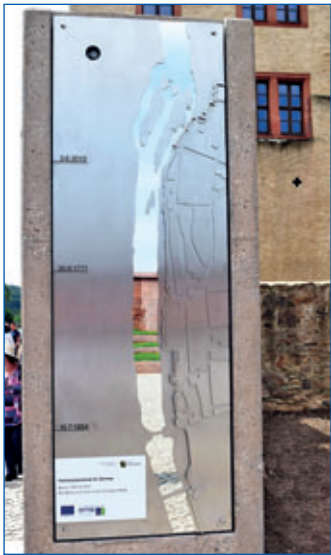
<https://israel.ahk.de/new-kibbutz>.

■ Frischemarkt

Zum Frischemarktsonnabend, am 17. August, haben sich wieder zahlreiche Händler angemeldet. Von 8.00 bis 12.00 Uhr ist die Klosterkirche geöffnet. Im Juli wurde Karin Bachmann aus Nerchau von der Glücksfee aus der Lostrommel gezogen. Sie gewann den prall gefüllten Frischemarkt-Korb.



■ Die Hochwasserschutzanlage ist fertig



Die Stadt Grimma ist erstmals in ihrer jahrhundertealten Geschichte vor Hochwassern der Mulde geschützt. Nach zwölf Jahren Bauzeit wurde die Hochwasserschutzanlage am 2. August 2019 offiziell eingeweiht. Ministerpräsident Michael Kretschmer, Umweltminister Thomas Schmidt und Oberbürgermeister Matthias Berger stellten die Anlage symbolisch fertig. "Es ist mehr als nur ein Schutz vor dem Hochwasser, durch die Umgestaltung ist Grimma nun noch schöner", so Matthias Berger, Oberbürgermeister der Stadt Grimma. "Wir sind heilfroh, dass die Hochwasserschutzanlage nun komplett ist. Keine andere Baumaßnahme lag den Bewohnern so am Herzen".

Ministerpräsident Michael Kretschmer betonte: „Der Schutz für Grimma ist eines der aufwendigsten Hochwasserschutzprojekte im Freistaat Sachsen und eine gute Investition in die Zukunft und Sicherheit der Stadt und der hier lebenden Menschen.“ Er verwies darauf, dass allein die Flutkatastrophe im August 2002 rund 220 Millionen Euro Schäden hinterlassen hat. Im Jahr 2013, als die Anlage bereits im Bau war, wurde Grimma erneut überflutet. „Auch vor diesem Hintergrund ist das nun vollendete Projekt ein Segen und das Geld für den Schutz richtig gut investiert.“ Die mehr als zwei Kilometer lange und bis zwölf Meter tief in den Fels gegründete Hochwasserschutzanlage entlang des Altstadt-kerns von Grimma bindet zahlreiche denkmalgeschützte Bauten ein. Sie verfügt über eine unterirdische Dichtwand, acht Grundwasserbrunnen so-

wie ein leistungsfähiges Schöpfwerk für den Thostgrundbach. Insgesamt 78 Öffnungen, darunter große durchfahrbare Fluttore, ermöglichen die Durchgängigkeit bei normalen Wasserständen. Mit der neuen Anlage verfügt die Stadt im Muldental nun über einen angemessenen Schutz für ein Hochwasser, wie es statistisch einmal in einhundert Jahren eintritt (HQ100). Das entspricht einer Wasserführung der Mulde von mehr als 2.000 Kubikmetern pro Sekunde. „Der Bau dieser Hochwasserschutzanlage war mit besonderen Herausforderungen verbunden, weil die 800 Jahre alte Stadtmauer sowie eine Reihe von Gebäuden denkmalgerecht in die Linie einzubinden waren“, so Umweltminister Thomas Schmidt. „Um den Bau der Hochwasserschutzanlage mit den Ansprüchen des Denkmalschutzes und der Stadtentwicklung zu verbinden, wurde sogar ein komplettes Modell der Stadt in einem Versuchsfeld der Technischen Universität Dresden im Maßstab 1 zu 50 nachgebaut. Mit dem 57 mal 25 Meter großen Modell konnten verschiedene Varianten des vorgesehenen Schutzes untersucht werden. „Ich freue mich, wie sich die Fachleute unserer Landestalsperrenverwaltung auch dieser schwierigen Aufgabe gestellt haben. Ein angemessener Hochwasserschutz ist eine wichtige Zukunftsinvestition für Grimma.“ Die ersten Baumaßnahmen begannen 2007. Seitdem wurden in Grimma rund 57 Millionen Euro in den Hochwasserschutz investiert, finanziert aus Mitteln des Freistaates Sachsen, des Bundes und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Weitere Bilder auf www.grimma.de



Pergola Klosterkirche



Eröffnung Hochwasserschutzanlage



Stadtmauer Kreismuseum

■ Neue Brunnen sichern künftige Wassergewinnung

Grimma. Zwei 50 Jahre alte Brunnen der Wasserfassung Parthe sind jetzt erneuert worden. Rund 160.000 Euro investierte die Kommunale Wasserwerke Grimma-Geithain GmbH (KWW) in das Vorhaben und sichert damit die Grundwasserförderung für die Zukunft.

Die Brunnen befinden sich südwestlich der Stadt Grimma. "Insgesamt gibt es hier im Einzugsgebiet der Parthe acht Brunnen, die das Grundwasser zur Wasseraufbereitung aus etwa 25 Metern Tiefe fördern", erläutert Veolia-Mitarbeiter Uwe Merkel, der das Projekt betreut hat. Die Parthe sei für die Trinkwasserversorgung im Gebiet des Versorgungsverbandes Grimma-Geithain un-gemein wichtig, weiß Uwe Merkel. Darüber hinaus wird Rohwasser aus dem Uferfiltrat der Mulde gewonnen. "Das Wasser, das die Brunnen durchfließt, ist noch nicht aufbereitet. Es enthält verschiedenste Inhaltsstoffe, die später – bei der Aufbereitung im Wasserwerk Grimma – herausgefiltert werden, so dass das Lebensmittel allen Anforderungen der Trinkwasserverordnung entspricht. Wenn das Grundwasser", schildert Uwe Merkel weiter, "verhältnismäßig

Big viel Eisen enthält, so kann das zu einer Verockerung des Brunnens führen." Gelöste Stoffe setzen sich dabei an Rohren und Filtern ab – in der Konsequenz geht mit der Zeit die Leistungsfähigkeit der Brunnen zurück.

Da die Verockerung auch in der Kiesschüttung, die sich außerhalb der Rohrleitung befindet, sichtbar wurde, habe man sich entschieden, zwei neue Brunnen zu bohren. Beide wurden in unmittelbarer Nähe zu den bestehenden Standorten bis in 20 Metern Tiefe gebohrt – und können bei Bedarf bis zu 45.000 Liter Wasser pro Stunde fördern.

Weitere Informationen zum Thema unter www.grimma.de/parthebrunnen



■ Anpassung der Tarife im Öffentlichen Nahverkehr

Der Mitteldeutsche Verkehrsverbund (MDV) passte die Tarife im August an und schuf neue Angebote. Die Preise stiegen im Schnitt um 2,1 Prozent. Dabei bleiben Einzel-, 4-Fahrten- und Tageskarten für eine Tarifzone preislich konstant. In den übrigen Preisstufen erfolgt eine differenzierte Preisanpassung, die in der Regel moderater ausfällt. Teile des Busnetzes wurden im Landkreis Leipzig neu konzipiert, um Fahrgästen auch in den Abendstunden, am Wochenende und an Feiertagen ein attraktives und aufeinander abgestimmtes Mobilitätsangebot bereit zu stellen. Passend zum neuen Stadtverkehrsangebot in Grimma werden neue und günstige Tarife in der Pilotstadt angeboten. Neu in Grimma ist das ABO Aktiv. Dieses Abo ist ein persönliches, nicht übertragbares Abonnement für Personen ab 65 Jahren und gilt exklusiv für den Stadtverkehr Grimma. Im Preis von 19,90 Euro im Monat sind attraktive Mitnahmemöglichkeiten enthalten. Die 24-Stunden-Karte für eine Person wurde 20 Cent günstiger. Das ABO Light, das ABO Basis und das ABO Premium werden jeweils um mindestens fünf Euro preislich gesenkt. Damit wird es für die Bürger und Bürgerinnen in Grimma besonders attraktiv, den neuen Stadtverkehr zu nutzen. Das neue AzubiTicket Sachsen ermöglicht es Auszubildenden, dank finanzieller Unterstützung des Freistaats Sachsen, für einen monatlichen Abopreis von 48 Euro den gesamten Nahverkehr im MDV-Gebiet zu nutzen. Zum bisherigen Preis erworbene Einzel-, 4-Fahrten-, Extra- und 24-Stunden-Karten werden bis zum Jahresende 2019 anerkannt; Wochen- und Monatskarten gelten bis zum Ablauf ihrer zeitlichen Gültigkeit. Bei Abonnementfahrkarten mit monatlicher Zahlung wird der neue Preis abgebucht. Abonnementfahrkarten mit jährlicher Zahlung (Einmalzahlung) werden bis zum Ablauf des gezahlten Jahresbetrages anerkannt. Ab sofort sind die Informationsbroschüren mit den neuen Preisen kostenlos in der Tourist-Information Grimma erhältlich. Für Fragen steht das MDV-Infotelefon unter 0341 91 35 35 91 zum Ortstarif zur Verfügung. Die Tarifübersicht und ausführliche Informationen finden Sie unter www.grimma.de/Tarifwechsel2019

Großes Mobilitätstraining am 14. September in Grimma

von 9 bis 12.30 Uhr



Was ÖPNV-Mobilitätstraining in Theorie und Praxis

Wer für Senioren, mobilitätseingeschränkte und interessierte Menschen. Jeder ist willkommen!

Wo Treff im Mehrgenerationenhaus PH9, Stecknadelallee 13 mit praktischem Teil am Nicolaipark im Anschluss

Eine gemeinsame Initiative:

Projektgruppe „ÖPNV für alle“

REGIONAL BUSLEIPZIG

MDV

■ Fahrplanänderungen zum Schuljahresbeginn

Grimma. Die Regionalbus Leipzig GmbH überarbeitet zum Schuljahresbeginn, ab 19. August, die Fahrpläne. Im Stadtgebiet Grimma wird die Haltestelle Grimmaer Wiesenstraße mit in den Linienverlauf aufgenommen. Das Fahrplanangebot auf den Linien 654 bzw. 659 wird weiterhin auf TaktBus-Niveau angeboten aber zwischen Falkenhain und Grimma an Wochenenden und Feiertagen bedarfsgerecht angepasst. Die Bedienung der Linien erfolgt mit Minibussen. Zur Stärkung einer der wichtigsten Verbindungen, Linie 693 von Wurzen über Trebsen nach Grimma, wird das Wochenendangebot im PlusBus-Standard erweitert. Es wird an Wochentagen ein durchgehender 2-Stunden-Takt angeboten. Dazu werden die Abfahrten der Linie 693 ab Wurzen um eine Stunde verschoben und finden ab Fahrplanwechsel stets zur „geraden Stunde“ statt. Freitags und samstags wird eine Spätfahrt 21:30 Uhr ab Wurzen sowie 22:48 Uhr ab Grimma angeboten. Durch die Veränderung der Abfahrtszeiten ab Wurzen wird der Umstieg in den Grimmaer Stadtverkehr ab Grimma, Bf. sicherer gestaltet. Die Fahrgäste werden gebeten, die Änderung von Haltestellenamen im gesamten Bediengebiet zu beachten. Alle Neuerungen sind im Detail auf der Homepage www.regionalbusleipzig.de zusammengestellt. Die kostenfreien Ergänzungshefte sind in den Bussen und in der Tourist-Information Grimma erhältlich.

■ Breitband: Schnelles Internet für Grimmas Schulen

Grimma. Die Stadt Grimma erhielt für den Anschluss von neun Schulen und dem Krankenhaus Grimma an das Glasfasernetz vom Freistaat einen Förderbescheid in Höhe von 165.000 Euro. Die Gesamtkosten für das Vorhaben betragen insgesamt 550.000 Euro. 333.000 Euro davon kommen vom Bund.

Der neue Bescheid dient als Ergänzung des Fördermittelbescheids vom März 2019 in Höhe von rund 12 Millionen Euro. Insgesamt sollen durch das Vorhaben knapp 5.500 Adressen mit fast 7.700 Wohnungs- und Geschäftseinheiten mit der modernsten Glasfasertechnologie FTTB/FTTH ausgestattet werden. Die Investitionskosten dafür belaufen sich auf über 40 Millionen Euro.

■ H2-Chancendialog: Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft

Grimma. Wie sieht eine nachhaltige Zukunft aus – und welche Rolle spielen neue Technologien wie Grüner Wasserstoff für eine lebenswerte Energiewende? Im Rahmen des Forschungsprojekts H2-Chancendialog lädt das Fraunhofer Center for Research and Innovation (CeRRI) alle Bürgerinnen und Bürger aus Grimma und Umgebung dazu ein, in **persönlichen Interviews** und **Workshops** ihre Perspektive auf Gemeinschaft, Nachhaltigkeit und technologische Innovation einzubringen.

Für die Teilnahme brauchen Interessierte kein spezifisches Fach- oder Detailwissen. Der H2-Chancendialog hat das Ziel, Bürgerinnen und Bürger frühzeitig an gesellschaftlichen Gestaltungsprozessen in ihrer Region zu beteiligen und dabei vielfältige Erfahrungen, Wünsche und Anregungen aufzugreifen. Sie haben Lust teilzunehmen? Wir freuen uns auf Ihre E-Mail oder Ihren Anruf (030 / 6807969-19) beziehungsweise karen.genz@iao.fraunhofer.de. Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.cerri.iao.fraunhofer.de/de/projekte/AktuelleProjekte/hypos.html>

■ Anmeldung von Schulanfängern für das Schuljahr 2020/21

Grimma. Die Anmeldung für Schulanfänger des Schuljahres **2020/21** erfolgt an den Grundschulen der Stadt Grimma am **Diens- tag, 27. August** in der Zeit von 9:00 bis 18:00 Uhr. Der Anmeldetermin für Schulanfänger aus Großbardau, Kleinbardau, Wald- bardau und Bernbruch erfolgt an der Grund- schule Otterwisch am **Montag, 9. Septem- ber, 19 Uhr** oder **Dienstag, 10. September** von 7:00 – 8:00 Uhr. Es werden alle Kinder angemeldet, die im Zeitraum 1. Juli 2013 – 30. Juni 2014 geboren wurden. Darüber hi- naus können Eltern ihr Kind anmelden, wenn es bis zum 30. September 2020 das 6. Le- bensjahr erreicht. Eltern, die ihr Kind an einer Schule in freier Trägerschaft anmelden, teil- en dies zu statistischen Zwecken mit. Den vollständigen Veröffentlichungstext können Sie unter www.grimma.de/Grundschul- anmeldung nachlesen.

■ Grimmaer Buchhandlung für den Deutschen Buch- handlungspreis nominiert

Grimma. Die Grimmaer Buchhandlung Bü- cherwurm am Markt gehört zu den sieben sächsischen Buchhandlungen, die beim Deutschen Buchhandlungspreis ausge- zeichnet werden. Glückwünsche gibt es da- für nicht nur von Kunstministerin Dr. Eva- Maria Stange. Auch Grimmas Oberbürger- meister Matthias Berger gratuliert Inhaber- in Marlis Uhde (Foto) zur Nominierung und freut sich, dass es ein Grimmaer Unter- nehmen unter die deutschlandweit 118 Buch- handlungen geschafft hat. Der Deutsche Buchhandlungspreis wird am 2. Oktober in Rostock verliehen.

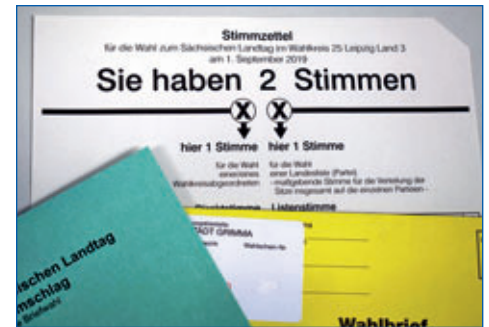


■ Briefwahlunterlagen online beantragen

Bis spätestens 10. August erhielten alle Wahlbe- rechtigten die Wahlbenachrichtigungsbrie- fe. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen können direkt, schriftlich oder elektronisch (unter www.grimma.de/wahl) ebenso per Mail oder Fax beantragt werden. Auch eine formlose Antragstel- lung ist denkbar. Eine telefonische Beantragung ist nicht möglich!

Wer vorab seine Wahlhandlung vornehmen möch- te, füllt den Antrag auf der Rückseite des Wahlbrie- fes aus und kann somit die Versendung der Brief- wahlunterlagen (auch an einen anderen Ort) beantragen. Um sicherzustellen, dass die ausgefüllten Brief- wahlunterlagen rechtzeitig im Wahlamt Grimma eingehen, sollten diese bis spätestens **Donnerstag, 29. August**, in einen Briefkasten der Deutschen Post eingeworfen werden. Auch eine direkte Abgabe im Stadthaus Grimma bzw. der Einwurf in den Stadthausbriefkasten ist möglich. Letzter Abgabetermin ist der Wahlsonntag, 16.00 Uhr. Die Briefwahlstelle der Stadt Grimma im Bürgerbüro Grimma, Markt 17, öff- net montags und donnerstags von 9.00 bis 16.00 Uhr, dienstags von 9.00 bis 18.00 Uhr und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr. Am Freitag, 30.08.2019, ist die Briefwahlstelle bis 16.00 Uhr geöffnet.

Grimmaer die zur Landtagswahl am 1. September verhindert sind, können hier vorab direkt ihre Erst- und Zweitstimme abgeben. Es ist auch möglich, die Briefwahlunterlagen mit nach Hause zu nehmen. Dieser Fall ist insbesondere für Personen vorgesehen, bei denen ein Bevollmächtigter mit Vollmacht und Unter- schrift die Unterlagen abholt. Für weitere Fragen steht das Wahlamt unter der Telefonnummer 03437/9858131 gern zur Verfügung.



■ Die Untere Wasserbehörde informiert: Einschränkung der Wasserentnahmen

Grimma. Die langanhaltende Hitze machen den Gewässern zu schaffen. Die geringen Wasserstände führen dazu, dass der Sauerstoffgehalt im Gewäs- ser sinkt. Für die im Wasser lebenden Lebewesen wird es kritisch. An einigen Messstellen sind die Werte bereits unterschritten. Auch die Entwicklung von Blaualgen sind an Fließgewässern zu beobach- ten. Das Umweltamt des Landkreises Leipzig weist darauf hin, dass die Wasserentnahme aus oberirdi- schen Gewässern auch durch die Anlieger an Ge- wässern und Eigentümern von Gewässern nicht mehr ohne wasserrechtliche Erlaubnis erfolgen darf. Das gilt insbesondere für die Entnahme mit Pumpen. Die Mitarbeiter der Unteren Wasserbehörde des Land- ratsamtes führen dahingehend verstärkt Kontrollen an den Gewässern durch.



Der Gemeingebrauch, d.h. in diesem Fall das Schöpfen mit Handgefäßen aus dem natürlichen Gewässer, ist bis auf Weiteres möglich. Grundsätzlich sollte ein sparsamer Umgang mit dem kostbarem Nass erfol- gen. Für Fragen zum Wasserrecht steht die untere Wasserbehörde im Umweltamt des Landkreises Leipzig (Tel.: 03437/ 9840) zur Verfügung. Detaillierte Informationen unter www.grimma.de/wasserentnahme2019

■ Stadtfest: Handwerker und Vereine sind aufgerufen

Grimma. Die Vorbereitungen zum Grimmaer Stadtfest gehen in die heiße Phase. Vom 27. bis 29. September lädt der Gewerbeverein Grimma/Sachsen wieder zum beliebten Spektakel in die Altstadt ein. Traditionell ist das Stadtfest eine Veranstaltung der Grimmaer für Grimmaer. Der Gewerbever- ein Grimma bittet deshalb lokale Vereine, Handwerker und Organisatoren und Händler, sich am gro- ßen Fest zu beteiligen. Möglichkeiten gibt es viele. So wird es die Handwerkermeile in der Lorenz- straße und die Vereinsstraße in der Hohnstädter Straße geben. Hier können sich Unternehmen, Or- ganisationen und Vereine einem breiten Publikum präsentieren. Anmeldungen unter info@gewerbeverein-grimma.de oder telefonisch 03437 919795 bei Frau Rüssel.

■ Schandfleck im Dorf verschwindet



Foto: AB Beyer+Lätzsch

Großbardau. In das einsturzgefährdete Wohnhaus regnet es seit Jahren rein, zerrissene Folie flatterte im Wind, der Zaun hängt schief und krumm, die Scheiben sind teilweise eingeschlagen und der Putz bröckelt. Neumanns Gut, wie die Einheimischen den Dreiseithof aus dem 19. Jahrhundert

mitten im Dorf nennen, fristet nur noch ein trauriges Schattendasein. Der Schandfleck an der Großbardauer Hauptstraße soll nun noch in diesem Jahr verschwinden.

„Den Wunsch, den maroden Dreiseithof zu schleifen, hegen wir schon lang. Im letzten Jahr gelang es uns im Rahmen einer Zwangsversteigerung den prägnanten Komplex in der Dorfmitte zu ersteigern“, so Oberbürgermeister Matthias Berger. „Vor kurzem erhielten wir den Fördermittelbescheid, dass der Abriss des Dreiseithofes finanziert werden kann“, berichtet Tiefbauamtsleiter

Dirk Hahmann. Regionale Abbruchfirmen wurden nun gebeten, sich an der beschränkten Ausschreibung zu beteiligen. Noch im August soll der Zuschlag vergeben werden. „Wurde eine geeignete Firma gefunden, können die Abbrucharbeiten im Oktober beginnen“, so Dirk Hahmann. „Vier Wochen sind dafür geplant“. Die Kosten wurden auf rund 100.000 Euro geschätzt. Etwa 80 Prozent der Mittel fließen aus dem Leader-Fördertopf, das Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum unter Beteiligung der Europäischen Union und des Freistaates Sachsen. Knapp 20.000 Euro trägt die Kommune.

Die Untere Denkmalschutzbehörde stimmte dem Abriss zu. Historisches Baumaterial soll gesichert und geborgen werden. Dazu zählen unter anderem Natursteingewände, Holzbalken und Bruchsteine. Die Keller werden verfüllt.

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.



■ Radwege: 4.000 Wegweiser aufgestellt

Landkreis. In einem Jahr wurden in der Region Leipzig mit den Landkreisen Nordsachsen und Leipzig sowie der Stadt Leipzig ein rund 900 Kilometer langes Radwegenetz beschildert. Dafür wurden insgesamt 660 Pfosten und 4.050 Wegweiser aufgestellt. Die Region Leipzig war das sächsische Pilotprojekt, weitere touristische Destinationen folgen. Seit 2017 wurde in Zusammenarbeit mit den Landkreisen die Konzeption für die Wegweisung erarbeitet und ein Kataster erstellt, welches alle relevanten Informationen zu Art, Inhalt, Standort und Material der Wegweisung enthält. Die Gesamtkosten für die Region Leipzig belaufen sich auf rund 630.000 Euro.

■ Neue Merkblätter für Tierhalter

Landkreis. Halter von Nutztieren sollten ein wenig beachten, darunter das Tierschutzrecht, Seuchenvorsorge und das Beseitigungsrecht für tierische Nebenprodukte. Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises erstellte neue Merkblätter, um Rinder-, Schweine-, Schaf-, Ziegen-, Pferde- und Geflügelhaltern schnell und übersichtlich die wichtigsten Regelungen vorzustellen. Die Merkblätter sind unter www.lk-l.de hinterlegt.

■ Die schönste Kleingartenanlage im Landkreis

Dürrweitzschen. Der Dürrweitzschener Kleingartenverein „Blütenpracht“ steht im Finale beim Wettbewerb „Schönste Kleingartenanlage des Landkreises Leipzig“. In der letzten Woche bewertete eine Kommission die Finalisten. Die Kriterien waren insbesondere die Zugänglichkeit der Kleingartenanlage als öffentlicher Freizeitraum, die Gestaltung und Pflege der Gemeinschaftsanlagen, Natur- und Umweltschutz,



Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen und Arbeit mit sozialen Einrichtungen. Das Ziel des Wettbewerbes besteht in der Förderung des ländlichen Kleingartenwesens. Kleingärten haben eine bedeutende soziale, ökologische und stadtplanerische Funktion. Sie prägen nicht unerheblich die kulturelle Entwicklung und das Miteinander in den Städten und Gemeinden. Das gesamte Kleingartenwesen wäre ohne die vielen ehrenamtlichen Funktionsträger nicht vorstellbar. Der Wettbewerb wurde zum ersten Mal ausgelobt. Eine erneute Auflage ist für das Jahr 2022 geplant.

■ Wildschweinmonitoring auf Schweinepest

Landkreis. Jagdausübungsberechtigte sind gesetzlich verpflichtet, von jedem verendet aufgefundenen Wildschwein sowie von jedem erlegten Wildschwein mit Auffälligkeiten Blutproben und, soweit möglich, Organproben zu entnehmen und der Untersuchung durch die Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen (LUA) zuzuleiten. Das aufgefundene und beprobte Fallwild verbleibt bis zur Befundvorlage am Fundort. Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Leipzig ist außerhalb der Geschäftszeiten rund um die Uhr über die Telefonnummer der Rettungsleitstelle Leipzig zu erreichen (0341/ 55 00 44 000). Weitere Informationen unter www.lk-l.de

■ Satzung über die Ausbildung der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Großen Kreisstadt Grimma

Auf Grund von § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 8 Absatz 1 des Zweiten Gesetzes zur Fortentwicklung des Kommunalrechts vom 13. Dezember 2017 (SächsGVBl. S. 626) geändert worden ist und § 15 Abs. 4 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 647), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 11 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) geändert worden ist hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Grimma am 27.06.2019 die folgende Satzung über die Ausbildung der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Großen Kreisstadt Grimma (Feuerwehrausbildungssatzung) beschlossen:

§ 1 Eigenständige Ausbildung

Die Große Kreisstadt Grimma führt die Ausbildung der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Großen Kreisstadt Grimma in eigener Verantwortung durch.

§ 2 Begriffsbestimmung

- (1) Ausbildung/Lehrgang im Sinne dieser Satzung ist eine Lehrveranstaltung die funktionsbezogen durchgeführt wird und die Vorgaben der Feuerwehrdienstvorschrift (FwDV) 2 zwingend berücksichtigt.
- (2) Ein Multiplikatorlehrgang stellt eine Unterweisung und keine Ausbildung dar. Er dient der Vermittlung von überwiegend spezifischen praktischen Kenntnissen.
- (3) Auf regelmäßige Ausbildungen im Rahmen der Standortausbildung in den einzelnen Ortswehren findet diese Satzung keine Anwendung.
- (4) Eine Ausbildungsstunde umfasst 45 Minuten. Dies gilt abweichend von Absatz 3 auch für die Standortausbildung.

§ 3 Ausbildungsleiter, Ausbilder und Multiplikator

- (1) Der Ausbildungsleiter wird von der Gemeindefeuerwehrleitung und der örtlichen Brandschutzbehörde vorgeschlagen und von dem Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Grimma für die Dauer von 5 Jahren bestellt.
- (2) Die Ausbildung wird durch Ausbilder der Feuerwehren durchgeführt. Als Ausbilder der Feuerwehren darf nur eingesetzt werden, wer über die Laufbahnbefähigung für den mittleren, gehobenen oder höheren feuerwehrtechnischen Dienst verfügt oder einen Ausbilderlehrgang für den jeweiligen Fachlehrgang an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule oder einer vergleichbaren Aus- und Fortbildungseinrichtung erfolgreich absolviert hat.

- (3) Um als Multiplikator tätig zu werden, sind ein entsprechender Grundlagenlehrgang im betreffenden Fachgebiet und eine Ausbildung als "Ausbilder der Feuerwehr" in Ausnahmefällen mindestens "Gruppenführer" Voraussetzung.

§ 4 Ausbildungshelfer

- (1) Für einen Lehrgang stehen dem Ausbilder Ausbildungshelfer zur Verfügung. Ein Ausbildungshelfer sollte die Qualifikation "Gruppenführer Freiwillige Feuerwehr" besitzen. Als Mindestvoraussetzung muss der Ausbildungshelfer den entsprechenden Lehrgang bereits mit Erfolg absolviert haben und persönlich geeignet sein.
- (2) Die Anzahl der Ausbildungshelfer ist abhängig von der Lehrgangsart und der Teilnehmeranzahl. Wie viele Ausbildungshelfer höchstens entsprechend eingesetzt werden dürfen, bestimmt sich nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Großen Kreisstadt Grimma (FwAPO- Großen Kreisstadt Grimma).
- (3) Ausbildungshelfer dürfen nur für die praktische Ausbildung und soweit es für den Ausbildungserfolg notwendig ist, eingesetzt werden.
- (4) Für einen Multiplikatorlehrgang stehen dem Multiplikator Helfer zu. Die notwendige Qualifikation und Anzahl ist jeweils im Einvernehmen zwischen dem eingesetzten Multiplikator, Gemeindefeuerwehrleitung und dem Ausbildungsleiter festzulegen.
- (5) Helfer im Multiplikatorlehrgang dürfen nur für die praktische Ausbildung und soweit es für den Ausbildungserfolg notwendig ist, eingesetzt werden.

§ 5 Lehrgänge

- (1) In eigener Verantwortung der Großen Kreisstadt Grimma können all jene Lehrgänge durchgeführt werden, zu denen ein Fachkundeunterricht als "Ausbilder" an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule möglich ist. Dies sind insbesondere folgende Lehrgänge gemäß Feuerwehrdienstvorschrift (FwDV) 2:
 - a) Grundausbildung zum Truppmann Teil 1
 - b) Ausbildung zum Truppführer
 - c) Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger
 - d) Ausbildung zum Maschinisten für Löschfahrzeuge
 - e) Ausbildung zum Sprechfunker
 - f) Ausbildung zum Motorkettensägenführer
 - g) Ausbildung Technische Hilfeleistung Basislehrgang - Teil A.

Die Ausbildung zum Motorkettensägenführer kann in zwei Teile geteilt werden (Modul 1-3

und Modul 5). Um eine Ausbildung im Bereich des Modul 5 durchzuführen, benötigt der Ausbilder die fachlichen Voraussetzungen gem. § 3 dieser Satzung.

- (2) Die Ausbildung zum Truppmann Teil 2 gemäß FwDV2 erfolgt in der jeweiligen Ortswehr und umfasst eine Mindestanzahl von 80 Ausbildungsstunden. Auf Nachweis dieser Ausbildungsstunden hat der Truppmann-Teil 2-Anwärter eine Prüfung abzulegen, welche durch die Gemeindefeuerwehrleitung, dem Ausbildungsleiter sowie einen Ausbilder für Truppmann- und Truppführerausbildung erstellt und abgenommen wird. Ihm ist nach Bestehen dieser Prüfung ein Zeugnis nach § 8 Abs. 2 auszuhängen.
- (3) Der Lehrgang "Technische Hilfeleistung Basislehrgang - Teil A" kann in der Verantwortung der Großen Kreisstadt Grimma durchgeführt werden. Der Ausbilder muss einen Lehrgang zum Ausbilder der Feuerwehren erfolgreich abgeschlossen sowie den Lehrgang L140 "Technische Hilfeleistung Basislehrgang" oder L140A "Technische Hilfeleistung Basislehrgang - Teil A" an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Sachsen besucht haben. Auch Personen, die über die Befähigung für den mittleren, gehobenen oder höheren feuerwehrtechnischen Dienst verfügen oder einen Ausbilderlehrgang für den jeweiligen Fachlehrgang an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule oder einer vergleichbaren Aus- und Fortbildungseinrichtung erfolgreich absolviert haben, sind als Ausbilder zur Durchführung des Lehrgangs berechtigt. Zur Lehrgangsorganisation sind die Organisationshinweise, in ihrer aktuellen Fassung, der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule zwingend einzuhalten.
- (4) Ausbildungen im Bereich der Jugendfeuerwehrarbeit sowie der weiteren technischen Hilfe, Brandbekämpfung nach Bahnunfällen sowie zum Sicherheitsbeauftragten sollten nicht durch die Große Kreisstadt Grimma durchgeführt werden. Bei Bedarf können, in Absprache mit der Gemeindefeuerwehrleitung und dem Ausbildungsleiter weitere Lehrgänge angeboten und durchgeführt werden.
- (5) Multiplikatorlehrgänge werden von der verantwortlichen Ausbildungskraft (Multiplikator) strukturiert und durchgeführt. Dabei sind die Vorgaben der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule zu berücksichtigen. Vorgaben bezüglich Form und Durchführung können dem Multiplikator durch den Ausbildungsleiter oder der Gemeindefeuerwehrleitung auferlegt werden.



Amtliche Bekanntmachungen

§ 6 Ausbildungsorganisation und Durchführung

- (1) Der Ausbildungsleiter stellt auf Grundlage der Bedarfsmeldungen der Ortswehrleiter den Ausbildungsbedarf fest und stimmt alle nötigen Fachlehrgänge mit den jeweiligen Ausbildern ab und zeigt diese der örtlichen Brandschutzbehörde an. Nach Genehmigung des Lehrgangs durch die örtliche Brandschutzbehörde übernimmt der bestellte Ausbilder die Verantwortung für die Durchführung des jeweiligen Lehrgangs. Der Ausbildungsleiter und die Gemeindefeuerwehrleitung sind berechtigt durch die FwAPO-Große Kreisstadt Grimma das Verfahren für den Fall einer Verhinderung eines bestellten Ausbilders zu regeln.
- (2) Der Ausbilder erstellt in eigener Verantwortung einen Ausbildungsplan für den jeweiligen Lehrgang, dabei hat er die Vorgaben der FwDV2, als Mindestinhalt des Lehrgangs zwingend umzusetzen. Der Ausbilder kann die Stundenzahl des Lehrgangs nach Genehmigung durch die örtliche Brandschutzbehörde und vorheriger Information an den Ausbildungsleiter und der Gemeindefeuerwehrleitung über die Mindestanforderungen der FwDV2 erhöhen, soweit es für den Ausbildungserfolg notwendig ist. Dies kann auch während eines bereits begonnenen Lehrgangs erfolgen. Der Ausbildungsleiter wird ermächtigt durch die FwAPO - Große Kreisstadt Grimma Möglichkeiten der Lehrgangsstundenzahlerhöhung näher zu konkretisieren.
- (3) Die Ausbildung sollte neben den Vorgaben der FwDV2 auch örtliche Bedingungen enthalten und somit spezieller auf die Anforderungen der Freiwilligen Feuerwehr der Großen Kreisstadt Grimma Bezug nehmen.
- (4) Absatz 1 Satz 1 und Absatz 2 gelten auch für den Multiplikatorlehrgang. Abweichend von Absatz 1 kann der Ausbildungsleiter den Bedarf eines Multiplikatorlehrganges auch ohne Bedarfsmeldung durch die Ortswehrleiter festsetzen.

§ 7 Teilnehmer

- (1) Die Lehrgangsteilnehmer müssen die Voraussetzungen der FwDV2 erfüllen. Speziellere Regelungen bleiben hiervon unberührt.
- (2) Die Mindestanzahl von Lehrgangsteilnehmern, zum Zeitpunkt der Lehrgangsöffnung, beträgt sechs, die Maximalanzahl sechzehn. Der Ausbilder kann aber eine zu hohe Teilnehmerzahl ablehnen, wenn die Sicherheit der Teilnehmer oder der Ausbildungserfolg infolge der Teilnehmerzahl nicht gewährleistet werden kann.
- (3) Abweichend von Absatz 2 Satz 1 ist ein Lehrgang durchführbar, wenn
 - a) dafür ein begründetes Interesse besteht; die Feststellung ist durch den Ausbildungsleiter und die Gemeindefeuerwehrleitung zu treffen; oder

- b) ein Lehrgang, auf Grund von Sicherheitsvorschriften eine geringere Teilnehmerzahl haben muss; die FwAPO- Große Kreisstadt Grimma benennt diese Lehrgänge.
- (4) Die Lehrgangsteilnehmer erhalten vor Lehrgangsbeginn die entsprechende Dienstkleidung und persönliche Schutzausrüstung gem. der Sächsischen Feuerwehrverordnung, in der jeweils geltenden Fassung. Diese Bekleidung ist während des gesamten Lehrganges zu tragen. Dies gilt auch für Multiplikatorlehrgänge.

§ 8 Ausbildungsnachweis

- (1) Die Lehrgangsteilnehmer haben die Ausbildung durch eine erfolgreiche Prüfung nachzuweisen. Die örtliche Brandschutzbehörde wird ermächtigt das Prüfungsverfahren, in Abstimmung mit der Gemeindefeuerwehrleitung und dem Ausbildungsleiter in der FwAPO- Große Kreisstadt Grimma zu regeln.
- (2) Jeder Lehrgangsteilnehmer hat, nach erfolgreich abgelegter Prüfung, ein Prüfungszeugnis zu erhalten. Das Prüfungszeugnis hat mindestens zu enthalten:
 - a) Stadtlogo
 - b) Name des Lehrgangsteilnehmers
 - c) Geburtsdatum
 - d) Feuerwehr
 - e) Lehrgangsdatum
 - f) Lehrgangsbezeichnung
 - g) Vermerk über die erfolgreiche Teilnahme (mit Prädikat und dem entsprechenden Punktwert)
 - h) Ort und Datum
 - i) Siegel
 - j) Unterschrift des Ausbilders und Sachgebietsleiters Brand- und Katastrophenschutz.
- (3) Der Ausbildungsnachweis für die Standortausbildung im Rahmen des Truppmann Teil 2 ist durch einen Fachausbilder und der Gemeindefeuerwehrleitung abzulegenden Prüfung zu erbringen. Sie werden hierfür gleich einem Ausbilder gem. § 9 Abs. 1 dieser Satzung für ihre geleisteten Stunden entschädigt.
- (4) Für den Lehrgang Technische Hilfeleistung – Basislehrgang Teil A ist ein Teilnehmernachweis über die Teilnehmer, die den Lehrgang erfolgreich abgeschlossen haben, entsprechend den Vorgaben der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Sachsen zu führen und von dem Ausbildungsleiter zu archivieren sowie eine Kopie über den Kreisbrandmeister an die Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule zu senden.

§ 9 Höhe der Aufwandsentschädigung

- (1) Der Ausbildungsleiter erhält eine jährliche Aufwandsentschädigung. Die Höhe dieser ist in der Feuerwehrentschädigungssatzung der Großen Kreisstadt Grimma festzusetzen. Die Auszahlung erfolgt halbjährlich.

- (2) Der Ausbilder der Feuerwehr erhält für einen durchgeführten Lehrgang eine Aufwandsentschädigung. Die Höhe dieser ist in der Feuerwehrentschädigungssatzung der Großen Kreisstadt Grimma festzusetzen. Die Auszahlung erfolgt nach Abschluss des durchgeführten Lehrgangs.
- (3) Der Ausbilderhelfer erhält für seine Beteiligung an einem durchgeführten Lehrgang eine Aufwandsentschädigung. Die Höhe dieser ist in einer Entschädigungssatzung festzusetzen. Die Auszahlung erfolgt nach Abschluss des durchgeführten Lehrgangs.
- (4) Ausbilder in dem 16-stündigen Ausbildungsteil der Ersten-Hilfe im Rahmen des Lehrganges Truppmann Teil I werden für diese Zeit als Ausbilder nach Abs. 1 entschädigt. Der für den gesamten Lehrgang zuständige Ausbilder erhält für diese Zeit eine Entschädigung als Ausbildungshelfer nach Abs. 2.
- (5) Der Multiplikator erhält für einen durchgeführten Lehrgang eine Aufwandsentschädigung. Die Höhe dieser entspricht der eines Ausbildungshelfers gemäß § 4 der Feuerwehrentschädigungssatzung der Großen Kreisstadt Grimma. Die Auszahlung erfolgt nach Abschluss des durchgeführten Lehrgangs.
- (6) Der Helfer für den Multiplikatorlehrgang erhält für seine Beteiligung an einem durchgeführten Lehrgang eine Aufwandsentschädigung. Die Höhe dieser entspricht der Hälfte der Entschädigung eines Ausbildungshelfers gemäß § 2 der Feuerwehrentschädigungssatzung der Großen Kreisstadt Grimma. Die Auszahlung erfolgt nach Abschluss des durchgeführten Lehrgangs.

§ 10 Lehrmittel

- (1) Um einen möglichst hohen Ausbildungserfolg zu erzielen, sollten die Ausbilder die in der Gemeindefeuerwehr vorgehaltene Technik und Ausbildungsmittel, in Absprache mit dem zuständigen Ortswehrleiter, nutzen. Zusätzliche Mittel sind erst nach vorheriger Rücksprache mit dem Ausbildungsleiter und nach Genehmigung durch die örtliche Brandschutzbehörde zu beschaffen, wenn diese eines finanziellen Mehraufwands der Großen Kreisstadt Grimma bedürfen.
- (2) Notwendiges Ausbildungsmaterial (insbesondere Kopien, Anschauungsmaterial, Fachliteratur) werden vom Ausbilder organisiert und von der Stadtverwaltung Grimma gestellt. Ist entsprechendes Material innerhalb der Großen Kreisstadt Grimma vorhanden, so ist vorzuzugründen dieses zu verwenden.
- (3) Gleiches gilt für Multiplikatorlehrgänge.

§ 11 Fortbildung

Alle Fachausbilder der Großen Kreisstadt Grimma sollten entsprechend der FwDV2 alle sechs Jahre an einem fachlichen, auf die Lerninhalte orientierten Fortbildungsseminar teilnehmen.

§ 12 Lehrgangsangebot für andere Kommunen

- (1) Die durch die Große Kreisstadt Grimma durchgeführten Lehrgänge können auch durch Feuerwehrangehörige anderer Kommunen genutzt werden.
- (2) Die durch deren Nutzung entstehenden Kosten werden diesen Kommunen in Rechnung gestellt. Der zu berechnende Betrag muss vor Beginn des Lehrganges feststehen. Im Falle der Kostenerrhöhung durch eine Lehrgangsverlängerung gem. § 6 Abs. 2 S. 2 dieser Satzung kann der Betrag anteilig erhöht werden. Besteht ein Lehrgangsteilnehmer den Lehrgang nicht, werden die Kosten trotzdem in voller Höhe fällig. Gleiches gilt für den Fall, dass ein Lehrgangsteilnehmer den Lehrgang vor Beendigung abbricht.
- (3) Der Lehrgangsbedarf ist dem Ausbildungsleiter der Großen Kreisstadt Grimma anzuzeigen. Dieser nimmt die Zahl der angefragten Lehrgangsstellen in seine Bedarfsberechnung mit auf. Er genehmigt, nach Genehmigung des Lehrganges durch die örtliche Brandschutzbehörde, der anfragenden Kommune die zur Verfügung stehenden Lehrgangsstellen. Mit der darauf folgenden Bestätigung der anfragenden Kommune ist der Lehrgangsstelle verbindlich reserviert. Ab Reservierung ist der Lehrgangsstelle in voller Höhe der Großen Kreisstadt Grimma, auch bei Nichtinanspruchnahme, zu vergüten.
- (4) Mit der Reservierung eines Lehrgangsstelles erkennt die entsendende Kommune diese Satzung und die FwAPO – Große Kreisstadt Grimma an.

§ 13 Lehrgänge auf Landkreisebene oder bei anderen Kommunen

- (1) Lehrgänge nach § 5 dieser Satzung können, wenn eine Ausbildung durch die Große Kreis-

stadt Grimma nicht möglich ist, auch auf Landkreisebene oder unter Verantwortung anderer Kommunen durchgeführt werden.

- (2) Für Lehrgänge nach Abs. 1 finden die Vorschriften des Landkreis Leipzig oder der durchführenden Kommune und entsprechende Vorschriften, anstelle dieser Satzung, Anwendung.

§ 14 Verordnungsermächtigung

- (1) Die örtliche Brandschutzbehörde wird ermächtigt, unter Beachtung der in dieser Satzung festgelegten Inhalte, eine Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Großen Kreisstadt Grimma (FwAPO – Große Kreisstadt Grimma) Vorschriften zu erlassen über:
 1. Ermittlung des Ausbildungsbedarfs,
 2. Anzahl der Ausbildungsteilnehmer pro Lehrgang,
 3. Ausbildungsorganisation,
 4. Ausbildungsvoraussetzungen,
 5. Ausbidungsdurchführung,
 6. Anzahl der zulässigen Ausbildungshelfer,
 7. Prüfungsorganisation,
 8. Prüfungsdurchführung,
 9. Notwendige Dienstkleidung und persönliche Schutzausrüstung der Ausbilder,
 10. Aufstellung der Kostenzusammensetzung für eine Lehrgangsart,
 11. in den vorangegangenen Punkten 1 – 8 und 10 aufgeführten Inhalte bezüglich der Durchführung eines Multiplikatorlehrganges.
- (2) Der Ausbildungsleiter und die Gemeindefeuerwehrleitung sind zu hören.

§ 15 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Grimma, den 05.08.2019


Matthias Berger, Oberbürgermeister

**Bekanntmachungsanordnung**

Die vorstehende Satzung über die Ausbildung der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Großen Kreisstadt Grimma wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) gelten Satzungen ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Grimma, den 05.08.2019


Matthias Berger, Oberbürgermeister

**Anlage****Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Großen Kreisstadt Grimma (FwAPO)**

Auf Grundlage der Satzung der Großen Kreisstadt Grimma über die Ausbildung der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Großen Kreisstadt Grimma erlässt die örtliche Brandschutzbehörde der Großen Kreisstadt Grimma folgende Ausbildungs- und Prüfungsordnung:

1. Abschnitt**1. Gesetzliche Grundlagen**

Alle Ausbildungen gem. der Feuerwehrausbildungssatzung der Großen Kreisstadt Grimma haben die Vorgaben des SächsBRKG, der FwDV 1, 2, 3, 7, 10, 100, 500 und der PolDV 810, der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften in den jeweils gültigen Fassungen zu berücksichtigen und anzuwenden.

2. Lehrgangsarten

Von der Gemeindefeuerwehr Grimma können folgende Lehrgänge mit entsprechender Stundenzahl durchgeführt werden:

Lehrgangsart	Lehrgangs-nr.	Ausbildungs-stunden
Grundausbildung / Truppmann Teil I	010	70 Stunden
Grundausbildung / Truppmann Teil II	011	80 Stunden
Truppführer	020	35 Stunden
Atemschutzgeräteträger	030	25 Stunden
Sprechfunker	050	16 Stunden
Maschinenisten Löschfahrzeuge	040	35 Stunden
Motorkettensägenführer Modul 1 -3	060	33 Stunden
Motorkettensägenführer Modul 5 Fw	060 a	08 Stunden
Technische Hilfe – Basislehrgang Teil A	140 A	15 Stunden

2.1 Sonderbestimmungen Truppmann Teil I

Der Lehrgang „Truppmann Teil I“ kann in zwei Abschnitten erbracht werden. Erster Abschnitt umfasst eine zentrale Ausbildung, die durch den Ausbildungsleiter organisiert wird. Die zentrale Ausbildung umfasst folgende Ausbildungsinhalte:



Amtliche Bekanntmachungen

Ausbildungsthema nach FwDV2	Ausbildungsstunden
Lehrgangsorganisation	1 Std.
Rechtsgrundlagen	2 Std.
Brennen und Löschen	2 Std.
Fahrzeugkunde	1 Std.
Rettungsgeräte	3 Std.
Rettung (Einsatzübung)	2 Std.
Löschsinsatz (Einsatzübung)	8 Std.
Lebensrettende Sofortmaßnahmen	16 Std.
Technische Hilfeleistung (Einsatzübung)	4 Std.
Leistungsnachweis	1 Std.
Gesamt:	40 Std.

Der zweite Abschnitt wird als Standortausbildung in der jeweiligen Ortsfeuerwehr durchgeführt; dabei sind die vorgegebenen Ausbildungsinhalte gem. FwDV 2 entsprechend zu vermitteln. Hierfür ist durch den zuständigen Ortswehrleiter für jede/n betreffende/n Teilnehmer/in ein Ausbildungsteilnahme-nachweis zu führen (siehe Anlage 1).

Die Standortausbildung umfasst folgende Ausbildungsinhalte:

Ausbildungsthema nach FwDV2	Ausbildungsstunden
Fahrzeugkunde	1 Std.
Persönliche Schutzausrüstung	1 Std.
Gerätekunde (Löschgeräte, Schläuche usw.)	4 Std.
Geräte für die einfach Technische Hilfeleistung	2 Std.
Gerätekunde	2 Std.
Rettungsgeräte	1 Std.
Rettung	3 Std.
Löschsinsatz	8 Std.
Technische Hilfeleistung	3 Std.
Verhalten bei Gefahr	4 Std.
Unfallschutz	1 Std.
Gesamt:	30 Std.

2.2 Sonderbestimmungen Truppmann Teil II

Der Lehrgang „Truppmann Teil II“ wird als Standortausbildung in der jeweiligen Ortsfeuerwehr durchgeführt; dabei sind alle Ausbildungsinhalte gem. FwDV 2 entsprechend zu vermitteln. Hierfür ist durch den zuständigen Ortswehrleiter für jede/n betreffende/n Teilnehmer/in ein Ausbildungsteilnahme-nachweis zu führen.

2.3 Sonderbestimmungen Technische Hilfeleistung – Basislehrgang Teil A

Der praktische Teil des Lehrganges Technische Hilfeleistung – Basislehrgang Teil A darf nicht mehr als 8 Teilnehmer, der theoretische Teil nicht mehr als 16 Teilnehmer umfassen. Hierfür kann der Ausbilder den Lehrgang in 2 Durchgänge teilen, um den praktischen Teil im Umfang von 8 Stunden 2-mal hintereinander durchzuführen. Damit erhöht sich die Lehrgangsstundenzahl für den Ausbilder und notwendigen Ausbildungshelfer um maximal 8 Stunden. Der Umfang der Ausbildung für die Teilnehmer bleibt bei je 15 Stunden Gesamtumfang.

3. Lehrgangsplanung (gem. § 6 I FwASatzung)

Durch den zuständigen Ortswehrleiter ist der Ausbildungsbedarf dem Ausbildungsleiter zu melden. Dieser gibt den Gesamtbedarf an die örtliche Brandschutzbehörde und die Gemeindewehrleitung Grimma weiter. Nachdem die örtliche Brandschutzbehörde Grimma die finanziellen Mittel bereitgestellt hat, legt die Gemeindewehrleitung mit dem Ausbildungsleiter entsprechend die Art und Anzahl der durchzuführenden Lehrgänge fest. Nach Rücksprache mit allen in Frage kommenden Ausbildern ernennt der Ausbildungsleiter in Abstimmung mit der Gemeindewehrleitung einen Ausbilder für einen Lehrgang. Dieser wird, durch Genehmigung des Lehrgangs durch die örtliche Brandschutzbehörde Grimma, zur Durchführung des Lehrgangs bestellt.

Fällt ein Ausbilder vor Lehrgangsbeginn aus, kann dieser durch den Ausbildungsleiter von der Organisation und Durchführung des Lehrganges freigestellt werden, wenn ein neuer Ausbilder benannt werden kann, welcher die Ausbildung zu dem geplanten Termin durchführt. Ist dies nicht der Fall, obliegt es dem verhinderten Ausbilder den Lehrgang neu zu terminieren. Dabei ist darauf zu achten, dass er im selben Jahr abgeschlossen wird. Der Ausbildungsleiter hat die Neutermिनierung zu bestätigen, den ausgefallenen Termin den Ortswehrleitern und der Gemeindewehrleitung abzusagen und den neuen Termin bekanntzumachen.

Fällt ein Ausbilder während eines bereits begonnenen Lehrgangs aus, so darf die Ausfallzeit nicht länger als 2 Monate betragen. Für den Fall der Verhinderung über 2 Monate ist durch den Ausbildungsleiter ein neuer Ausbilder zu benennen und einzusetzen. Der verhinderte Ausbilder wird für seine geleisteten Ausbildungsstunden entschädigt und von der Durchführung des Lehrganges abberufen. Der neue Ausbilder hat die Ausbildung an dem Punkt im Stoffplan weiterzuführen, an welchem der vorherige Ausbilder geendet hat. Kann kein Ausbilder den Lehrgang zeitnah übernehmen, so ist die Ausbildung abbrechen und neu anzusetzen. Die Teilnehmer des abgebrochenen Lehrganges müssen den Lehrgang komplett wiederholen. Der Ausbildungsleiter hat den ausgefallenen Lehrgang den Ortswehrleitern und der Gemeindewehrleitung mitzuteilen.

Die Ausbildungen sind so zu planen, dass sie aufeinander aufbauen.

4. Verantwortung des Ausbilders

Ab Bestellung übernimmt der Ausbilder die Verantwortung zur Durchführung des jeweiligen Lehrgangs. Der Ausbilder plant den durchzuführenden Lehrgang selbstständig. Dabei sind mindestens alle Lehrinhalte der FwDV2 bezüglich des entsprechenden Lehrganges umzusetzen. Bei Lehrgängen zum Motorkettensägenführer (Modul 1-3 und 5) sind die Vorgaben der einschlägigen Vorschriften der Gesetzlichen Unfallversicherung (GUV) einzuhalten.

5. Lehrgangseinladungen

Dem Ortswehrleiter ist durch den Ausbildungsleiter mindestens 6 Wochen vor Lehrgangsbeginn eine Teilnahmebestätigung zu melden. Diese ist zugleich die verbindliche Einladung für den jeweiligen Lehrgang. Die Lehrgangsbestätigung muss enthalten:

- Name und Vorname jedes Lehrgangsteilnehmers,
- Beginn des Lehrgangs,
- Voraussichtliche Dauer und Ende des Lehrgangs,
- einen Vermerk, dass einzelne Lehrgangstermine zu Beginn des Lehrgangs mit dem Lehrgangsteilnehmer abgestimmt werden können – die Entscheidungsgewalt aber ausschließlich beim Ausbilder liegt,
- einen vorläufigen Stundenplan mit Vermerk über theoretische oder praktische Ausbildung,
- Wiederholung der Teilnahmevoraussetzungen (Punkt 8 dieser FwAPO).

Die Ortswehrleiter geben innerhalb von 14 Tagen nach dem Versenden der Einladung eine Bestätigungsrückmeldung an den Ausbildungsleiter. Bleibt diese aus, verfällt der Lehrgangsplatz. Ist danach eine Teilnahme nicht möglich, informiert der Ortswehrleiter umgehend den Ausbildungsleiter über die Verhinderung des Lehrgangsteilnehmers.

6. Lehrgang/ Ausbildung

6.1 Lehrgangsort

Die Ausbildungen erfolgen grundsätzlich an dafür geeigneten Standorten. Die Eignung zur Durchführung von Ausbildungen ist abhängig von der Lehrgangsart. Geeignet ist ein Standort für Lehrgänge mit

- wenig praktischer Ausbildung oder praktischem Ausbildungsinhalt der nicht am Standort vermittelt werden kann, wenn ein ausreichend großer Schulungsraum mit entsprechenden Präsentationsmöglichkeiten, Toiletten für Männer und Frauen, eine Küche und ausreichend Platz und Tech-

nik für die praktische Ausbildung vorhanden ist; erhöhtem praktischen Ausbildungsaufwand, wenn ein ausreichend großer Schulungsraum mit entsprechenden Präsentationsmöglichkeiten, Toiletten für Männer und Frauen, eine Küche, Umkleidemöglichkeiten, ausreichend Platz und Technik für die praktische Ausbildung und mindestens ein Löschgruppenfahrzeug vorgehalten wird.

6.2 Lehrgangseröffnung

Zur Lehrgangseröffnung hat der Ausbilder die Teilnehmerzahl zu kontrollieren und alle gemeldeten Teilnehmer auf ihre Zulassungsfähigkeit zu prüfen. Dafür hat jeder Lehrgangsteilnehmer die entsprechenden Nachweise vorzulegen. Fehlende erforderliche Nachweise können bis zum nächsten Ausbildungstag nachgereicht werden. Die Zulassungsfähigkeit ergibt sich aus den Voraussetzungen der FwDV2. Die Teilnehmer müssen das 16. Lebensjahr vollendet haben. Ausnahme davon sind die Lehrgänge Atemschutzgeräteträger und Motorkettensägenführer (Modul 1 -3 und 5), hier ist das Mindestalter 18 Jahre. Weiterhin ist der Stundenplan mit den Lehrgangsteilnehmern zu erörtern. Termine können, wenn dies unbedingt notwendig ist, verlegt werden. Terminverlegungskompetenz hat ausschließlich der Ausbilder.

Die Lehrgangsteilnehmer sind zu belehren über

- das Tragen der Dienstuniform bzw. persönlichen Schutzausrüstung
- Verhalten am Schulungsort und bei der praktischen Ausbildung
- gegebenenfalls über das Führen von Fahrzeugen (Allgemein)
- Kameradschaft
- Umgang mit Technik (jeweils nach Thematik – kann auch während des Lehrgangs stattfinden)
- einschlägige UVV (insbesondere UVV Feuerwehr/ UVV allgemein)
- speziellere Belehrungen bzgl. UVV je nach Thematik.

6.3 Lehrgangsdokumentation

Die Lehrgangsdokumentation hat den Hintergrund der lückenlosen Beweisführung für die Prüfungszulassung. Der Ausbilder hat für jeden Ausbildungstag eine Anwesenheitsliste zu führen. Diese beinhaltet Felder für Name, Vorname, Bemerkungen, Datum, Ausbildungsinhalt und ein Unterschriftsfeld für den Lehrgangsteilnehmer. Mit seiner Unterschrift bestätigt der Lehrgangsteilnehmer seine Anwesenheit während des Ausbildungstages. Kann der Lehrgangsteilnehmer nur anteilig oder gar nicht an einem Ausbildungstag teilnehmen, muss dies ebenfalls vermerkt werden.

6.4 Lehrgangsdurchführung

Die Gesamtstundenzahl eines Lehrganges sollte die Vorgaben der FwDV2 nicht überschreiten. Gem. § 6 Abs. 2 S. 2 der Satzung über die Ausbildung der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Großen Kreisstadt Grimma kann nach vorheriger Genehmigung durch die örtliche Brandschutzbehörde Grimma diese Stundenzahl erhöht werden. Hierbei ist zu beachten, dass dies nur in begründeten Ausnahmefällen möglich ist, wenn der Ausbildungserfolg ansonsten nicht gewährleistet werden kann. Dies ist vor allem dann der Fall, wenn unvorhergesehene Ereignisse einen reibungslosen Lehrgangsablauf verhindern und diese Zeiteinbuße im Laufe des Lehrgangs nicht weggemacht werden kann. Die Entscheidung darüber obliegt zwingend der örtlichen Brandschutzbehörde Grimma. Das Einverständnis ist glaubhaft zu dokumentieren (Unterschrift/Zeugen etc.). Vor der Konsultation der örtlichen Brandschutzbehörde Grimma ist die Gemeindeführung und der Ausbildungsleiter über die Sachlage zu informieren. Die Gesamtkosten des jeweiligen Lehrganges sollten dabei nicht überschritten werden. In der Ausbildung sollte neben den Vorgaben der FwDV2 auch örtliche Bedingungen enthalten sein und somit spezieller auf die Anforderungen der Freiwilligen Feuerwehr der Großen Kreisstadt Grimma Bezug nehmen.

Der Ausbilder sichert die Ausbildung im Hinblick auf ausreichend Ausbildungsmaterial, Technik und Ausbildungshelfer ab. Er wird dabei von dem Ausbildungsleiter und der Gemeindeführung unterstützt.

Die Ausbildung in der „Ersten Hilfe“ in der Grundausbildung Truppmann Teil 1 kann ausschließlich durch fachlich geeignete Personen erfolgen (dies sind Personen mit medizinischen Hochschulabschluss, Rettungsassistenten oder vergleichbar qualifizierte Personen); bei zusätzlicher Teilnahmezertifizierung muss der Ausbilder über die abgeschlossene Ausbildung zum Ausbilden in der Ersten Hilfe verfügen. Der Erste Hilfe-Ausbilder sollte Mitglied in einer Feuerwehr sein um feuerwehrspezifische Schwerpunkte setzen zu können. Diese Personen werden nach Absprache mit dem verantwortlichen Ausbilder durch die örtliche Brandschutzbehörde berufen. Für die 16-stündige Erste-Hilfe-Ausbildung wird diesen Personen eine Entschädigung in der Höhe eines Ausbilders gewährt. Der für den Lehrgang verantwortliche Ausbilder erhält in dieser Zeit eine Entschädigung als Ausbildungshelfer.

6.5 Lehrgangsende

Alle Ausbildungen sind aus abrechnungstechnischen Gründen bis zum 30. November des laufenden Jahres abzuschließen. In Ausnahmefällen können durch die örtliche Brandschutzbehörde Grimma Ausnahmeregelungen getroffen werden. Jeder Lehrgang ist durch einen Leistungsnachweis (Prüfung), gemäß den Vorschriften dieser FwAPO von jedem Teilnehmer abzuschließen. Der Teilnehmer erhält nach der Korrektur der Prüfung Mitteilung über das Bestehen oder Nichtbestehen der Prüfung. Nach erfolgreicher Prüfung wird dem Teilnehmer eine Urkunde gem. § 8 Abs. 2 Satzung über die Ausbildung der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Großen Kreisstadt Grimma ausgestellt. Dies kann unmittelbar zum Lehrgangsende geschehen oder die Urkunde wird durch den Ausbildungsleiter an den Ortswehrleiter übergeben, welcher diese dem Teilnehmer unverzüglich aushändigt.

6.6 Lehrgangsnachbereitung

Nach Abschluss eines Lehrgangs, spätestens 14 Tage nach der letzten Ausbildungseinheit, ist die Teilnehmerliste mit dem Vermerk der Prüfungsergebnisse, alle Anwesenheitslisten, die schriftlichen Prüfungen, die Datenblätter zur praktischen Prüfung, die Gesamtkostenabrechnung bestehend aus der Stundenabrechnung des Ausbilders und der Ausbildungshelfer sowie die Zusatzkostenabrechnung bei der örtlichen Brandschutzbehörde Grimma abzugeben. Der Ausbildungsleiter oder die Gemeindeführung archivieren alle Ausbildungs- und Prüfungsunterlagen für mindestens 20 Jahre.

2. Abschnitt

7. Ausbildungshelfer

7.1 Qualifikation

Werden für eine Ausbildung Ausbildungshelfer benötigt, so müssen diese einen Qualifikationsnachweis erbringen; die notwendige Qualifikation ergibt sich aus § 4 Abs. 1 S. 1 der Satzung über die Ausbildung der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Großen Kreisstadt Grimma. Der einmalige Nachweis bei dem Ausbildungsleiter ist ausreichend. Empfehlenswert ist eine gleichzeitige Qualifikation als „Maschinist Löschfahrzeug FF“ und gleichzeitiger Erlaubnis zum Führen von entsprechenden Lastkraftwagen.

7.2 Anzahl

Werden für die einzelnen Ausbildungen Ausbildungshelfer benötigt, so richtet sich die maximale Anzahl der einzusetzenden Ausbildungshelfer nach der Teilnehmerzahl. Für die Ausbildungen gelten nachfolgende Höchstzahlen pro Tag:

Lehrgang	Grundausbildung – Truppmann Teil I	Truppführer	Atemschutzgeräteträger	Sprechfunker
12 bis 16 Teilnehmer	max. 3	max. 3	max. 2	max. 1
6 bis 11 Teilnehmer	max. 2	max. 2	max. 1	max. 1



Amtliche Bekanntmachungen

Lehrgang	Maschinist	Technische Hilfeleistung
bis 15 Teilnehmer	max. 3	2
bis 10 Teilnehmer	max. 2	1

Der Lehrgang Motorkettensägenführer Modul 5 darf maximal 5 Lehrgangsteilnehmer umfassen. Für diesen ist jedoch ein Ausbildungshelfer mit der Qualifikation zum Maschinist-Drehleiter erforderlich. Für den Lehrgang Motorkettensägenführer Modul 1–3 sind bis 5 Teilnehmer kein Ausbildungshelfer, ab 6 Teilnehmern 1 Ausbildungshelfer und ab 11 Teilnehmer 2 Ausbildungshelfer erforderlich.

7.3 Genehmigung

Alle notwendigen Ausbildungshelfer müssen dem Ausbildungsleiter im Vorfeld des Lehrgangs angezeigt und von ihm genehmigt werden. Fällt ein Ausbildungshelfer unvorhersehbar aus, ist eine Nachnominierung möglich. Um eine größtmögliche Planungssicherheit zu haben sollten die Ausbildungshelfer aber vor Beginn des Lehrganges feststehen.

8. Teilnehmer

8.1 Voraussetzungen

Jeder Teilnehmer muss gemäß SächsBRKG mindestens das 16. Lebensjahr vollendet haben. Für die Ausbildungen Atemschutzgeräteträger und Motorkettensägenführer muss der Teilnehmer das 18. Lebensjahr vollendet haben. Weiterhin sind die Vorgaben der FwDV 2 bzgl. der Teilnahmevoraussetzungen für einen Lehrgang zwingend einzuhalten. Der Nachweis der Erfüllung der Teilnahmebedingungen obliegt dem Teilnehmer. Er ist durch den Ortswehrleiter zu unterstützen. Der Nachweis ist durch jeden Teilnehmer zu Beginn der Ausbildung dem Ausbilder vorzulegen. Der Ausbilder hat den Nachweis auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen und dies gegenzuzeichnen. Erfüllt ein Teilnehmer die nötigen Vorgaben nicht, darf er nicht zum Lehrgang zugelassen werden. Ausnahmen können von der Gemeindeführung in Absprache mit dem Ausbildungsleiter und dem verantwortlichen Ausbilder zugelassen werden.

8.2 Allgemeines

Der Teilnehmer hat ausreichend Schreibmaterialien mitzubringen. Je nachdem welche Ausbildungseinheit auf dem Ausbildungsplan vorgesehen ist, trägt der Teilnehmer die entsprechende Bekleidung. Bei ausschließlichen theoretischen Unterricht hat der Teilnehmer seine Dienstuniform, gem. SächsFwVO, zu tragen. Zur Dienstuniform zählen Uniformhemd/ Bluse, Hose/ Rock, Jacke, Krawatte/ Binder und Mütze. Es sind die entsprechenden Dienstgradabzeichen, gem. SächsFwVO, zu tragen. Ist an einem Ausbildungstag theoretischer und praktischer Unterricht angesetzt, ist es ausreichend, wenn der Teilnehmer seine persönliche Schutzausrüstung trägt. Diese ist jeweils von der Art des Lehrgangs abhängig. Mindestens aber ist die Feuerwehrhose, -Jacke, -Stiefel zu tragen. Mitzubringen sind weiterhin zwingend Feuerweherschutzhandschuhe und der Feuerwehrhelm. Das Nichteinhalten der Bekleidungs Vorschriften hat die Wertung der Ausbildungsstunden als Fehlstunden zur Folge.

9. Ausbilder

9.1 örtlicher Bezug

Der Ausbilder hat die Vorgaben der FwDV 2 zwingend zu beachten. Er sollte bei der Ausbildung die örtlichen Gegebenheiten der Stadt Grimma in seine Ausbildung mit aufnehmen und somit einen nahen Bezug zur Einsatzrealität in der Stadt Grimma herstellen. Er ist dabei von den Ortswehrleitern entsprechend zu unterstützen.

9.2 Auftreten

Der Ausbilder ist sich seiner Stellung als Ausbilder und Ansprechpartner für die Teilnehmer und Spezialist in seinem Gebiet bewusst. Er erfüllt eine Vorbildfunktion. Sein Auftreten in der Öffentlichkeit und speziell gegenüber den

Lehrgangsteilnehmern muss sich dementsprechend darstellen. Der Ausbilder hat den theoretischen Unterricht in Dienstuniform und die praktische Ausbildung in der notwendigen persönlichen Schutzausrüstung zu absolvieren.

3. Abschnitt

10. Leistungsnachweis

10.1 Allgemeines

Der gem. FwDV 2 geforderte Leistungsnachweis wird in Form einer Prüfung erbracht. Diese teilt sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil.

10.2 Prüfungsvarianten

Für die theoretische Prüfung erarbeiten alle Fachbereiche mit dem Ausbildungsleiter drei verschiedene Prüfungsvarianten. Dies beinhaltet jeweils einen Frage- und Antwortbogen. Die Fragen sind im „Multiple-Choice-Verfahren“ anzulegen und ein schriftlich zu beantwortender Teil hinzuzufügen. Für die praktische Prüfung erarbeiten alle Fachbereiche mit dem Ausbildungsleiter eine angemessene Anzahl von Aufgabenstellungen und eine angemessene Bewertungsrichtlinie.

Die erarbeiteten Frage- und Antwortbögen sowie die Zusammenstellung der praktischen Aufgabenstellungen und ihre Bewertungsvorgaben sind von dem Ausbildungsleiter der Gemeindeführung zur Prüfung und Freigabe zu übergeben.

Die Prüfungsvarianten sollen folgende Anzahlen von Prüfungsfragen beinhalten:

Lehrgangsart	Fachfragen
Grundausbildung / Truppmann Teil I	mind. 30
Truppmann Teil II	mind. 30
Truppführer	mind. 30
Atemschutzgeräteträger	mind. 25
Sprechfunker	mind. 15
Maschinist	mind. 20
Motorkettensägenführer Modul 1–3	mind. 20
Technische Hilfeleistung – Basislehrgang Teil A	mind. 15

10.3 Abnahmeberechtigte

Die Abnahme der Prüfung geschieht in Verantwortung des Ausbilders. Zusätzlich ist die Prüfung durch die Gemeindeführung abzunehmen. Diese wählen aus den erarbeiteten Prüfungsvarianten einen Prüfungsbogen aus und übergeben diesen dem Ausbilder. Hierbei ist es auch möglich mehrere Prüfungsvarianten zu wählen. Die Prüfung im Bereich der Standortausbildung zum Truppmann Teil II ist durch einen von der Gemeindeführung beauftragten Ausbilder für die Truppausbildung und der Gemeindeführung abzunehmen. Als Zugangsvoraussetzung zur Prüfungsteilnahme ist der Nachweis des Ortswehrleiters über die Ableistung der in der FwDV 2 geforderten 80 Ausbildungsstunden des Prüfungskandidaten zu erbringen. Die örtliche Brandschutzbehörde Grimma kann die ordnungsgemäße Durchführung der Prüfungen unangekündigt kontrollieren.

10.4 Prüfungsdurchführung

Die Teilnehmer haben mindestens 90 Minuten Zeit zur Lösung der schriftlichen Prüfung. Für den schriftlichen Leistungsnachweis werden von jedem Teilnehmer ausreichende Kenntnisse in deutscher Sprache und Schrift verlangt. In begründeten Fällen kann der Ausbilder gemeinsam mit der Gemeindeführung die Prüfung auch mündlich abnehmen. Nicht erkennbare Antworten in Schriftform werden als falsch bewertet – der Ausbilder hat jedoch das Recht nachzufragen, ohne aber dabei einen Lösungshinweis zu geben.

10.5 Prüfungsbewertung

Die Leistungen werden wie folgt bewertet:

Bewertung	Note	Zu erreichende Prozepte	Bewertung im Wortlaut
Sehr gut	1	100 % - 96 %	eine den Anforderungen in besonderem Maße entsprechende Leistung
Gut	2	95 % - 86 %	eine den Anforderungen voll entsprechende Leistung
Befriedigend	3	85 % - 71 %	eine Leistung, die zwar einige Mängel aufweist, aber im Ganzen jedoch den Anforderungen entspricht
Ausreichend	4	70 % - 52 %	eine Leistung, die grobe Mängel aufweist, im Ganzen jedoch den Anforderungen entspricht
Mangelhaft	5	51 % - 26 % (Prüfung nicht erfolgreich abgeschlossen)	eine den Anforderungen nicht entsprechende Leistung, die jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können
Ungenügend	6	< 25 % (Prüfung nicht erfolgreich abgeschlossen)	eine den Anforderungen nicht entsprechende Leistung, bei der selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden könnten

10.6 Prüfungsauswertung

Die gestellte Prüfung ist gemeinsam mit den Teilnehmern auszuwerten.

10.7 Gesamtergebnis

Der Leistungsnachweis gilt als bestanden, wenn in beiden Prüfungsteilen jeweils mindestens das Prädikat „ausreichend“ erreicht wurde. Nach dem Leistungsnachweis stellt der Ausbilder entsprechend den Ergebnissen der schriftlichen und praktischen Prüfung das Gesamtergebnis des Leistungsnachweises fest und gibt es den Lehrgangsteilnehmern bekannt. Jeder Lehrgangsteilnehmer kann im Anschluss einzeln, im Beisein des Ausbilders und der Gemeindeführung, in seine Prüfungsunterlagen und deren Bewertung Einsicht nehmen.

Lehrgangsteilnehmer die die Prüfung nicht bestanden haben, sowie deren Ortswehrleiter, erhalten darüber eine schriftliche Mitteilung durch den Ausbildungsleiter.

10.8 Wiederholung der Prüfung

Wer den Leistungsnachweis oder einen der beiden Prüfungsteile nicht bestan-

den hat, kann diese zweimal wiederholen. Die Frist, nach deren Ablauf der Leistungstest oder ein Prüfungsteil wiederholt werden kann, bestimmt der Ausbilder in Abstimmung mit dem Ausbildungsleiter. Diese Frist sollte in der Regel mindestens 4 Wochen betragen. Besteht der Lehrgangsteilnehmer auch die zweite Wiederholungsprüfung nicht, so kann die Gemeindeführung in Abstimmung mit dem Ausbildungsleiter und dem Ausbilder, auf schriftlichen Antrag des Lehrgangsteilnehmers, über eine nochmalige Zulassung entscheiden.

10.9 Beschwerderecht

Gegen die Bewertung des schriftlichen oder praktischen Leistungsnachweises kann innerhalb von 14 Tagen schriftlich Beschwerde bei dem Ausbildungsleiter eingereicht werden. Dieser hat die Beschwerde bei der Gemeindeführung vorzulegen. Eine endgültige Entscheidung wird durch die Gemeindeführung nach Absprache mit dem Ausbilder und dem Ausbildungsleiter erteilt.

4. Abschnitt

11. Multiplikatorlehrgänge

11.1 Allgemeines

Multiplikatorlehrgänge sind keine Ausbildungen gem. FwDV 2. Sie werden durch den Ausbildungsleiter organisiert. Dieser beauftragt eine geeignete Person mit der Durchführung eines Lehrgangs.

11.2 Anwendbare Vorschriften

Für den Multiplikatorlehrgang finden die Vorgaben über die Ausbildung gem. dieser FwAPO Anwendung sofern nichts anderes geregelt ist.

11.3 Zustandekommen

Zusätzlich zur Bedarfsmeldung durch die Ortswehrleiter entsprechend der Ausbildungssatzung, kann der Ausbildungsleiter einen Multiplikatorlehrgang selbstständig anordnen. Nach Konzeption des Multiplikatorlehrganges ist eine Kostenaufstellung mit allen zu erwartenden Kosten anzufertigen und der örtliche Brandschutzbehörde Grimma vorzulegen. Diese muss den Multiplikatorlehrgang genehmigen.

11.4 Ausbilder

Um als Multiplikator tätig zu werden, sind ein entsprechender Grundlagenlehrgang im betreffenden Fachgebiet und eine Ausbildung als "Ausbilder der Feuerwehr" in Ausnahmefällen mindestens "Gruppenführer" Voraussetzung. Die Gemeindeführung organisiert mit Unterstützung des Multiplikators den Lehrgang. Der Multiplikator ist an Weisungen der Gemeindeführung und des Ausbildungsleiters gebunden. Für eventuell benötigte Hilfspersonen gelten die Vorgaben dieser FwAPO über die Ausbildungshelfer entsprechend. Die Anzahl der Helfer darf 2 nicht übersteigen.

11.5 Lehrgang

Der Multiplikatorlehrgang ist eine Unterweisung in theoretischer und praktischer Hinsicht. Die Teilnehmer sollen die praktischen Anwendungen des jeweiligen Fachgebietes erlernen und selbstständig durchführen können. Der nötige theoretische Hintergrund ist entsprechend zu vermitteln, jedoch steht die praktische Anwendung im Vordergrund. Welche Voraussetzungen die Lehrgangsteilnehmer für einen Lehrgang haben müssen legt der Ausbildungsleiter gemeinsam mit der Gemeindeführung im Vorfeld des Lehrganges fest. Ein Multiplikatorlehrgang sollte nicht mehr als 15 Teilnehmer haben. Der Umfang eines Multiplikatorlehrganges ist im Vorfeld durch den Ausbildungsleiter festzulegen. Dieser beinhaltet Stundenangaben und Mindestinhalt.

11.6 Prüfung

Der Multiplikatorlehrgang schließt ohne Prüfung ab.



Amtliche Bekanntmachungen

12. Begriffsbestimmung

Gemeindewehrleitung gemäß dieser FwAPO bedeutet „Gemeindewehrleiter oder sein Stellvertreter“. Oberbürgermeister gemäß dieser FwAPO bedeutet „Oberbürgermeister oder eine von ihm beauftragte Person“. Die örtliche Brandschutzbehörde Grimma gemäß dieser FwAPO bedeutet „Mitarbeiter im feuerwehrtechnischen Dienst“. Ausbildungsleiter gemäß dieser FwAPO ist die von der Gemeindewehrleitung bestellte Person. Alle Bezeichnungen schließen auch die weibliche Form mit ein.

13. Bekanntmachung

Diese FwAPO ist unverzüglich nach Unterzeichnung durch den Oberbürgermeister und der örtlichen Brandschutzbehörde der Gemeindewehrleitung, dem Ausbildungsleiter und den Ortswehrleitern durch die Gemeindewehrleitung bekannt zu machen.

14. In-Kraft-Treten

Diese FwAPO tritt einen Tag nach der Unterzeichnung in Kraft.

Matthias Berger
Oberbürgermeister

Steffen Kunze
Sachgebietsleiter Brandschutz

■ Ortsübliche Bekanntgabe

Gemäß § 4 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Grimma in der aktuellen Fassung erfolgt hiermit die ortsübliche Bekanntgabe zur Auslegung des Entwurfes der 1. Nachtragshaushaltsatzung mit Anlagen der Stadt Grimma für den Nachtragshaushalt 2019. Der Entwurf wird an sieben Arbeitstagen in der Zeit vom 26.08.2019 bis einschließlich 05.09.2019 während der Dienstzeiten in Zimmer 1.10 der Stadtverwaltung Grimma, Markt 16/ 17 in 04668 Grimma, Amt für Finanzen öffentlich ausgelegt. Einwohner und Abgabepflichtige können in der Zeit vom 26.08.2019 bis einschließlich 17.09.2019 für die Dauer von 14 Arbeitstagen Einwendungen erheben.

Grimma, den 05.08.2019

Matthias Berger, Oberbürgermeister

Stadt Grimma | Landkreis Leipzig | Wahlkreis 25

■ Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, 01. September 2019, findet die Wahl zum 7. Sächsischen Landtag statt. Die Wahl dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
2. Die Stadt Grimma ist in 26 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

Nr. des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums	
01	Grimma 1	Oberschule, Wallgraben 23	Nein
02	Grimma 2	Oberschule, Wallgraben 23	Nein
03	Grimma 3	Haus Seume, Colditzer Str. 32 – 34	Ja
04	Grimma 4	Förderschule, Am Pulverturm 8	Nein
05	Grimma 5	Grundschule Süd, Platz der Einheit 7	Nein
06	Grimma 6	Berufsschulzentrum, Str. des Friedens 12	Nein
07	Grimma 7	Berufsschulzentrum, Str. des Friedens 12	Nein
08	Grimma 8	Grundschule West, Vorwerkstr. 34	Ja
09	Grimma 9	Grundschule West, Vorwerkstr. 34	Ja
10	Grimma Hohnstädt I	Grundschule Hohnstädt, Schillerstr. 6	Nein
11	Grimma Hohnstädt II	Grundschule Hohnstädt, Schillerstr. 6	Nein
12	Döben	Kindertagesstätte, Kirchberg 19	Nein
13	Schkortitz	Dorfgemeinschaftshaus, Naundorfer Str. 2	Ja
14	Beiersdorf	Bauernland GmbH, Grethener Str. 8	Ja
15	Großbardau	Feuerwehrgerätehaus, Parthenstr. 2a	Ja
16	Kleinbardau	Feuerwehrgerätehaus, Zur Alten Schmiede 9	Ja
17	Nerchau I	Bürgerzentrum, Nerchauer Hauptstr. 18	Ja
18	Nerchau II	Bürgerzentrum, Nerchauer Hauptstr. 18	Ja
19	Cannewitz	Dorfgemeinschaftshaus, Alte Dorfstr. 30	Ja
20	Fremdiswalde	Feuerwehrgerätehaus, Fremdiswalde 14e	Ja
21	Dürrweitzschen I	Bürgerzentrum, Am Festplatz 4/6	Nein
22	Dürrweitzschen II	Bürgerzentrum, Am Festplatz 4/6	Nein
23	Großbothen	Bürgerbüro, Colditzer Landstr. 1	Ja
24	Kössern	Rittergut, Zum Kösserner Rittergut 9	Ja
25	Mutzschen I	Grundschule, Dr.-Robert-Koch-Str. 6	Ja
26	Mutzschen II	Grundschule, Dr.-Robert-Koch-Str. 6	Ja

Amtliche Bekanntmachungen

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 05.08.2019 bis 10.08.2019 übersandt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die 3 Briefwahlvorstände treten zur Zulassung der Wahlbriefe sowie zur Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 15:00 Uhr im Bürgerzentrum Nerchau (Bar und kleiner Saal), Nerchauer Hauptstr. 18 in 04668 Grimma / OT Nerchau zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen hergestellten Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Direktstimme und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag errechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Direktbewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge, bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien außerdem den Namen der Parteien und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteienbezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Direktstimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des

Stimmzettels durch ein in einem Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine Listenstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einem Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. (§13 Absatz 4 des Sächsischen Wahlgesetzes)
Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchti-

gung oder einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert, oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Sächsischen Wahlgesetzes).
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

7. Im folgenden Wahlbezirken werden repräsentative Wahlstatistiken nach §70 oder §72 der Landeswahlordnung durchgeführt

11: Grimma Grundschule Hohnstädt 2

Das Verfahren für die wahlstatistischen Auszählungen ist in der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Durchführung der Wahlen zum Sächsischen Landtag vorgegeben.

Zur Durchführung der Auszählung werden Stimmzettel verwendet, die mit dem Geschlecht und der Geburtsjahresgruppe des Wählers gekennzeichnet sind. Eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ist auch bei der Verwendung dieser Stimmzettel ausgeschlossen.

Grimma, 12.08.2019



M. Lehnigk
Wahlbehörde

Eichfristen – Was ist alles zu beachten?

Die Eichung eines Messgerätes ist extrem wichtig, um die Genauigkeit während des Messvorgangs zu gewährleisten und gleichzeitig Fehler zu vermeiden. Dies soll u.a. den Verbraucher beim Erwerb messbarer Güter schützen. Bereits zum 01.01.2015 wurden die Vorschriften zum Eichgesetz durch das Mess- und Eichgesetz (MessEG) sowie die Mess- und Eichverordnung (MessEV) umfassend neu geregelt. Nach dem MessEG müssen Messgeräte, die im geschäftlichen Verkehr verwendet werden, geeicht sein. Hierunter fallen nicht nur die Verbrauchermessgeräte welche von Versorgungsunternehmen direkt zur Verfügung gestellt werden. Auch Messgeräte, welche nicht vom Versorgungsunterneh-

men bereitgestellt sind, sondern als Wohnungs- oder Zwischenzähler anderen Unternehmen oder Privatpersonen gehören sowie auch Unterzähler in Kleingartenanlagen unterliegen den Voraussetzungen dieser Vorschriften.

So beträgt die Eichfrist für einen Kaltwasserzähler 6 Jahre und für einen Warmwasser- oder Wärmezähler 5 Jahre. Beim Elektrizitätszähler sind die Fristen sogar noch größer. Bei der elektronischen Variante beträgt die Eichfrist 8 Jahre und bei der Variante mit Läuferscheibe 16 Jahre. Der Beginn der Eichfrist, das sogenannte Eichjahr, ist auf dem Messgerät vermerkt. Das Kauf- oder Einbaudatum ist hingegen belanglos. Die Eichfrist endet zum

31. Dezember des Jahres indem sie rechnerisch ausläuft. Bei einem Kaltwasserzähler mit Eichjahr 2013 und einer Eichfrist von 6 Jahren folglich zum 31.12.2019.

Ist die Eichfrist abgelaufen, müssen die Zähler bis spätestens zum Ablaufdatum durch ein neu geeichtes Gerät ersetzt werden. Geschieht dies nicht, hat dies zur Folge, dass eine Abrechnung über die Messwerte nicht zulässig ist. Ebenso verhält es sich bei der Verwendung von ungeeichten Zählern. Zudem begeht der Verwender eine Ordnungswidrigkeit, welche mit einem Bußgeld von bis zu 50.000 € geahndet werden kann.



Amtliche Bekanntmachungen

Der Verwaltungsausschuss fasste in seiner Sitzung am 17.06.2019 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: VA 06.19 – V 193

Annahme von Spenden für die Feuerwehr der Großen Kreisstadt Grimma. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von Spenden in Höhe von 750 Euro.

Beschluss: VA 06.19 – V 193

Annahme von Geldspenden für die Materialkosten von jeweils einer Bank. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von Geldspenden für die Materialkosten von drei Banken in Höhe von 813 Euro.

Beschluss: VA 06.19 – V 194

Annahme von Spenden für den Kindertag 2019. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von zweckgebundenen Spenden für den Kindertag am 02.06.2019 in Höhe von insgesamt 190 Euro.

Beschluss: VA 06.19 – V 195

Annahme von Zuwendungen im Amt für Schulen, Soziales, Kultur. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von zweckgebundenen Zuwendungen in Höhe von insgesamt 5.490 Euro.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Grimma fasste in seiner Sitzung am 27.06.2019 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: SR 06.19 – V 695

Beschluss der Satzung über die Ausbildung der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren der Großen Kreisstadt Grimma. Der Stadtrat beschließt die neue Satzung zur Ausbildung der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren der Großen Kreisstadt Grimma.

Beschluss: SR 06.19 – V 696

Beschaffung eines Tanklöschfahrzeug 4000 für die Ortsfeuerwehr Großbothen. Der Stadtrat beschließt die Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges 4000 für die Ortsfeuerwehr Großbothen laut Brandschutzbedarfsplan.

Beschluss: SR 06.19 – V 697

Bereitstellung von außerplanmäßigen Auszahlungen für den Bau einer Feuerlöschzisterne. Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung für Auszahlungen zur Errichtung einer Feuerlöschzisterne in Höhe von 60.000 Euro in Papsdorf. Die Finanzierung erfolgt aus der Maßnahme zum Bau eines Feuerlöschteichs in Draschwitz. Es werden 45.000 Euro Fördermittel genehmigt und 15.000 Euro Eigenmittel eingesetzt.

Beschluss: SR 06.19 – V 698

Umbau des Bahnhofsvorplatzes. Der Stadtrat

beschließt, das Planungsbüro VCDB aus Dresden mit der Neuplanung des Bahnhofsvorplatzes in der Leistungsphase 3 zu beauftragen. Die Verwaltung wird ermächtigt, die zum Um- und Neubau notwendigen Grundstücke 695/59 und 695/64 der Gemarkung Grimma zu erwerben.

Beschluss: SR 06.19 – V 699

Vergabe von Bauleistungen – Baumaßnahme: Mulde-Elbe-Radroute, 1. Bauabschnitt Mutzschen – Wägelwitz, TO: Straßenbau, Entwässerung. Der Stadtrat beschließt die Vergabe von Bauleistungen an die Firma: Bauunternehmung EZEL Torgau GmbH, Am Gewerbepark 22, 04860 Süptitz, Auftragssumme: 381.600,69 Euro brutto.

Beschluss: SR 06.19 – V 700

Vergabe von Bauleistungen – Baumaßnahme: Neubau öffentlicher Verkehrsanlagen in Verbindung mit dem Neubau Oberschule Böhlen TO: Ertüchtigung Kreisstraße K 8307 mit Medienverlegungen und vorgezogene Leistungen zur Erschließung Neubau Oberschule Böhlen. Der Stadtrat beschließt die Vergabe von Bauleistungen an die Firma: STRABAG AG, Direktion Sachsen/Thüringen Bereich Nordsachsen, Gruppe Zwenkau Spenglerallee 3, 04442 Zwenkau - Auftragssumme: 444.166,11 Euro brutto.

Beschluss: SR 06.19 – V 701

Beschluss zur Bereitstellung überplanmäßiger Mittelausgaben und 5. Ergänzungsbeschluss zum Baubeschluss vom 24.06.2010 – Umbau / Sanierung "Altes Seminar" am St. Augustin Gymnasium in 04668 Grimma, Klosterstraße 3–5, Teil: Außenanlagen (Teilobjekt 4). Der Stadtrat beschließt die Bereitstellung der überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 205.000 Euro und die Projektanpassung bezüglich der Außenanlagen. Die Finanzierung erfolgt aus Fördermitteln (164.000 Euro) und dem Bestand der liquiden Mittel (41.000 Euro).

Beschluss: SR 06.19 – V 702

Bereitstellung von außerplanmäßigen Auszahlungen für die Rückzahlung von Fördermitteln. Eilentscheidung des Oberbürgermeisters: Der außerplanmäßigen Mittelbereitstellung für die Rückzahlung von Fördermitteln aus der Richtlinie Hochwasserschäden 2013 für die Maßnahme „St. Augustin, Stammhaus“ in Höhe von 264.594,27 Euro wird zugestimmt. Die Finanzierung erfolgt aus dem Bestand der liquiden Mittel der Stadt Grimma.

Beschluss: SR 06.19 – V 703

Vergabe von Bauleistungen: Objekt: Sanierung und Erweiterung des Gymnasiums "St. Augustin" – "Altes Seminar", Klosterstraße 3–5, 04668 Grimma, TO: Außenanlagen. Der Stadtrat beschließt die Vergabe von Bauleistungen an die

SITZUNGSTERMINE

Sitzung des Stadtrates

Donnerstag, 22. August, 17.00 Uhr,
Rathausaal, Markt 27,
konstituierende Sitzung

Sitzung des Technischen Ausschusses

Montag, 2. September, 17.00 Uhr
Sitzungszimmer Stadthaus, Markt 17,
konstituierende Sitzung

Sitzung des Verwaltungsausschusses

Montag, 9. September, 17.00 Uhr
Sitzungszimmer Stadthaus, Markt 17,
konstituierende Sitzung

Termine konstituierende Sitzungen der Ortschaftsräte

Döben

Donnerstag, 5.9., 19.30 Uhr,
Begegnungsstätte Döben, Kirchberg 19

Großbardau

Dienstag, 10.9., 18.30 Uhr,
FFW Großbardau, Parthenstraße 2a

Beiersdorf

Mittwoch, 11.9., 19.00 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus Beiersdorf,
Neue Grimmaer Straße 28

Nerchau

Montag, 16.9., 18.30 Uhr, Bürgerzentrum
Nerchau, Nerchauer Hauptstraße 18

Dürrweitzschen

Montag, 16.9., 19.30 Uhr, Bürgertreff
Dürrweitzschen, Obstland-Straße 35

Ragewitz

Dienstag, 17.9., 18.30 Uhr,
FFW Ragewitz, Ragewitzer Straße 13

Großbothen

Dienstag, 17.9., 19.30 Uhr, Bürgerbüro Großbothen,
Colditzer Landstraße 1

Kössern

Montag, 23.9., 18.30 Uhr,
Jagdhof, Kösserner Dorfsraße 1

Böhlen

Montag, 23.9., 19.30 Uhr,
Feuerwehrraum Böhlen, Am Rodelberg 7

Zschoppach

Dienstag, 24.9., 19.30 Uhr, Feuerwehrraum
Zschoppach, Dorfteichstraße 1

Höfgen

Mittwoch, 25.9., 18.30 Uhr, Versammlungsraum
Schkortitz, Naundorfer Straße 2

Leipnitz

Mittwoch, 25.9., 19.30 Uhr, Feuerwehrraum
Leipnitz, Am Spritzenhaus 2

Mutzschen

Donnerstag, 26.9., 19.00 Uhr,
FFW Mutzschen, Obere Hauptstraße 23

Änderungen vorbehalten!

Amtliche Bekanntmachungen

Firma Straßenbau Kunze GmbH, August-Bebel-Straße 23, 04668 Grimma, Auftragssumme: 430.183,31 Euro brutto.

Beschluss: SR 06.19 – V 704

Verkauf des Grundstücks Schäferweg 3. Der Stadtrat beschließt den Verkauf des Grundstücks Schäferweg 3, Gemarkung Cannewitz, Flurstück 76/14 und Flurstück 76/b mit einer Größe von 287 m² zu einem Kaufpreis von 14.000 Euro.

Beschluss: SR 06.19 – V 705

Ankauf einer Grundstücksteilfläche nahe Bahnhofsvorplatz. Der Stadtrat beschließt den Erwerb einer Teilfläche des Grundstücks nahe Bahnhofsvorplatz, Gemarkung Grimma, Flurstück 695/64 mit einer Größe von ca. 217 m² zu einem Kaufpreis von 7.595 Euro.

Beschluss: SR 06.19 – V 706

Abwägungsbeschluss B-Plan Nr. 96 "Großflächiger Einzelhandel Lange Straße/Weberstraße". Der Stadtrat hat die im Abwägungsprotokoll vom 20.05.2019 aufgeführten Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden sowie der Bürger zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 96 – „Großflächiger Einzelhandel Lange Straße / Weberstraße“ geprüft. Er nimmt die Abwägung vor und beschließt die in dem Abwägungspro-

tokoll vom 20.05.2019 formulierten Entscheidungen sowie die gesamte Abwägung.

Beschluss: SR 06.19 – V 707

Satzungsbeschluss für den B-Plan Nr. 96 "Großflächiger Einzelhandel Lange Straße/Weberstraße". Der Stadtrat der Stadt Grimma beschließt gemäß § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplans Nr. 96 „Großflächiger Einzelhandel Lange Straße / Weberstraße“ in der Fassung vom 23.05.2019, bestehend aus der Planzeichnung (Planteil A) und dem Text (Planteil B) als Satzung. Die Begründung, der Umweltbericht gemäß § 2 Abs. 4 BauGB zum Bebauungsplan sowie die zusammenfassende Erklärung gemäß § 10a Abs. 1 BauGB werden gebilligt.

Beschluss: SR 06.19 – V 708

Abwägungsbeschluss für den B-Plan Nr. 100 "Wohngebiet Rappenberg, 1. BA". Der Stadtrat hat die im Abwägungsprotokoll vom 24.05.2019 aufgeführten Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden sowie der Bürger zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 100 – „Wohngebiet Rappenberg, 1. BA“ geprüft. Er nimmt die Abwägung vor und beschließt die in dem Abwägungsprotokoll vom 24.05.2019 formulierten Entscheidungen sowie die gesamte Abwägung.

Beschluss: SR 06.19 – V 709

Satzungsbeschluss für den B-Plan Nr. 100 "Wohngebiet Rappenberg, 1. BA. Der Stadtrat der Stadt Grimma beschließt gemäß § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplans Nr. 100 „Wohngebiet Rappenberg, 1. BA“ der Stadt Grimma in der Fassung vom 18.06.2019, bestehend aus der Planzeichnung (Planteil A) und dem Text (Planteil B) als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

Beschluss: SR 06.19 – V 710

Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 102 der Stadt Grimma "Fischerlebniswelt Göttwitz". Der Stadtrat beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Fischerlebniswelt Göttwitz“ nach § 12 Baugesetzbuch (BauGB) für den Bereich mit den Flurstücken 65/2, 69/2, 76/6 (teilweise) und 116 (teilweise) der Gemarkung Göttwitz mit einer Fläche von ca. 7540 m². Die Stadtverwaltung wird ermächtigt, mit dem Vorhabenträger, Herrn Georg Stähler, einen Durchführungsvertrag abzuschließen, der die Übernahme der Planungs- und Erschließungskosten und grundsätzliche Inhalte der Planung regelt.

Beschluss: SR 06.19 – V 711

Personalentscheidung.

■ **Stadthaus, Markt 17:** Mo. 9.00–16.00 Uhr • Di. 9.00–18.00 Uhr • Mi. geschlossen • Do. 9.00–16.00 Uhr • Fr. 9.00–12.00 Uhr | Tel.: 03437/ 98 58 0 • Fax: 03437/ 98 58 226 • E-Mail: info@grimma.de

■ **Bürgerbüro Grimma, Markt 17 (Pass- und Meldewesen):** Mo. 9.00–16.00 Uhr • Di. 9.00–18.00 Uhr • Mi. geschlossen • Do. 9.00–16.00 Uhr • Fr. 9.00–12.00 Uhr • Sa. 9.00–12.00 Uhr • Tel.: 03437/ 98 58 258 • Fax: 03437/ 98 58 226 • E-Mail: buergerbuero@grimma.de. **Fundbüro:** Erreichbar das Fundbüro über Frau Renate Böhrer zu den üblichen Sprechzeiten des Bürgerbüros oder telefonisch unter der Rufnummer 03437/ 98 58 271.

■ **Bürgerbüro Nerchau, Nerchauer Hauptstraße 18 (Pass- und Meldewesen):** Di. 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr • Tel.: 03437/ 98 58 134 • Fax: 03437/ 98 58 227

■ **Bürgerbüro Mutzschen, Untere Hauptstraße 9 (Pass- und Meldewesen):** Do. 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr • Tel.: 034385/ 807 15 • Fax: 034385/ 807 22

■ **Bürgerbüro Dürrweitzschen, Obstland-Straße 35 (Pass- und Meldewesen):** Mo. 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr • Tel.: 034386/ 50 921 • Fax: 034386/ 50 923

■ **Bürgerbüro Großbothen, Colditzer Landstraße 1 (Kein Pass- und Meldewesen):** Mo. 14.00–18.00 Uhr • Do. 14.00–16.00 Uhr • Tel.: 034384/ 91 910 • Fax: 034384/ 91928 • Ansprechpartnerin: Andrea Döring • E-Mail: buergerbuero.grossbothen@t-online.de

■ **Wohngeldbehörde, Markt 17:** Mo. 9.00–16.00 Uhr • Di. 9.00–18.00 Uhr • Mi. geschlossen • Do. 9.00–16.00 Uhr • Fr. 9.00–12.00 Uhr • Tel.: 03437/ 98 58 -481 /-482 • Fax: 03437/ 98 58 480 • E-Mail: info@grimma.de

■ **Standesamt, Sachgebiet Steuern, Sachgebiet Vollstreckung im Bürgerzentrum Nerchau, Nerchauer Hauptstraße 18:** Mo. 9.00–12.00 Uhr • Di. 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr • Mi. geschlossen • Do. 9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr • Fr. 9.00–12.00 Uhr • Tel.: 03437/ 98

58 265 (Standesamt), 03437/ 98 58 311 (Steuern) • Fax: 03437/ 98 58 227 • E-Mail: info@grimma.de

■ **Amt für Schulen, Soziales und Kultur, Nicolaiplatz 13, Öffnungszeiten wie Stadthaus:** Tel.: 03437/ 98 58 230 • Fax: 03437/ 98 58 226 • E-Mail: info@grimma.de

■ **Ordnungsamt mit Gewerbeamt, Marktgasse 2:** Mo. 9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr • Di. 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr • Mi. geschlossen • Do. 9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr • Fr. 9.00–12.00 Uhr • Tel.: 03437/ 98 58 250 • Fax: 03437/ 98 58 226 • E-Mail: info@grimma.de

■ **Stadtarchiv, August-Bebel-Straße 10:** Di. 9.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr • Do. 9.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr • sowie nach Vereinbarung • Tel.: 03437/ 98 58 217 • Fax: 03437/ 98 58 226 • E-Mail: stadtarchiv@grimma.de

■ **Mieterverein Meißen und Umgebung e.V., Beratungsstelle Grimma, Markt 22:** jeden 2., 3. und 4. Donnerstag, ab 14.00 Uhr, nach vorheriger Terminvereinbarung (Tel.: 03521/ 45 36 02 oder E-Mail: sekretariat@mieterverein.de)

■ **Deutsche Rentenversicherung, Beratungsstelle Grimma, Markt 15 (Hintereingang über Nicolaiplatz):** montags, dienstags und donnerstags Terminvereinbarung unter Tel.: 0341/ 550-55 oder per E-Mail unter leipzig-aub@drv-md.de • Allgemeine Auskunfts- und Beratungsstelle | Georg-Schumann-Straße 146 | 04159 Leipzig | Tel.: 0341/ 550-55 | Öffnungszeiten: Mo. 8.00–15.00 Uhr; Di., Do. 8.00–18.00 Uhr; Mi. 8.00–13.00 Uhr; Fr. 8.00–12.00 Uhr

■ **Schiedsstelle, Markt 15, Hofeingang:** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat jeweils von 16.00–18.00 Uhr • **Friedensrichter:** Dirk Langner, stellvertretende Friedensrichterin: Eva-Luise Müller, Terminreservierung unter Tel.: 03437/ 98 58 250. Zudem sind die Schlichter zu den genannten Zeiten unter der Telefonnummer 03437/ 98 58 165 erreichbar.

Kindertagesstätten und Schulen | Jugend

■ Märchenzauber in der Großbothener Pfarrscheune

Von Silke Frenzel und dem Team der Kita Spatzennest Großbothen

„Vorhang auf – das Spielbeginnt!“

Endlich ist es nun soweit, Puppentheater – Märchenzeit!

Wohin soll es heute gehn? Lest weiter, dann werdet ihrs sehn!

Jedes Kind im Spatzennest bekam ein Ticket und hielt es ganz fest.

Und dann gings zur Pfarrscheune in schnellem Lauf. Alles bereit – die Tür stand schon auf.

Die Spannung stieg und war ganz groß. Der Kasper klingelt und es geht los:

Der „Froschkönig“ wurde heute gegeben. Super gespielt voller Witz und Leben!

Als das Märchen war dann aus, gaben alle viel Applaus!

Vielen Dank an Frau Schanz und ihren Sohn. Wir waren begeistert (das schrieben wir schon).

Doch das war noch nicht alles – der Tag war noch frisch. Nun kamen leckere Speisen auf den Pfarrhof-Tisch. Wir tranken und schlemmten alles leer, der Weg zur Kita war dann etwas schwer...

Die Kinder kamen begeistert zurück. Und wünschen sich bald das nächste Bühnenstück!



■ Großartige Kunst aus den Jugendhäusern Grimma und Nerchau

Grimma. Kinder aus den AWO Kinder- und Jugendhäusern Südpol in Grimma-Süd und East-End in Nerchau sind in diesen Sommerferien mit Künstlern des Kulturbahnhofs e.V. Markkleeberg kreativ geworden.

„Im Südpol findet die Kunstprojektwoche bereits zum dritten Mal statt. Wir vom East-End haben uns in diesem Jahr eingeklinkt und sind begeistert. Das machen wir wieder“, sagt die Nerchauer KJH-Leiterin Brigitte Nehring. Unter der Anleitung von Künstlern entwickeln die Kinder und Jugendlichen jeden Tag eigene Ideen zum vorgegebenen Jahresthema „Great“ (zu deutsch: großartig, riesig) und die gesellschaftliche Teilhabe von Frauen. „Kinder finden immer schnell einen Zugang und entwickeln eigene Ideen“, sagt Künstler Martin Haufe vom Kulturbahnhof e.V. Den Kids stehen Materialien, Technik und Unterstützung zur Verfügung. Die Nachwuchskünstler aus Grimma haben also jede Menge Bilder inszeniert, fotografiert, gemalt, kommentiert und Interviews geführt. Es wurde gemeinsam Mittagessen zubereitet. „Wir handeln vorher alles aus, was wir kochen. Dabei wird diskutiert und Kompromisse geschlossen. Schon allein die Planung bereitet den Kindern Spaß und sie lernen, sich zu einigen“, sagt Martin Haufe, der in diesem Jahr mit Kollegin Marie-Eve Levasseur den Workshop durchführt. Mit einer kleinen Präsentation wurde das Projekt beendet. Doch schon im nächsten Jahr sind sie wieder in den Sommerferien im AWO KJH Südpol zu finden. Mit dem Südpol-Team ging es in den Sommerferien außerdem in den Wildpark oder zur Paddeltour, in den Wald oder sie veranstalteten Spielenachmittage. Beim East-End in Nerchau standen tägliche Ausflüge auf dem Programm, beispielsweise nach Markkleeberg in den Kletterpark oder nach Oberlichtenau in den Sonnenlandpark.



■ Orchesterschule: Schnuppertag und Neuaufnahme

Das Jugendblasorchester Grimma e.V. lädt alle Interessenten ganz herzlich zur Neuaufnahme bzw. zu einem Schnuppertag für **Montag, den 19.08.2019** in der Zeit zwischen 17.00 und 19.00 Uhr in das Soziokulturelle Zentrum Grimma, Colditzer Straße 30 ein. An der Orchesterschule JBO Grimma unterrichten erfahrene Musiklehrer mit sehr guten musikalischen und pädagogischen Kenntnissen in den Fächern Trompete, Tenorhorn, Tuba, Klavier, Keyboard, Schlagzeug, E- und Bassgitarre. Eine Altersbegrenzung zur Aufnahme in die Orchesterschule JBO Grimma gibt es nicht.

Ob Großeltern oder Enkelkinder, jeder musikalisch interessierte Mensch wird von einfühlsamen Lehrkräften unterrichtet.

■ Happy Birthday: Grimmaer Südpol wird 20

Grimma. Am **21. September** feiert das Kinder- und Jugendhaus „Südpol“ sein 20-jähriges Bestehen mit einem Fest. Zahlreiche Mitmachspiele und ein Riesenspielplatz stehen zur Verfügung. Die Geburtstagsparty in der Gabelsbergerstraße 2a steigt von 14 bis 18 Uhr.

■ Jugendweihe 2021

Die Jugendweihefeiern 2021 werden vorbereitet. Der Sächsische Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V. bietet jeweils montags am 02.09., 04.11., 06.01.2020, 02.03.2020, 08.06.2020, 5.10.2020 Sprechzeiten in der Zeit 16.00 bis 18.00 Uhr in der Muldentalhalle, Südstraße 80, an.

Zur Jugendweihefeier:

Die Feierstunde (ca. 90 min.) beinhaltet ein Programm, das durch Musik, Tanz und einer Festrede abgerundet wird. Im feierlichen Akt werden die Mädchen und Jungen auf die Bühne gebeten und erhalten durch den Festredner eine Urkunde, eine Blume und ein Buch. Jeder Jugendliche kann sechs Gäste mitbringen. Ein Fotograf ist vor Ort.

Weitere Informationen unter www.grimma.de, Suchwort: Jugendweihe.

■ Das Crossover Festival wird 14

Grimma. Das diesjährige Crossover Festival findet am **30. und 31. August** auf dem Gelände der Alten Spitzenfabrik am Dornaer Weg statt. Etwa 25 Jugendliche organisieren in Kleingruppen alles selbst und machen sich Gedanken über Workshops, sportliche Aktivitäten und Vorträge. Wie es der Name schon sagt, werden die Bühnen von allen Genres bespielt. So ist von HipHop bis Metal und Techno bis Grunge alles dabei. Die Bands und Musiker: Haszcará, Batiar Gang und die Band Swoon aus Göttingen haben sich bereits angekündigt. Das Festival zeichnet sich aus, dass kein Eintritt erhoben wird. „Damit möchten wir erreichen, dass jeder das Festival unabhängig von seinem finanziellen Hintergrund besuchen kann“, so eine Sprecherin aus dem Dorf der Jugend. Das selbstinitiierte Jugendprojekt entwickelt das Baudenkmal „Alte Spitzenfabrik“ am Muldeufer mit einem Skatepark, einem bewirtschafteten Garten, einem Fußballplatz.

Die ostdeutsche Sommertour des Bündnisses #Wannwennnichtjetzt mit Konzerten, Gesprächsrunden, Workshops und Lesungen legt einen Stopp zum Festival ein.



■ Geld für gemeinsame Aktionen

Grimma. Die Interkulturellen Wochen im Landkreis Leipzig beginnen ab 21. September unter dem Motto: „Zusammen leben, zusammen wachsen“. Dabei geht es um Menschlichkeit, Menschenrechte, Partizipation und darum gegen Rassismus, Diffamierung und Ausgrenzung Flagge zu zeigen. Wer einen Beitrag in Form von Tagesveranstaltungen oder Projekttagen zum Interkulturellen Dialog vom 21. September bis 6. Oktober leisten möchte, ist herzlich eingeladen, sein Vorhaben für eine landkreisweite Kommunikation mitzuteilen. Es können bis 31. August 2019 finanzielle Zuschüsse für Workshops, Lesungen, kulturelle Aktivitäten sowie Informations- und Bildungsveranstaltungen über das Antragsformular unter www.demokratie-leben-inkl.de beantragt werden. Auskünfte zur Antragstellung erteilt Melanie Jungmann unter der Telefonnummer 03437-7075120.

■ Der Bunker wird 30: Tag der offenen Tür

Großbothen. Der Jugendclub „Bunker“ in Großbothen bietet mittlerweile seit 30 Jahren einen Freizeittreffpunkt für die Jugendlichen des Dorfes, sowie für Jugendliche aus der Umgebung an. „Das 30-jährige Bestehen ist Anlass genug, um den Jugendclub einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen und zum Feiern einzuladen“, so Lisa Rüssel vom Jugendclub Großbothen. Zum „Tag der offenen Tür“ am **7. September** haben interessierte Besucher die Möglichkeit, ab 10 Uhr den ausgebauten Luftschutzbunker in der Colditzer Landstraße von innen zu sehen. Eine Bilderausstellung veranschaulicht die Geschichte des Jugendclubs. Zahlreiche Fotos der letzten 30 Jahre erzählen vom Miteinander, von den Ausflügen und Projekten. Mit Speis und Trank werden die Besucher bestens versorgt. „Ganz im Sinne der Jugend wird ein Programm für Kinder und Jugendliche angeboten. Ab 15 Uhr können Sie ihren Kaffee und Kuchen mit der Schalmeienkapelle genießen. Ab 20 Uhr steht Tanz und Unterhaltung mit „Imres Mobile Disco“ im Vordergrund“, umreißt Lisa Rüssel das Programm.



Im Sommer 1989 wurde die ehemalige Bunkeranlage entdeckt und als Freizeittreff für Jugendliche in Eigenleistung ausgebaut. Die Renovierung war der Beginn für die Errichtung der Gemeinschaft und dessen Intensivierung durch Projektarbeiten und die Gestaltung des gemeinschaftlichen Lebens. Mittlerweile wird der Jugendclub in der vierten Generation geleitet. Über die Jahre hinweg ist eine generationsübergreifende und zusammengewachsene Gemeinschaft entstanden.

■ Pflegeheim-Bewohner rollen mit der Rikscha durchs Muldental

Grimma. Die Bewohner der Caritas-Altenpflegeheime in Grimma und Seelingstädt werden künftig mit einer knallroten, seniorengerechten Rikscha durch Grimma chauffiert. „Wir möchten unseren Bewohnern mit und ohne Demenz wieder die Möglichkeit geben, den Fahrtwind im Gesicht zu spüren, sich von unseren Mitarbeitern und vor allem von ehrenamtlichen Fahrern durch die Stadt oder raus in die Natur an der Mulde entlang fahren zu lassen“, sagt Caritas-Altenpflegeheimleiter Thomas Kломhuß.

Rikschas sind als Attraktion aus vielen Touristenorten bekannt. Doch als umweltfreundlicher Alltagsbegleiter, angetrieben mit Muskelkraft und einem kleinen zuschaltbaren Elektromotor als Anschubhilfe, bietet das Gefährt noch Platz für zwei Fahrgäste. Mit einer absenkbaren Einstiegsklappe sowie einem Fünfpunktgurt ausgestattet, bietet dieses System auch für Senioren mit Mobilitätseinschränkungen ein Maximum an Sicherheit. Viele Bewohner in den beiden Häusern können ohne Hilfsmittel nur wenige Schritte gehen. Gerade die Ausflüge verdeutlichen, dass ein Spaziergang zum Friedhof, ins Eiscafé oder an die Mulde für die meisten praktisch unmöglich ist. Aber dabei wünschen sich die Bewohner genau das. Auch für die Mitarbeiter der Einrichtung bedeutet mehr Mobilität ein Gewinn. Die Jüngeren können noch viel über die Stadt und die Umgebung von den Bewohnern erfahren und darüber hinaus wäre das gelebte Biografiearbeit für die Menschen mit und ohne kognitiven Einschränkungen. Das Projekt verbindet Inklusion, Ehrenamt und die Möglichkeit, etwas für die eigene Gesundheit zu tun.

„Unser besonderer Dank gilt vor allem den Spendern wie z.B. Adler Apotheke, RWS Gebäudeservice GmbH, Fa. Büttner, HSN Lisa Computer oHG und natürlich allen, die mitgeholfen haben dieses Projekt mit zu verwirklichen“, so Thomas Kломhuß.



Modell einer Rikscha



Senioren | Soziales

■ Volkssolidarität Leipziger Land/ Muldental e.V.

Begegnungsstätte Grimma | Am Pulverturm 2 | 04668 Grimma | Tel.: 03437/ 91 48 80

■ **19.08., 13 Uhr:** Tanzgruppe mit Frau Ohlenroth ■ **21.08., 10 Uhr:** Seniorengymnastik | 13 Uhr: Rommé- und Skatnachmittag ■ **28.08., 10 Uhr:** Seniorengymnastik | 13 Uhr: Rommé- und Skatnachmittag ■ **29.08., 14 Uhr:** Gesprächsrunde & Bingo ■ **05.09., 14 Uhr:** Tanznachmittag mit Team „74“

Seniorenprogramm in Fremdiswalde und Golzern

Vorschau für die Gruppen in Golzern und Fremdiswalde

30.08.: Tagesfahrt „Willkommen an Bord“ mit Busfahrt nach Teupitz, Mittagessen, 3-stündige Seen-Schiffahrt im Dahmeseenland mit Kaffeetrinken an Bord. Preis p.P. VS 52 Euro, Nichtmitgl. VS 54 Euro
31.10.–04.11.: Dankeschönfahrt nach Bodenmais im Bayrischen Wald

Anmeldungen für Veranstaltungen, die Kosten verursachen, sind verbindlich. Änderungen sind möglich, werden aber rechtzeitig bekannt gegeben. Veranstaltungen finden nur bei genügend Beteiligung statt. Kontakt über A. Lauchstädt, Fremdiswalde 103, Tel.: 034382/ 42158

Die Ortsgruppe Fremdiswalde der Volkssolidarität gratuliert zum Geburtstag

am 02.08.	zum 78.	Frau Ingrid Gruhne
am 05.08.	zum 80.	Herrn Gerhard John
am 11.08.	zum 71.	Frau Ortrud Pollok
am 14.08.	zum 71.	Frau Inge Mundus
am 16.08.	zum 76.	Herrn Diethard Pfütze



■ Seniorenbetreuung organisiert durch das BSW Muldental e.V.

Ansprechpartnerin: Frau Renate Mußbach | Sprechzeiten: jeden 1. Dienstag und jeder 1. Freitag im Monat, in der Zeit von 09.00–12.00 Uhr, in Grimma in der Karl-Marx-Straße 8 (ehem. ESG). Frau Mußbach ist in dringenden Fällen unter Tel.: 0178/ 5403973 zu erreichen.

■ **02.09., 13.00–15.00 Uhr:** Spielenachmittag im Seniorentreff in Dürrweitzschen ■ **03.09., 14.30 Uhr:** Seniorenkino im Kino Grimma ■ **04.09., 14.00–16.00 Uhr:** Kaffeenachmittag im Seniorentreff in Dürrweitzschen ■ **05.09., 13.00–15.00 Uhr:** Seniorenkegeln in Dürrweitzschen ■ **10.09., 14.00–16.00 Uhr:** Kaffeenachmittag in Ragewitz ■ **11.09., 14.00–16.00 Uhr:** Kaffeenachmittag im Bürgerzentrum in Nerchau, Gast: Herr Goldmann zum Thema Naturheilkunde ■ **16.09., 14.00–16.00 Uhr:** Kaffeenachmittag in Beiersdorf ■ **17.09., 10.00–12.00 Uhr:** Seniorenbowling für die Senioren von Grimma in der Schiffsmühle ■ **18.09., 14.15–16.15 Uhr:** Kaffeenachmittag in der Grundschule Zschoppach

■ Beratungsmobil: Das Auge im Fokus

Grimma. Am Donnerstag, **29. August**, kommt das „Blickpunkt Auge“ Beratungs- und Bibliotheksmobil von 10 bis 15 Uhr nach Grimma auf den Markt. Menschen, die an einer Augenerkrankung (z. B. Altersbedingte Makula-Degeneration, Diabetische Retinopathie, Grüner Star usw.) leiden, können sich im Mobil kostenlos Rat und Hilfe holen. Berater von Blickpunkt Auge beantworten Fragen zu den häufigsten Augenerkrankungen, geben einen Überblick über Sehhilfen und andere Hilfsmittel sowie Reha-Maßnahmen. Zudem gibt es Beratung zu möglichen rechtlichen und finanziellen Ansprüchen. Die DZB informiert über ihre Literaturangebote für Leser mit Seheinschränkungen. In der Spezialbibliothek können sich Nutzer kostenfrei Hörbücher ausleihen. Daneben können eine Vielzahl passender Medienangebote entliehen sowie weitere Dienstleistungen in Anspruch genommen werden.

Die fachkundigen Berater vor Ort geben außerdem gern Tipps und Hilfen für Freizeit und Alltag. Für eine persönliche Beratung im Mobil, vereinbaren Sie bitte einen Termin. Ansprechpartnerin ist Liane Völlger, E-Mail: sachsenmobil@blickpunkt-auge.de, Telefon: 0341/ 7113201 oder 0174/ 9623998. Das Beratungs- und Bibliotheksmobil ist ein Angebot des Fördervereins „Freunde der DZB e. V.“, des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen e. V. (BSVS) und der Deutschen Zentralbücherei für Blinde (DZB).



■ Ratgeber „Pflege und Soziales“ in der „Alten Feuerwehr“

Grimma. Der Ratgeber Pflege ist eine Anlaufstelle für Rat- und Hilfesuchende, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen, gepflegt haben oder mit dieser Aufgabe plötzlich konfrontiert werden. Die nächsten Termine finden am Montag, **2. September**, zwischen 15 und 17 Uhr und am Mittwoch, **4. September**, zwischen 10 und 12 Uhr in den Räumen der Alten Feuerwehr, Nicolaiplatz 5 statt. „Wir informieren über Möglichkeiten, die Ihre häusliche Pflege erleichtern können“, sagt Steffi Selzer vom Mehrgenerationenhaus. Montags trifft sich die Selbsthilfegruppe „Alzheimer/ Demenz-Angehörige“.

■ „Kennen Sie Ihre Stadt?“

Grimma. Der Stiftungsnachmittag am Montag, den **26. August**, steht unter dem Motto: „Kennen Sie Ihre Stadt“. Die gesellige Nachbarschaftsrunde bei Kaffee und Kuchen in Grimma-Süd trifft sich um 14 Uhr im Mehrgenerationenwohnhauses PH 9 in der Stecknadelallee 13.

■ Sächsische Ehrenamtskarte beantragen

Die Ehrenamtskarte ist ein Dankeschön für Ehrenamtliche ab 14 Jahren, die sich mindestens seit einem Jahr in Sachsen freiwillig engagieren. Mit der Vorlage der aktuellen Karte können ihre Inhaber in ganz Sachsen unterschiedlichste Vergünstigungen erhalten, z.B. in Schwimmbädern, zahlreichen Museen oder bei Kulturveranstaltungen und vielen weiteren Freizeitmöglichkeiten. Über 200 Kooperationspartner mit tollen Angeboten für die Ehrenamtlichen, konnte die Sächsische Ehrenamtskarte über die Jahre gewinnen. Beantragt werden kann die Karte bei der Stadtverwaltung Grimma. Weitere Informationen zum Antragsverfahren, den beteiligten Kommunen und Kooperationspartner finden Sie unter: www.ehrenamt.sachsen.de/ehrenamtskarte.html

■ Apothekennotdienst

■ **17.08.**, Engel-Apotheke Nerchau, Hugo-Koch-Straße 4, Tel.: 034382/ 41283 ■ **18.08.**, Adler-Apotheke Grimma, Lange Straße 37, Tel.: 03437/ 911366 ■ **19.08.**, Löwen-Apotheke Naunhof, Kurze Straße 4, Tel.: 034293/ 45700 ■ **20.08.**, Stern-Apotheke Grimma, Vorwerkstr. 29, Tel.: 03437/ 999695629 ■ **21.08.**, Rats-Apotheke Trebsen, Grimmaische Straße 10, Tel.: 034383/ 6010 ■ **22.08.**, Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/ 942323 ■ **23.08.**, Linden-Apotheke Grimma, Platz der Einheit 1, Tel.: 03437/ 921712 ■ **24.08.**, Sonnen-Apotheke Grimma, Straße des Friedens 27, Tel.: 03437/ 917002 ■ **25.08.**, Stadt-Apotheke Grimma, Markt 6, Tel.: 03437/ 9488940 ■ **26.08.**, Sophien-Apotheke Colditz, Sophienstr. 12, Tel.: 034381/ 8090 ■ **27.08.**, Kronen-Apotheke Mutzschen, Marktplatz 1, Tel.: 034385/ 51256 ■ **28.08.**, Engel-Apotheke Naunhof, Kurze Straße 6, Tel.: 0800/ 11 333 99 ■ **29.08.**, Kilian-Apotheke Bad Lausick, Stadthausstr. 12, Tel.: 034345/ 7140 ■ **30.08.**, Park-Apotheke Bad Lausick, Dr.-Schützhold-Platz 1, Tel.: 034345/ 24531 ■ **31.08.**, Sternen-Apotheke Naunhof, Markt 5, Tel.: 034293/ 47 355 ■ **01.09.**, Löwen-Apotheke Bad Lausick, Straße der Einheit 10, Tel.: 034345/ 22352 ■ **02.09.**, Engel-Apotheke Colditz, Markt 3, Tel.: 034381/ 43359 ■ **03.09.**, Engel-Apotheke Nerchau, Hugo-Koch-Straße 4, Tel.: 034382/ 41283 ■ **04.09.**, Adler-Apotheke Grimma, Lange Straße 37, Tel.: 03437/ 911366 ■ **05.09.**, Löwen-Apotheke Naunhof, Kurze Straße 4, Tel.: 034293/ 45700 ■ **06.09.**, Stern-Apotheke Grimma, Vorwerkstr. 29, Tel.: 03437/ 999695629 ■ **07.09.**, Rats-Apotheke Trebsen, Grimmaische Straße 10, Tel.: 034383/ 6010 ■ **08.09.**, Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/ 942323 ■ **09.09.**, Linden-Apotheke Grimma, Platz der Einheit 1, Tel.: 03437/ 921712 ■ **10.09.**, Sonnen-Apotheke Grimma, Straße des Friedens 27, Tel.: 03437/ 917002 ■ **11.09.**, Stadt-Apotheke Grimma, Markt 6, Tel.: 03437/ 9488940 ■ **12.09.**, Sophien-Apotheke Colditz, Sophienstr. 12, Tel.: 034381/ 8090 ■ **13.09.**, Kronen-Apotheke Mutzschen, Marktplatz 1, Tel.: 034385/ 51256 ■ **14.09.**, Engel-Apotheke Naunhof, Kurze Straße 6, Tel.: 0800/ 11 333 99 ■ **15.09.**, Löwen-Apotheke Bad Lausick, Straße der Einheit 10, Tel.: 034345/ 22352 ■ **16.09.**, Park-Apotheke Bad Lausick, Dr.-Schützhold-Platz 1, Tel.: 034345/ 24531 ■ **17.09.**, Sternen-Apotheke Naunhof, Markt 5, Tel.: 034293/ 47 355 ■ **18.09.**, Kilian-Apotheke Bad Lausick, Stadthausstr. 12, Tel.: 034345/ 7140 ■ **19.09.**, Engel-Apotheke Colditz, Markt 3, Tel.: 034381/ 43359 ■ **20.09.**, Engel-Apotheke Nerchau, Hugo-Koch-Straße 4, Tel.: 034382/ 41283 ■ **21.09.**, Adler-Apotheke Grimma, Lange Straße 37, Tel.: 03437/ 911366

Änderungen vorbehalten.

■ „Naturdetektive unterwegs“ erhält Förderung

Grimma. In einer Zeit mit Tablets, Handys und anderen elektronischen Geräten wird es für Kinder zunehmend schwerer, Sinneserfahrungen ganzheitlich und körpernah zu erfahren. Das Projekt „Naturdetektive unterwegs“ vom „Mobil für Familien“ (kurz: MoFa) unter dem Dach der Familienbildung des AWO Kreisverbandes Mulde-Collm e.V., setzt genau dort an und bietet naturnahe, bewegungsfreundliche und Motorik fördernde Freizeitangebote an. Das MoFa-Team möchte Familien stärken und mit seinen Angeboten Chancengleichheit schaffen. In Grimma und Mutzschen gibt es Krabbelgruppen, Beratungsangebote und Bewegungskurse für Kinder.



Das Projekt „Naturdetektive unterwegs“ wurde von der Town & Country-Stiftung prämiert. Dank der Würdigung können die Angebote im Bereich Familienbildung nun noch mehr belebt werden. „Das motiviert und spornt uns an, am Ball zu bleiben. Vielen Dank für eine so großartige Unterstützung“, sagt Corinna Karl-Sander. Wer mehr über die Arbeit der Familienbildung wissen möchte, kann sich auf der Internetseite www.awo-familienvilla.de informieren.

■ Mehr Geld für Familien

Das Bildungs- und Teilhabepaket für Familien mit geringem Einkommen wurde zum 1. August 2019 verbessert. Das Schulstarter-Paket steigt von 100 auf 150 Euro und in den Folgejahren entsprechend des Anstiegs der Regelsätze. Die monatliche Teilhabe-Leistung steigt von zehn auf pauschal 15 Euro; damit können die Kinder und Jugendlichen beispielsweise den Beitrag für Musik- und Sportvereine leichter bezahlen. Die Eigenanteile der Eltern für das gemeinsame Mittagessen in Kindergarten und Schule sowie für die Schülerfahrkarte fallen komplett weg. Damit werden die Eltern finanziell entlastet.

Einen Anspruch auf Bildungs- und Teilhabeleistungen haben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Familien, die Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Wohngeld, Kinderzuschlag oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen.

■ Interessenvereinigung für Körperbehinderte des Muldentales e. V.

August-Bebel-Str. 10, 04668 Grimma, Tel./Fax. 03437/91 90 46 • www.ja-zur-inklusion.de, www.ivk-grimma.de • E-Mail: IVKGrimma@aol.com

- **19.08.–22.08. und 26.08.–29.08., 09.30–16.00 Uhr:** Beratung, August-Bebel-Straße 10
- **18.08. und 25.08., 08.30–10.00 Uhr:** Schwimmen für Behinderte, Schwimmhalle Grimma, Vorwerkstr. 30c
- **19.08. und 26.08., 19.30–21.30 Uhr:** Schwimmen für Behinderte, Schwimmhalle Grimma, Vorwerkstr. 30c
- **20.08. und 27.08., 17.30–19.00 Uhr:** Sport für Behinderte, Turnhalle der Oberschule Grimma, Wallgraben 23
- **29.08., 13.00–16.00 Uhr:** AG Redaktion, Beratungsstelle, August-Bebel-Straße 10, Grimma
- **04.09.:** Ausfahrt in die Tierpark Eileneburg
- **18.09.:** Ausflug in den Botanischen Garten Großpösna
- **28.09.:** Besuch der Sächsischen Landesgartenschau in Frankenberg (Anmeldung bis 22.08.)

■ Neuer Anschluss für die Kleiderkammer

Grimma. Die Kleiderkammer in der Bahnhofstraße 5 ist nun wieder telefonisch zu erreichen. Die Rufnummer **0176/ 34358912** ist während der Öffnungszeiten, dienstags 12.00 – 17.00 Uhr und donnerstags 11.00–15.00 Uhr zu erreichen.

Soziales | Sport und Freizeit

■ Wir-werden-Eltern-Runde im Krankenhaus Grimma

Grimma. Am **2. September** öffnet das Krankenhaus Grimma seine Türen für werdende Eltern zum „Tag der offenen Kreißsaaltür“. Ab **17.00 Uhr** können Interessierte im Krankenhaus Grimma Informationen über die regionalen Familienangebote erhalten und mit verschiedenen Kooperationspartnern (u.a. Hebammen, Beratungsstellen, Krankenkassen) ins Gespräch kommen. Bis 19.00 Uhr werden Fragen getreu dem Motto „...bald ist es soweit, habe ich an alles gedacht?“ beantwortet. Der Kreißsaal kann besichtigt werden.



■ Herbstfest des VdK

Grimma. Der VdK-Kreisverband Ortsgruppe Grimma lädt zum Herbstfest ein. Die Veranstaltung findet am Sonnabend, dem **14. September, 14.00 Uhr** im Mehrgenerationenhaus „Alte Feuerwehr“ am Nicolaipplatz 5 in Grimma statt. Wenn Sie teilnehmen möchten, bestätigen Sie die Teilnahme bitte am 19. oder 20. August bei Herrn Schilde unter der Telefonnummer 034293/ 31845.

■ 20 Jahre Nachwuchsspielmannszug Mutzschen

Mutzschen. Die Nachwuchsabteilung des Spielmannszuges Mutzschen wird 20 Jahre alt, das muss gefeiert werden. „Wir laden Sie, und vor allem Ihre Kinder und Enkelkinder, recht herzlich am **24. August** ab 14.00 Uhr auf den Schulhof der Grundschule Mutzschen ein“, spricht Tiffany Herfurth von den Mutzschener Spielleuten eine Einladung aus. „Sie können sich auf ein bunt gemischtes musikalisches Programm freuen“. An einer Bastelstraße ist es möglich, eigene Instrumente zu basteln. Am Glücksrad kann man auf den Hauptgewinn hoffen. Es gibt eine Hüpfburg und ein Kinderschmink-Stand. Die Vereinschronik liegt aus. Zudem kann man sich an den Instrumenten probieren und am Merchandise-Verkaufstand stöbern. Für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt. Neben Leckereien vom Grill und verschiedenen Getränken wird es auch einen Kuchenbasar, ein Eis-Mobil sowie eine Zuckerwatte-Maschine geben. „Wir freuen uns, Sie zu unserem 20-jährigen Bestehen begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen zu feiern“.



■ Ein Fest für Kinder, Reiter und Pferde

Grimma. Das Grimmaer Kinderreitfest ist eine Mischung aus Turniersport und Showunterhaltung. Am ersten Septemberwochenende, **7. und 8. September**, erwartet die Besucher und die jungen Reiter auf den Böhl'schen Wiesen jede Menge sehenswerte Wettkämpfe, ein buntes Rahmenprogramm und spannende Einblicke in die Welt der Pferde und der Landwirtschaft.

So viele Wettkämpfe wie dieses Jahr waren es noch nie. „Wir rechnen an beiden Tagen mit 250 Teilnehmern“, sagt Mario Rost vom Organisationsteam. Sonnabendfrüh starten die Wettkämpfe. „Insgesamt 25 Prüfungen werden abgenommen, damit ist das Limit auch erreicht“, so Mario Rost. Was ihn besonders mit Stolz erfüllt, ist, dass vier Finalprüfungen in den Vielseitigkeitswettkämpfen auf den Böhl'schen Wiesen ausgetragen werden. „Das heißt, die sächsischen Landesbesten im Kinder- und Jugendbereich küren die Wertungsrichter in Grimma. Die Vielseitigkeitswettbewerbe bestehen aus den Disziplinen Dressur, Springen und Geländertest.“

Höhepunkt des Kinderreitfestes ist die große Pferdenacht am Sonnabend, die von der Sparkasse Muldental unterstützt wird. Bei der actiongeladenen Show können die schönsten Pferde des Tor-

gauer Gestüts Graditz bestaunt werden. Zudem zeigt die Sächsische Landesfachscheule für Reiten und Fahren Teile ihres Ausbildungsprogramms. Auch der Schauwettkampf „Jump & Drive“ ist Bestandteil der Pferdenacht: Springreiter absolvieren einen Parcours zu Pferd und wechseln zwischenzeitlich auf ein motorisiertes Gefährt. Gespannt können die Besucher auch auf die größte Pferderasse der Welt sein, die Shire Horse. Für Stimmung sorgt der Burkhartshainer Carnevalsclub.

Ein buntes Rahmenprogramm sorgt für Abwechslung. So kann man an verschiedenen Stationen Hufeisen bemalen, im Stroh toben und beim Sensenschleifer mehr über das Mähen mit der Sense erfahren. Schneideblätter kann man vor Ort dengeln lassen. „Händler oder Schausteller, die am Fest teilnehmen möchten, können sich noch melden“, sagt Mario Rost. Er ist froh, dass das Kinderreitfest so eine Akzeptanz erfährt und die Organisatoren auf viel Hilfe bauen können. „Ohne die Unterstützung des Bauhofs, der Stadtverwaltung, der zahlreichen Vereine und der Landwirte wäre es nicht möglich, so ein Fest aus eigenen Reihen zu organisieren. Wir erhielten zum Glück auch finanzielle Zuwendungen von Sponsoren wie Sachsenobst, Kanal-Türpe, Raiffeisenbank Grimma, AK-Therm, Sachsenmilch und vielen anderen. Auch ein Notarzt, ein Tierarzt und ein Hufschmied beteiligen sich ehrenamtlich am Geschehen“, bedankt sich Mario Rost.

Informationen und alle Kontaktdaten finden interessierte auf der Facebook-Seite des Kinderreitfestvereins (www.facebook.com/Kinderreitfest/) sowie unter www.grimma.de/Vereinsnachrichten.



Alina Rost auf ihrem Pferd

Anzeigentelefon: 037208/876-200 – für gewerbliche und private Anzeigen

■ Grechwitzer feiern Wiesenfest

Grechwitz. Ein ganzes Dorf feiert. Am **23. und 24. August**, lädt der Grimmaer Ortsteil Grechwitz zum Wiesenfest.

Bereits zum 12. Mal wird auf dem Sportplatz ein vielseitiges Programm für Klein und Groß geboten: Handwerkermeile, Kinderschminken, Box-Wettkämpfe, Wiesen-Olympiade, Rundblick im Höhenkrankkorb, Kleintierzüchter und vieles mehr. Auch für Speis und Trank ist gesorgt. Am Freitagabend kann im Festzelt das Tanzbein geschwungen werden und am Sonnabend sorgen Vivian McCount und die Trebsener Carnevalstänzer für Stimmung. Der Eintritt ist frei.



■ Schaddel feiert Dorffest

Schaddel. Ein buntes Programm erwartet alle, die am **24. und 25. August** in Schaddel vorbeischauen. Das Muldendorf feiert Dorffest. Am Sonnabend 14.00 Uhr empfängt ein Kuchenbasar die Gäste.



Auf den Ponys können die Jüngsten ihre Runden drehen, das Großbardauer Kart-Team-Laupe stellt sich vor und die Tanzgruppe „Dancing Back West“ aus Elbisbach sorgt für jede Menge Stimmung. Weitere unterhaltsame Programmpunkte gestalten das Kinderlehrhaus Grimma und die AROHA Gruppe unter Leitung von Regina Paul. „Auch die Schaddeler selbst haben eine Showeinlage für die Gäste einstudiert“, weiß Monika Schmiemann. Ein Lampionnumzug schlängelt sich durch Schaddel und am Abend spielt die Band „Systemlos“, bevor „Imres Mobile Disco“ die Party zum Kochen bringt. Auf der Festwiese finden sportliche Wettkämpfe statt, darunter Armbrust-, Bogenschießen sowie im Hochsprung. Eine Kinderschminkstrecke, eine Bastelstraße, das Glücksrad und ein Kinderflohmarkt sowie eine Hüpfburg sorgen für jede Menge Abwechslung auch für die Kleinen. Und überall duftet es nach Köstlichkeiten. Es gibt Leckeres vom Grill, Kühles vom Fass, Bowle, Räucherfisch, Fettbemme, Fischbrötchen, Räucherkäse, geräucherter Knoblauch, Zuckerwatte, Slushi-Eis.

Am Sonntag ab 10.00 Uhr heißt es dann: „Alles muss raus“. Für einen Euro gehen die Rester über den Ladentisch. Ein großer Dank gilt den Sponsoren und Helfern. Die Sponsorenübersicht und der genaue Zeitplan finden Interessierte unter www.grimma.de.

Der Eintritt ist frei.

■ Dorffest in Großbothen

Großbothen. Vom **30. August bis 1. September** sind alle Einwohner und Gäste auf das Festgelände am Sportplatz eingeladen, um gemeinsam zu feiern, zu tanzen und bei Sport und Spiel Spaß zu haben. Die Großbothenener Vereine laden zum Dorffest 725+ ein, für die der Ortschaftsrat die Schirmherrschaft übernimmt. Zahlreiche Aktionen werden geboten: Vorführungen der Jugendfeuerwehr und Kinderturnen vom SV Grün-Weiß, Fußballspiele verschiedenster Klassen, Konzert der Musikschule Fröhlich, Brieftaubenauffassung, Gewerbeschau „Gestern und Heute – Handwerker stellen sich vor“, Beachvolleyball und selbstverständlich ein bunter Familiennachmittag mit vielen Aktionen und viel Musik! Den Abschluss bildet am Sonntag der traditionelle gemeinsame Festgottesdienst der Evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde und der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde. Dieser findet im großen Festzelt mit anschließendem Kuchenbuffet statt. Die konkreten Zeiten werden per Flyer in jeden Haushalt „flattern.“ Gegrilltes vom Rost, Gulaschkanone, Eis- und Getränkewagen sowie eine große Kuchentheke warten auf hoffentlich viele Gäste!



■ Biker-Treffen in Grimma

Grimma. Hunderte Motorrad-Liebhaber zieht alljährlich das Muldentaler Biker- und Trikertreffen der Grimmaer Kartoffelkäferbande an. Vom **19. bis 22. September** treffen sich Biker, Triker und Liebhaber heißer Öfen am Münchteich an der Alten Poststraße. Am Donnerstag startet das Treffen ab 20 Uhr mit Live-Musik von Gero Schröder. Freitags nehmen die Kartoffelkäfer ihre Gäste mit, und zeigen Ausflugszeile in der näheren Umgebung. Ab 20 Uhr spielt dann – wieder am Münchteich – eine angesagte Live-Band. Sonnabend starten die „Kartoffelkäfer“ ab 10.30 Uhr ihre Motoren zur Ausfahrt, die Runde führt durch Nerchau, Fremdiswalde, Ragewitz, Leisnig, Sermuth, Schönbach, Großbardau und Grethen. Am Nachmittag gibt es Bikerspiele, Kinderprogramme und die alljährliche Tombola sowie am Abend Musik von den „ROKKERS“ und die Pokalverleihung. Zum Abschluss steigt um 22 Uhr ein Feuerwerk.



Sport und Freizeit

■ Ein gelungenes Dorffest: Bahrener sprechen Dank aus

Bahren. Die Mitglieder des Heimatvereines „Zur Prinzengrotte“ e.V. Bahren sprechen ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer „vor und hinter den Kulissen“, Mitwirkenden und Sponsoren aus, die bei der Vorbereitung und Durchführung des diesjährigen Dorffestes am 14./15. Juni so tatkräftig unterstützt haben. „In diesem Jahr tauchten wir in die Vielfalt des Fernsehens ein“, so Kerstin Wilhelm, stellvertretende Vereinsvorsitzende. Unter dem Motto „Bahrener Fernsehgarten“ gestalteten die Bahrener ein bunt gemixtes Programm für die ganze Familie. Mit Musik und Tanz, den Stars der Showbranche sowie Spiel und Spaß gab es eine vielseitige Abwechslung für die Festbesucher. „So können wir feststellen, dass es uns

wieder gelungen ist, unseren Gästen aus nah und fern ein erlebnisreiches und stimmungsvolles Fest präsentiert zu haben“, so Kerstin Wilhelm im Namen des Heimatvereins. „Deshalb ist es uns ein großes Bedürfnis, ALLEN nochmals zu danken, die uns dabei auf die vielfältigste Art und Weise geholfen haben“.

Ein besonderes Dankeschön gilt: allen Bahrener Frauen für den leckeren, selbstgebackenen Kuchen, der Firma Meyer Transport & Logistik für den Auflieger, der Feuerwehr Trebsen für die Unterstützung mit Festzelten, der Jury und den Teilnehmern bei The „Voice of Bahren junior/senior“, dem Kinder-Lehm-Haus Bahren für die liebevoll gestaltete Tanzshow, Herrn M. Rost vom Kinder-

reitfest Grimma e.V. für das Ponyreiten, Herrn U. Merkel und Frau A. Fabian für die unterhaltsamen Kinderspiele, den Sponsoren der Gutscheine und Sachspenden (Herrn T. Hildebrandt – Kino Grimma, Herrn S. Guddat – Physiotherapie „One Touch Physio & Sport Grimma“, Frau M. Uhde – Buchhandlung „Bücherwurm Grimma“, Herrn F. Julisch), Herrn Schlodder für das Bereitstellen der Bohlen für die Festbühne, Frau R. König für das Sponsoring der Hopsburg, den treuen Helfern beim Auf- und Abbau des Festplatzes (Herrn P. Horn, Herrn G. Baberowski, Herrn L. Schöps, Fam. M. Donner, Herrn D. Schulze, Herrn G. Radon, Herrn J. Hessel, Herrn J. Matthes, Herrn O. Driesener, Herrn N. Hoffmann).



■ Europäischer Behindertensport-Wettbewerb in Grimma

Grimma. Die 59. Zehnkämpfe für Menschen mit Behinderungen wurden Anfang August im Grimmaer Stadion der Freundschaft ausgetragen. 50 Sportler aus der Ukraine, Polen, Rumänien, Tschechien und Deutschland nahmen teil. Im Turnier traten acht Teams á sechs Sportler, inklusive zwei bis drei Betreuer, aus sechs Nationen in den Sportarten 50-Meter-Lauf, Kugel-



stoßen, Golf und Basketball gegeneinander an. Der „Integrative Meetings of Friends“ ist ein Verein mit Sitz in Österreich, welcher Veranstaltungen für spezielle soziale Gruppen organisiert.

Fotos: Ines Peschel



■ Fußballclub Grimma sucht Fußball-Nachwuchs

Grimma. Der Fußballclub Grimma sucht für die G-Jugend Kinder aus den Jahrgängen 2013 und 2014. Interessenten sind herzlich eingeladen. Das Training findet montags und donnerstags, jeweils am Nachmittag, im Sportplatz-„Käfig“ am Stadion der Freundschaft statt. Es sind natürlich auch Mädchen in den Altersklassen willkommen. Die Grimmaer G-Junioren nehmen an der Meisterschaft, dem Pokalwettbewerb und vielen Turnieren teil. Bei Fragen stehen die jeweiligen Trainer zur Verfügung: Lutz Weyde, Telefon: 0174/2441520 und Hans Kaufmann, Telefon: 0173/8804072.



■ Nerchauer Radballnachwuchs gewinnt Gewerbepokalturnier

Nerchau. Für das Radballturnier der Elite Männer im Rahmen des Gewerbepokales hatten sich sechs Mannschaften gemeldet. Leider mussten zwei Teams wegen Verletzung eines Spielers kurzfristig ihre Meldung zurückziehen. So kamen die Mannschaften überein, in Hin- und Rückrunde im Modus jeder gegen jeden zu spielen. Gleich im ersten Turnierspiel standen sich die leichten Favoriten vom Gothaer HRSV und die Underdogs vom Leisniger SV (Torsten Klose / Patrick Herzog) gegenüber. Mit einem 10:2 ließen die Thüringer genau so wenig Zweifel aufkommen, den Turniersieg davontragen zu wollen, wie das Team vom Hohburger SV (Martin Wirkus / Stefan Fichtner), das sich im zweiten Spiel gegen den Nerchauer SV (Martin und Michael Koch) mit 5:1 durchsetzte. Die Nerchauer traten verletzungsbedingt mit zwei Spielern an, die seit langem nicht mehr gemeinsam gespielt hatten. Da sich beim Radball der Spielerfolg neben den technischen Fertigkeiten vor allem auch über das gegenseitige Verständnis definiert, ist es für kurzfristig zusammengestellte Mannschaften mitunter schwer, genügend Punkte zu

sammeln, um den Turniersieg mitzuspielen. So kam es zu einem echten Endspiel zwischen Gotha und Hohburg, mit einem klaren Chancenvorteil für die Gothaer, für die bis dahin ein wesentlich besseres Torverhältnis sprach. So war es keine Überraschung, dass die Siegerpokale in diesem Jahr mit nach Thüringen genommen werden konnten. Im Jugendturnier war es spannend zu sehen, ob die Youngster Cornell Lunding und Max Friedrich vom Nerchauer SV ihre guten Trainingsleistungen auch im Wettkampf auf dem Spielfeld umsetzen können. Beide hatten sich in einer Doppelrunde mit einer Mannschaft aus Stadtilm und einer Spielgemeinschaft Gotha / Gera auseinanderzusetzen. Hatten beide eine Woche vor dem Gewerbepokal bei einem ähnlichen Tur-



nier in Gotha noch den zweiten Platz belegt, so ließen sie in heimischer Halle nichts anbrennen und behielten die Siegerpokale in Nerchau.

Die Ergebnistabelle der Hin- und Rückspiele finden Sie unter www.grimma.de/Vereinsnachrichten

■ Das Muldentalbad: Erfrischung & Badespaß

Kleinbothen. Die Sonne scheint, die Temperaturen sind rekordverdächtig. Eine ideale Erfrischung bietet da das Muldentalbad in Kleinbothen – bei derzeit angenehmen Wassertemperaturen. „Unsere Besucher freuen sich, dass sie bei uns in angenehmer Atmosphäre ein kühles Bad oder die Sonne genießen können“, sagt Veronika Langefeld, Facharbeiterin für Bäder und Betriebstechnik der Veolia Wasser Bädergesellschaft Deutschland mbH, die das Bad im Auftrag der Stadt Grimma betreibt. Das Muldentalbad hat täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet.

■ Schützenverein Dürrweitzschen 1995 e.V.

Obstland-Straße 38, 04668 Grimma-Dürrweitzschen | Schießhalle Dürrweitzschen | Zur Kaoline 4

Vorsitzender: Helmut Hering
Telefon: 034386/ 41 308

Am Sonntag, dem 01.09., 13.00 bis 16.30 Uhr öffentliches Schießen für jedermann und Schießen um den Herbstpokal. Geschossen wird mit Pistolen und Revolvern.

■ Vorschläge für den Ehrenamtspreis

Landkreis. Die Ausübung eines Ehrenamts fordert von der oder dem Ausführenden sehr viel ab. Oftmals wird die eigene Freizeit in den Hintergrund gestellt, um sich mit ganzer Kraft der ehrenamtlichen Aufgabe zu widmen. Um diese Bereitschaft und die oftmals langjährige und intensive Arbeit wertzuschätzen und zu ehren, möchte der Landkreis Leipzig verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger für ihre geleistete ehrenamtliche Tätigkeit auszeichnen. Der Preis wird anlässlich des Neujahrsempfanges 2020 durch den Landrat überreicht. Der Ehrenamtspreis wird an Einzelpersonen vergeben, die sich in folgenden Bereichen engagieren: Brand- und Katastrophenschutz / Rettungsdienst; Jugend; Soziales; Sport; Gesellschaft/Politik/Wirtschaft; sonstige Vereine. Kennen Sie eine Person, die sich mit grenzenloser Tatkraft engagiert? Die Vorschläge für den Ehrenamtspreis können durch jede natürliche oder juristische Person, jedoch nicht für sich selbst, eingereicht werden. Bitte nutzen Sie den Vordruck unter www.landkreisleipzig.de (Suchbegriff „Ehrenamtspreis“). Einsendeschluss ist der **30. September**.

■ Tourist-Information bietet Fahrräder zur Miete an

Grimma. Jeder kennt die Situation: Man erwartet Gäste, es ist schönes Wetter und man möchte den Sonnenschein an der Mulde genießen. Am besten geht das natürlich auf zwei Rädern. Die Tourist-Information Grimma am Markt 23 (Tel.: 03437/ 98 58 285) bietet Miet-Fahrräder zu günstigen Konditionen an. Zwei 28er Citybikes mit einer Sieben-Gang-Schaltung stehen zur Verfügung. Helm, Luftpumpe, Schloss und Reparaturset gehören zum Set dazu. Für 24 Stunden zahlt man 10 Euro, am Wochenende sind 15 Euro fällig und ein Rad für die ganze Woche bekommt man für 50 Euro. Zusätzlich wird eine Kautions von 50 Euro hinterlegt.



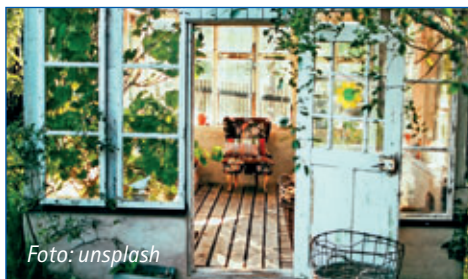
■ Experten empfehlen die Wanderregion um Grimma

Dresden. Die Grimmaer Ortsteile Höfgen und Kößern tragen das Tourismus-Zertifikat „Sächsisches Urlaubsdorf“. Eine kürzlich erschienene Broschüre stellt 37 Wandervorschläge durch die ländlichen Perlen des Freistaates vor. Auch die vorangestellten Dörfer an der Mulde gehören nach Expertenmeinung zu empfehlenswerten Wanderregionen. Unter anderem stellten Grimmaerinnen und Grimmaer in dem 100-seitigen Heft ihre Tipps vor. Erhältlich ist die Broschüre „Wandern in Sachsens Dörfern“ kostenfrei in der Tourist-Information Grimma am Markt 23. www.sachsensdoerfer.de

Sport und Freizeit

■ Großes Jubiläum 2020: Zehn Jahre „Offene Gartenpforte“

Grimma. Zum zehnten Mal laden Gartenbesitzer in der Region Leipzig im kommenden Jahr in ihre grünen Refugien. Beim „Tag der offenen Gartentür“ im Muldental, im Partheland und in Delitzsch dreht sich traditionell alles um Gartenplanung und Gartenideen. Schon jetzt sind die ersten Anmeldungen für die nächsten Veranstaltungen im Juni 2020 eingegangen. Gemeinsam mit dem Kooperationspartner „grüneSachsen“ wird es im nächsten Jahr ein Programmheft geben. Darin enthalten: alle wichtigen Termine und alle Teilnehnergärten.



Den drei Organisatoren ist es wichtig, dass die Besucherschar den mitwirkenden Gartenbesitzern mit Respekt gegenübertritt. Initiatorin für die Region im Muldental, Annett Antonia Gräske, ist die Anerkennung des Rhythmus vom „Kommen und Vergehen“ dieser privaten und öffentlichen Oasen in unserer Zeit wichtig. „So geht es hier nicht um eine Bewertung, sondern vielmehr um die Individualität eines jeden Gartens. Die Idee der offenen Gartenpforte, die aus England kommt, und sich seit Jahrzehnten durch Europa zieht sollte dabei nicht verloren gehen“. „Im Vordergrund stehen Atmosphäre und Austausch an einem schönen Ort. Den Reichtum bildet dabei die Vielfalt der Möglichkeiten an Kombinationen in dem einzelnen Garten“, ergänzt Axel Weinert vom Zweckverband Parthenaue. Anerkennung für die Initiative findet sich mit jedem Jahr in der wachsenden Zahl der Mitwirkenden. „Für alle mitwirkenden Gartenbesitzer ist der Tag gleichzeitig wunderschön und anstrengend“, berichtet die Delitzscher Organisatorin Nadine Fuchs von der Stadtverwaltung. Die Vorbereitung des Tages der Offenen Gartenpforte durch die Mitwirkenden beginnt schon viele Monate vor dem eigentlichen Ereignis. Dazu gehört nicht nur das verbindliche Anmelden, vielmehr ist es auch ein Vertrauensvorschuss an die Besucher, seinen Garten der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Mitunter haben die Gärten bis zu 300 Besucher an diesem Tag.

Eine Betreuung von unangemeldeten größeren Besuchergruppen, (an diesem Tag) ist schlichtweg nicht leistbar für die mitwirkenden Gartenbesitzer.

Aus Rücksicht sollten größere Reisegruppen daher Besuchstage abseits vom „Tag der offenen Gartenpforte“ wählen und Individualtermine über die Initiatoren vereinbaren.

Durch viele individuelle Gespräche werden die Mitwirkenden für ihren Aufwand nahezu ganztägig durch das Feedback der Besucher belohnt. Insbesondere planen die drei Koordinatoren für 2020, dem zehnjährigen Jubiläum, erneut ergänzende Aktionstage rund um die offenen Gartenpforten. 2018 und 2019 konnten bereits Parkspaziergänge, Floristikkurse und Landschaftswanderungen organisiert werden.

Jeder, der mit einem solchen Angebot zu den Aktionstagen beitragen möchte, oder seinen Garten oder begrünten Innenhof in der ersten Junihälfte 2020 öffnen möchte, wendet sich bitte an die Koordinatorin für das Muldental: Annett Antonia Gräske; Tel.: 03437 760884,

E-Mail: angraeske@gmail.com; www.offene-gartenpforte-muldental.de

■ „Grüner Abend“ der Jagdgenossenschaft Leipzig

Leipzig. Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Leipzig lädt alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Leipzig zur Mitgliederversammlung im Rahmen eines „Grünen Abends“ für das Jagdjahr 2019/2020 ein. Diese findet am Donnerstag, dem **26.09.** um 18.30 Uhr im Gasthof zur Linde in Leipzig statt. Auf der Tagesordnung: Bericht zum Jagdjahr 2019 / 2020; Beschluss zur Jahresrechnung 2019 / 2020; Beschluss zur Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers; Bericht der Jäger; Sonstiges. „Bei Speis und Trank wollen wir einen schönen „Grünen Abend“ verbringen. Bitte gebt Eure Teilnahme bis zum 10.09. bei Liane Balmer (034 386 / 41 360) oder Marlis Zöllner (0172 / 8705761) bekannt. Wir freuen uns auf Euer Kommen“, so der Jagdvorstand.

■ „Filmvorführer“ werden

Grimma. Wie es wohl wäre, wenn selbst in den kleinsten Orten Sachsens Menschen die Möglichkeit haben, ein vielfältiges Angebot an Filmen zu sehen oder gar Kinovorführungen selbst gestalten zu können? Wenn das Filmangebot die Bewohner vom heimischen Sofa ins Vereinshaus, Kulturzentrum oder gar in die Scheune lockt. Das Projekt „film.land.sachsen“ macht's nun möglich. Aus dem aktuellen Filmrepertoire stellen die Koordinatoren von „film.land.sachsen“ ein vielfältiges Filmangebot zusammen, welches in Kooperation mit den sächsischen Filmfestivals und Initiativen entstand. Dieses Filmprogramm kann zu günstigen Konditionen gebucht werden. Kontakt: Annemarie Renker; E-Mail: a.renker@filmverband-sachsen.de; Tel.: 0351 84228586. Weitere Informationen unter www.filmlandsachsen.de

Ticketverkauf in der Tourist-Information

Markt 23, Tel.: 03437/98 58 285

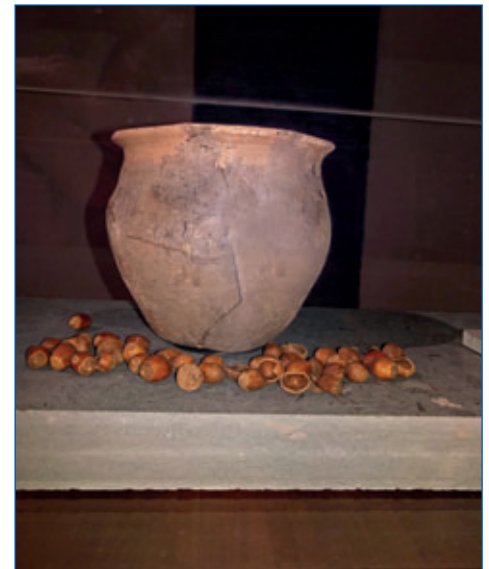
- **23.08., 20.00 Uhr:** „Tatort Grimma“ – Posträuber, Henker, Brandstifter: Die Grimmaer Gerichts- und Kriminalgeschichte von Holger Heydrich spannend erzählt, Treff: Tourist-Information, Markt 23, 6 Euro
- **07.09., 10.00 Uhr:** Kulinarische Altstadtführung mit Gästeführer Frank Ziegra, Treff: Eva-Brunnen Markt, 18 Euro
- **07.09., 10.00 Uhr:** Kulinarischer Dorfspaziergang in Höfgen – Dorf der Sinne mit dem Semmelweib Heike Raubold, Zentralkampplatz Höfgen, 20 Euro
- **08.09., 13.00 Uhr:** „Katharina von Bora, eine starke Frau!“ – Erlebnisführung mit Gästeführerin Martina Hättasch, Klosterkirche Nimschen, 8 Euro
- **21.09., 10.00 Uhr:** Kulinarischer Dorfspaziergang in Höfgen – Dorf der Sinne mit dem Semmelweib Heike Raubold, Zentralkampplatz Höfgen, 20 Euro
- **05.10., 10.00 Uhr:** Kulinarische Altstadtführung mit Gästeführer Frank Ziegra, Treff: Eva-Brunnen Markt, 18 Euro
- **05.10., 10.00 Uhr:** Kulinarischer Dorfspaziergang in Höfgen – Dorf der Sinne mit dem Semmelweib Heike Raubold, Zentralkampplatz Höfgen, 20 Euro
- **12.10., 10.00 Uhr:** „Hopfen und Malz“ – Grimmaer Bierführung mit den Gästeführern Frank Ziegra und Bernd Voigtländer, Treff: „Vogels Ballhaus“ am Oberwerder, 18 Euro
- **13.10., 13.00 Uhr:** „Katharina von Bora, eine starke Frau!“ – Erlebnisführung mit Gästeführerin Martina Hättasch, Klosterkirche Nimschen, 8 Euro
- **25.10., 20.00 Uhr:** „Tatort Grimma“ – Posträuber, Henker, Brandstifter: Die Grimmaer Gerichts- und Kriminalgeschichte von Holger Heydrich spannend erzählt, Treff: Eva-Brunnen, 6 Euro
- **02.11., 10.00 Uhr:** Kulinarische Altstadtführung mit Gästeführer Frank Ziegra, Treff: Eva-Brunnen Markt, 18 Euro
- **09.11., 16.00 Uhr:** „Lieder vom Wolgaststrand“ mit Ronny Weiland, Rathausaal, 25 Euro
- **02.12., 19.00 Uhr:** Kabarett-Theater Leipziger Funzel: „Lachen bis der Arzt kommt“ neu aufgelegt, Rathausaal, 25 Euro inkl. Glühweingutschein
- **07.12., 10.00 Uhr:** Kulinarische Altstadtführung mit Gästeführer Frank Ziegra, Treff: Eva-Brunnen Markt, 18 Euro
- **09.12., 19.00 Uhr:** Kabarett-Theater SANFTWUT aus Leipzig: „Lieber ein komischer Vogel als ein grauer Star“, Rathausaal, 23 Euro inkl. Glühweingutschein

■ Göttwitzer Funde im Merseburger Dom ausgestellt

Vor 1.000 Jahren starb Thietmar von Merseburg, der mit seiner Chronik eines der bedeutendsten Geschichtswerke des Mittelalters hinterließ. Das war Anlass für eine kulturhistorische Sonderausstellung in seiner Wirkungsstätte, dem Merseburger Dom. Exponate aus ganz Europa ermöglichten es den Besuchern sich in die Zeit Bischofs Thietmar (976-1018) zu versetzen, darunter auch ausgewählte Leihgaben des Landesamtes für Archäologie Sachsen, wie das „Gefäßdepot Göttwitz“.

Zu den klassischen Fundstellen des slawischen Mittelalters in Sachsen gehört seit den 1960er Jahren das Döllnitztal bei Göttwitz. Nördlich der ehemaligen Pappelschänke, im heutigen Göttwitzsee, waren bei der Torfgewinnung, dann vor allem vor der Flutung des Göttwitzsees 1959/60 in der

Döllnitzniederung eine hölzerne Quelleinfassung und ein in der Nähe niedergelegtes Gefäßdepot dokumentiert worden. Bei den Gefäßen lagen eine größere Zahl Haselnussschalen, die einen zumindest räumlichen Zusammenhang mit der Quelleinfassung wahrscheinlich machen und Hinweise auf die Zeit des 8./9. Jahrhunderts geben. Dennoch erscheint eine profane Nutzung möglich. Ist doch nicht auszuschließen, dass die Nussschalen zeitgleich oder später von Nagetieren als Wintervorrat zusammengetragen wurden. Diese Funde verweisen auf den Beginn der slawischen Besiedlung in diesem Teil des mittelsächsischen Lößhügellandes, wobei die Döllnitz die Nordgrenze des Lößgebietes markiert. Das dokumentiert, welche besondere archäologische Bedeutung Göttwitz und seiner Umgebung zukommt.



Unverzierter Keramiktopf mit Haselnussschalen

■ Vom Betriebschor zur Gesangsgruppe Grimma

Grimma. Im volkseigenen Betrieb Chemieanlagenbaukombinat Leipzig-Grimma (CLG) wurde 1974 ein gemischter Chor gegründet. Noch heute singen von damals Ilse Bittner, Rita Streubel und Brigitte Lohß mit. Ihnen und auch Chorleiter Ekkehard Schmidt sind die Auftritte im Rahmen der Betriebsfestspiele im Speisesaal (heute Edeka-Kaufhalle) in guter Erinnerung, so auch die Mitwirkung bei der Radio-DDR-Sendung „Das müsste doch zu machen sein“. Die Sänger und Musikanten gewannen den Liedwettbewerb gegen die Mitstreiter aus dem Colditzer Porzellankombinat. Das chorische Zusammenwirken mit dem Männerchor Köhra bereicherte fortan das Repertoire, angefangen z.B. von Mozarts „Ave verum“ bis hin zum sechs-stimmigen Scherzlied „Klingende Speisekarte“. Die Komposition „Glocke vom Buchenwald“, aber auch Arbeiterkampflieder waren der DDR-Zeit geschuldet. „Im Partnerbetrieb des CLG in Brno/Tschechien boten wir zusammen mit der Instrumentalgruppe ein eindrucksvolles Programm. Der Proben- und Auftrittsfließ fand Anerkennung mit der Verleihung des Titels „Hervorragendes Volkskunstkollektiv“. Erwähnenswert ist die Tatsache, dass die Choristen für die Probezeit freigestellt wurden, auch die finanzielle Absicherung bezüglich Chorleiterhonorar und Notenmaterial war seitens des Betriebes gewährleistet. Die Chormitglieder sangen immer gern,“ erinnert sich Ekkehard Schmidt.

Die Zeiten änderten sich nach der Wiedervereinigung: Die Männerstimmen blieben aus Arbeitsartveränderung weg. Die Frauen formierten sich zur „GGG-Gesangsgruppe Grimma“. Die Verbindung zu Grimmas Partnerstadt Brno/Frankreich fand im Besuch des gemischten Chores „Crescendo“ zum Konzert in der Klosterkirche einen ersten Meilenstein. Trotz „Hochwassernachwehen“ erlebten die Sängerinnen und Sänger im Jahr 2002 beim Gegenbesuch in Brno echte deutsch-französische Freundschaft.

Die Katastrophe brachte vielfältige Solidarität. „Mit unserem Chor vereinten sich Gastchöre aus Neusäß/Bayern, Emden und von Fulda und Werra. Ein E-Piano und eine E-Gitarre wurden aus Spendengeldern angeschafft, dafür konzertierten wir in Runkel/Lahn und im ostfriesischen Visquard“, so Ekkehard Schmidt.



Einen großen Chorwettbewerb zum Jubiläum Grimmas organisierte die „GGG“ als Dank für die Unterstützung der Chorarbeit, die nun auf Füßen eines eingetragenen Vereines stand.

Der Vereins-Ausflug nach Lippoldshausen in Niedersachsen zum dortigen gemischten Chor war ein bleibendes Erlebnis getreu dem Lied „Möge die Straße uns zusammenführen“. Die jährlichen Konzerte im Frühling bzw. Herbst erfreuen zahlreiche Zuhörer. Für die Programme entstanden einige Kompositionen, z.B. „Frühlingslied“ (Text Grimmaer Siegfried Michael), „Du, Theater“ (Text Sängerin Manuela Trapp) oder Ekkehard Schmidts „Lied zum Jubiläum der Pöppelmannbrücke“.

Das 45-jährige Bestehen der Gesangsgruppe Grimma am **22. September**, 15.00 Uhr, im Rathaussaal ist Anlass, einen chorischen Rückblick erleben zu lassen. Dafür üben die Frauen aus Grimma, Groß- und Kleinbardau, Nerchau, Ammelshain mit Dirigent Ekkehard Schmidt aus Trebsen jeden Dienstag in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität am Pulverturm, die uns schon jahrelang freundlich aufgenommen hat.

Kunst und Kultur

Jugendblasorchester zu Gast in Russland

Grimma. Mit einem Koffer voll schöner und erlebnisreicher Erinnerungen kehrten die Musiker des Jugendblasorchesters Grimma von ihrer internationalen Jugendbegegnung in Sotchi/Russland zurück. Nach einer ersten Zusammenkunft der Orchesterleiter, bei der die anstehenden Konzerte besprochen wurden, ging es im Anschluss gemeinsam zur einer kleinen Stadtführung. Weitere Höhepunkte dieser Jugendbegegnung waren gemeinsame Ausflüge in den Olympia Park, der Besuch des Skyparks AJ Hackett mit Überquerung der Skybridge, der Ausflug in das Museumsdorf Krasnaja Poljana und nicht zuletzt der Besuch der Eisshow mit der Premiere der Oper „Carmen“. Kreiert von dem russischen Eiskunstläufer Ilja Awerbuch. „Während all dieser Ausflüge und natürlich auch bei vielen gemeinsamen traditionellen kaukasischen Mahlzeiten wurden neue Freundschaften geknüpft und vertieft“, berichtet Stadtmusikdirektor Reiner Rahmlow. Bei einem offiziellen Empfang und Erfahrungsaustausch mit der Direktorin der Musikschule wurde das Jugendorchester der Musikschule durch Reiner Rahmlow zum nächsten Musikantentreffen im Jahr



Empfang und Erfahrungsaustausch bei der Direktorin Frau Ruzanna Georgievna Barseghyan der Musikschule „Shkola Shmeleva“ in Sotchi



kleines Ständchen für die Hotelgäste in Sotchi

2022 eingeladen. Eine mündliche Zusage erfolgte. „Zum Abschluss dieser Reise können wir mit Sicherheit sagen, dass wir noch lange an die wunderschönen und erlebnisreichen Tage in Sotchi denken werden und uns schon heute auf ein Wiedersehen mit dem Jugendorchester der Musikschule zum 10. Internationalen Musikantentreffen im Jahr 2022 in Grimma freuen. Gleichzeitig möchten wir uns für die finanzielle Unterstützung bei der Stiftung der Sparkasse Muldentale und der Deutschen Bläserjugend bedanken. Ohne sie wäre diese Jugendbegegnung nicht möglich gewesen“, so der Stadtmusikdirektor im Namen des Jugendblasorchesters Grimma.

Weitere Bilder von der Reise finden Sie unter www.grimma.de/Vereinsnachrichten

Die Happy-Junior-Band auf Sommertour

Großbothen. Die Sommer-Konzertreise der Happy-Junior-Band stand unter dem Motto „Let's rock around Kolberg“. 130 Musiker und ihre Begleiter machten sich in drei Reisebussen zur polnischen Ostseeküste auf. Beladen mit viel Technik, zahlreichen Akkordeons und guter Laune führte die Tour nach Dzwirzyno, Ustronie Morski, ins Kulturviertel und Kurzentrum Kolbergs. „Dort spielten wir aus unserem aktuellen Konzertprogramm“, berichtet Manuela Pöhl. „Auch das polnische Volkslied Przasniedzka hatten wir für unser Gastgeberland im Repertoire. Bei Akkordeonmusik, Gesang und Showeinlagen entwickelte sich schnell eine großartige Stimmung. Begeisterte Zuhörer, viel Applaus und der Ruf nach mehreren Zugaben belohnten uns immer wieder.“ Die freie Zeit wurde für gemeinsame Freizeitaktivitäten am Ostseestrand genutzt. „Neptun stieg für uns aus dem Meer und taufte einige unserer Akkordeonspieler. Teamarbeit war bei der Sandburgen-Challenge gefragt. Jede Menge Beifall bekamen die Musiker, die mit eigenen Darbietungen den Kulturabend bereicherten“, erinnert sich Manuela Pöhl. Mit dem Abschiedskonzert, als Dank an den Urlaubsort, waren die neun Tage gezählt. „Wir möchten uns bei den Musiklehrern Frau A. Focking, Frau I. Urban, Herrn B.K. Dietze und Herrn T. Werner sowie den Busfahren Klaus, Lutz und Steffen und beim Förderverein für die Vorbereitung und Organisation der Konzertreise bedanken. Wir freuen uns auf nächstes Jahr.“



Weitere Bilder unter www.grimma.de/Vereinsnachrichten.

Geopark: „Erlebniswelt Kaolin“ öffnet

Müglitz. Am Wochenende, **24./25. August** öffnet die „Erlebniswelt Kaolin“ im Bahnhof Müglitz von 10 bis 18 Uhr erstmals seine Türen für neugierige Besucher. Damit erhält der Nationale Geopark Porphyryland. Steinreich in Sachsen e.V. mit Sitz in Grimma ein neues Besucher- und Informationszentrum rund um den Rohstoff Kaolin und Europas größtes Schmalspurnetz. Rundherum lädt ein Genussmarkt zum Schlemmen ein, ein Stadtfest begeistert die Besucher und die Schmalspurbahn „Wilder Robert“ dreht ihre Runden. Weitere Informationen: www.geopark-porphyrland.de



Foto: photo_CurrSnapshot@GP_L_Hoschkara

■ Erlebnistage rund um den Apfel

Grimma. Apfelbäume, soweit das Auge reicht. Das Obstland bei Grimma ist Sachsens größtes Obstanbaugebiet. Die Tradition des Apfels reicht hier bis in die Zeit der Klostergärten des 12. Jahrhunderts zurück. Wenn die Ernte beginnt, dreht sich in Grimma alles um das fruchtige Rosengewächs. Weißer Winterglockenapfel, Altländer Pfannkuchenapfel und Kaiser Wilhelm – so poetische Namen tragen die über 30 verschiedenen Apfelsorten im Garten des Jagdhauses Kössern. Sind die Äpfel reif, gibt es hinter dem Barockschlösschen ein Apfelfest mit Kuchen, Saft und Äpfeln zum selbst pflücken. Die kulinarischen Gästeführungen im Dorf der Sinne Höfgen und in der Altstadt Grimma rücken die schmackhafte Frucht in den Fokus. Der Ausflug aufs Land ließe sich ergänzen durch einen Besuch der Saftmanufaktur von Kerstin Lieber in Papsdorf. In ihrer kleinen Mosterei werden Äpfel, Birnen, Quitten und Co. in einem besonders schonenden Verfahren mit der Packpresse zu Saft verarbeitet. Gruppenführungen bieten die Gelegenheit, den Weg des Obstes vom Baum bis in die Flasche zu begleiten, viel Wissenswertes über den Obstbau zu erfahren und Obstweine, Nektar und



Foto: Andreas Krone

Saft im Sachsenobst-Hofladen einzukaufen. Das Kühltagehaus in Dürreweitzschen ist das Herzstück der Lagerung, Sortierung, Verpackung und Vermarktung des Obstes. Auch hier besteht auf Anfrage die Möglichkeit, mehr über den Produktionskreislauf zu erfahren. Bei buchbaren Touren zu Fuß, mit dem Rad oder dem Obstland-Express entlang der weitläufigen Obstplantagen können Früchte, Säfte und Obstweine auch verkostet werden. Ein wichtiger Förderer des Obstbaus in Sachsen war Kurfürst August im 16. Jahrhundert. Er gab zum Beispiel ein „Obstgartenbüchlein“ heraus, sammelte Obstsorten und führte auf vielen seiner

Reisen Obstkerne und -samen mit sich, damit er sie anderenorts aussäen konnte. Unter der Marke „Sachsenobst“ werden heute auf ca. 1.300 Hektar Fläche mit umweltschonenden Methoden jährlich mehr als 40.000 Tonnen Obst angebaut. Ein Großteil davon wird in der Obstland Dürreweitzschen AG an Ort und Stelle zu Saft, Nektar oder Obstwein weiterverarbeitet.

■ Veranstaltungen:

- 7. September und 5. Oktober: Kulinarische Stadtführung in Grimma
- 8. September: Apfelsaftpressen im Wilhelm Ostwald Park Großbothen
- 21. September: Apfelfest im Jagdhausgarten Kössern
- 7. und 21. September: Kulinarischer Dorfsparzierung Höfgen
- 21. September: Frischemarkt Grimma
- 28. und 29. September: Handwerkermarkt Höfgen
- 4. Oktober: Obstquetschfest Mutzschen

Kontakt: Tourist-Information Grimma, Markt 23, Tel.: 03437/ 98 58 285.

■ Führung „Hinter den Kulissen“

Spannende Einblicke in Hinterzimmer und Produktionsräume von kleinen Geschäften der Altstadt erhält man bei der Führung „Hinter den Kulissen“. Der beliebte Rundgang erlebt am Sonnabend, **6. September**, seine 2. Auflage. Die Tour startet in drei Gruppen à 20 Personen um 18.00 Uhr am Marktbrunnen. Drei Händler öffnen ihre Türen. Diesmal dabei: Kreativhaus Ziegler, Muldentel TV GmbH, Marktfleischerei Keller. Teilnehmerzahl begrenzt. Tickets für 3 Euro in der Tourist-Information, Markt 23.



Foto: David Rieger

■ Karneval der Tiere und andere märchenhafte Musik

Kössern. Das Leipziger Saxophonquartett führt am Sonntag, **1. September** das Stück Karneval der Tiere auf. 17 Uhr beginnt die Aufführung. Im Mittelpunkt des Programms steht die Suite von Camille Saint-Saëns in einer virtuellen Bearbeitung von Christoph Enzel mit Texten von Loriot und „Märchenzauber“ von Rainard Leuscher sowie des bekannten Sprachstilisten Peter Zimmer. Er spricht im Programm alle Texte. Zum Ensemble gehören Bernd Brückner mit dem Sopran-, Sopranino- Basssaxophon und der Klarinette, Karola Elsner mit dem Altsaxophon, Frank Nowicky spielt Tenorsaxophon und André Bauer Baritonsaxophon. Eintrittskarten zum Preis von 20,00 Euro können an der Abendkasse erworben werden. Um Vorbestellung wird gebeten. (Tel. 034384-73931, per Mail an jagdhauskoessern@web.de oder über die Webseite www.jagdhaus-koessern.de.)



Foto: unsplash

■ Auflösung des Vereins URANIA – Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse Grimma e.V.

Die Mitgliederversammlung der URANIA Grimma e.V. hat am 13.12.2018 einstimmig beschlossen, den Verein zum 31.12.2018 aufzulösen.

Ab 1.1.2019 befindet sich der Verein in Liquidation. Als Liquidatoren wurden bestellt:

Dr. Uwe Krahnert
Angelika Richter
Siglinde Klömlich

Kunst und Kultur

MUSEUM GÖSCHENHAUS – SEUME GEDENKSTÄTTE

Schillerstraße 25 | 04668 Grimma | Tel.: 03437/ 91 11 18 | E-Mail: goeschenhaus@grimma.de, www.goeschenhaus.de • Öffnungszeiten: mittwochs bis sonntags, jeweils 11.00–16.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung | stündliche Führungen, letzte Führung 15.00 Uhr

Einblicke in die Museumssammlung

Am **29. August** endet für dieses Jahr der **MUSEUMSBLICK IM SOMMER**. Wieder sind alle Interessierte eingeladen, in gemütlicher Runde Unbekanntes im Göschenhaus zu entdecken. Unser Museum hat neben dem Ausstellungsbereich unzählige Objekte, die in der Regel in Archivkartons verborgen liegen und nur dann und wann gezeigt werden. Und genau hier möchte der MUSEUMSBLICK ansetzen, um ein wenig Neugier zu wecken. Start ist **15.00 Uhr** und dauert – bei Kaffee und Kuchen – rund eine Stunde. Ein Eintritt wird dabei nicht erhoben.



(Fotos: © Museum Göschenhaus)

... wer die Wahl hat ... doch das Göschenhaus ist immer die richtige Wahl

Am **1. September** finden in Sachen die Wahlen zum 7. Sächsischen Landtag statt. Um allen Wählern die Gelegenheit zu geben, vor oder nach der Stimmabgabe noch etwas zu unternehmen, bietet das Museum Göschenhaus eine besondere Sonderöffnungszeit an, von **8.00 bis 18.00 Uhr** ist dann Göschens Landsitz in Hohnstädt geöffnet. Gehen Sie wählen und schauen Sie dann vorbei – wir freuen uns auf Sie.

Unbedingt vormerken!



Gedenken 2003

Der 40. Todestag unserer Museumsgründerin Renate „sf“ Sturm-Francke jährt sich am **27. September**. Zu diesem Anlass wird um 18.00 Uhr eine Gedenkveranstaltung am sf-Grab an der Hohn-

städter Kirche beginnen, die um 19.00 Uhr im Kaminzimmer des Göschenhauses mit einem „E-K-K“ (Erinnerungen bei Kaffee und Kuchen) ausklingt. Hierbei wird auch ein kurzer Beitrag über „sf und das Göschenhaus“ vortragen.

Alle, die etwas zu dieser Gedenkveranstaltung beitragen möchten, melden sich bitte vorab im Göschenhaus, damit alles koordiniert werden kann.

Die Suche beginnt – Eine Bitte

In der nächsten Ausgabe von GÖSCHENS WELT, dem Online-Magazin des Museums, wird von einer kleinen Sensation berichtet: Dokumente, die die Jahrhundert überdauert haben und nun ein neues Licht auf das Familienleben Göschens werfen. Es erstaunt immer wieder, welche Dinge in Kellern oder Dachböden noch zu finden sind, wenn man mal nur etwas genauer hinschaut. Und das Museum Göschenhaus ist davon überzeugt, dass auch in Grimma noch wichtige Dokumente und Objekte sich finden lassen, die bisher unentdeckt blieben. Darum unsere Bitte: Schauen Sie sich doch einmal um, vielleicht haben Sie ja noch interessante Details zu Georg Joachim Göschens und seiner Familie oder zu Johann Gottfried Seume. Das Göschenhaus würde sich sehr freuen, wenn so manche Sensationen noch gehoben werden könnten. Wenden Sie sich direkt an das Göschenhaus oder an Bolte.Thorsten@grimma.de

Wilhelm Ostwald Park – Eine Einrichtung der Gerda und Klaus Tschira Stiftung

Grimmaer Straße 25 | 04668 Grimma-Großbothen | Tel.: 034384/ 73 49 152 | E-Mail: veranstaltungen@wilhelm-ostwald-park.de | www.wilhelm-ostwald-park.de

Kunstsinnig in der Praxis

Großbothen. Anett Lau ist eine Bildende Künstlerin aus Berlin: Sie ist das Wochenende, 13./14. September, im Wilhelm Ostwald Park zu Gast und bietet verschiedene Kurse an.

Mustergültig: In seinem schaffensreichen Leben hat Wilhelm Ostwald gemusterte Kunstwerke geschaffen, die wie Tapeten oder Geschenkbänder aussehen. Wofür hat er diese gemacht? Ein Workshop für Kinder im Vorschulalter am 13. September 10 Uhr beziehungsweise 13 Uhr.

Fläche – Ornament – Muster: Harmonie in der Welt – dies ist wohl eins der zentralen Themen, das sich durch Wilhelm Ostwalds gesamtes Leben und Wirken zog. Auf viele Fragen, gibt es viele interessante Antworten und einen mustergültigen Abend ganz im Sinne der Harmonie. Der Vortrag findet am 13. September um 18.30 Uhr statt.

Harmoniebedürfnis: Ausgehend von den Form- und Harmonieuntersuchungen Wilhelm Ostwalds entwerfen die Kursteilnehmer ihre eigenen regelmäßigen Formen, zum Beispiel gemusterte Flächen, textile Muster für Autositze oder andere funktionale Flächen, Mandalas sowie ornamentale oder geometrische Bilder. Ein Workshop für Erwachsene am 14. September von 10 bis 14 Uhr.



Hospitalkapelle zeigt Zeichnungen von Kirchen und Friedhöfen

Grimma. Der gebürtige Grimmaer und gelernte Retuscheur Eckhard Klöthe zeigt in der Hospitalkapelle Zeichnungen von Kirchen und Friedhöfen aus der Region Naunhof und Brandis. Er versucht dabei die architektonischen Besonderheiten und Charakterzüge herauszuarbeiten, interessiert sich aber auch für deren Kulturgeschichte. Kirchen waren und sind seit Jahrhunderten geistige und soziale Zentren. Eckhard Klöthe empfindet sie auch als Ruhepol im hektischen Alltag der Zeit. Neben den Sakralbauten präsentiert Eckhard Klöthe auch Landschaften, Porträts, Stillleben sowie Buchillustrationen aus seinem reichhaltigen Fundus. Die Ausstellung in der kleinen Galerie in der Leisniger Straße ist bis zum **25.08.2019** sonnabends und sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Foto: Archiv Aurig



Neue Ausstellung: „Holzkunst aus Sachsen und Polen“

Grimma. Am Sonntag, **18. August**, eröffnet das Kreismuseum Grimma in der Paul-Gerhardt-Straße 43 um 15.00 Uhr die neue Ausstellung „Holzkunst aus Sachsen und Polen“. Elf Künstler und Manufakturen stellen ihre individuellen Holzarbeiten aus. Die Engel, Zwerge, Bilder, Spielzeuge oder Figuren wurden vom jeweiligen Künstler per Hand geschnitzt oder mittels Drechselbank gefertigt. Die liebevolle Bemalung mit leuchtenden Farben ist ein Markenzeichen aller Künstler. Um den festlichen Charakter ihrer Figuren noch zu betonen, arbeiten einige von ihnen auch mit Blattgold. Die erzgebirgische Holzkunst ist ein weltweit einmaliges Handwerk. Nicht nur die vielen Motive und Figuren sind einzigartig, auch die traditionellen Techniken werden bereits seit vielen Jahrzehnten von Generation zu Generation weitergeben

und verfeinert. Auch heute noch werden die meisten Arbeiten in aufwändiger Handarbeit ausgeführt, auch wenn moderne Technik in den letzten Jahrzehnten hinzugekommen ist und vieles vereinfacht hat. Meist werden die Figuren in kleinen Familienbetrieben gefertigt, die bereits seit Generationen in der erzgebirgischen Holzkunst tätig sind. Wer mehr zu den Künstlern und der Ausstellung erfahren möchte, findet unter www.grimma.de/Holzkunst2019 den ausführlichen Beitrag. „Lassen Sie sich von unserer Ausstellung bezaubern und genießen Sie die Vorfreude auf das Dekorieren. Die meisten Künstler bieten ihre Objekte auch zum Verkauf an, so dass Sie am Ende der Ausstellung, am **17. November**, Ihr Lieblingsstück auch mit nach Hause tragen können“, so Museumsleiterin Marita Pesenecker.



Anzeige(n)

Fenster



Ein Begriff für Qualität

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhlener Straße 30
04571 Rötha (Leipzig)
Tel.: 03 42 06 - 5 40 16 | Fax: 5 40 17

» Alles aus eigener Produktion «

- Kunststoff • Holz
 - Holz-Aluminium
 - Leichtmetall
 - Haustüren
 - Rollläden
 - Wintergärten
 - Insektenschutz
 - Markisen
- direkt ab Werk –

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

von **schlicht** bis **exklusiv** –
wir bauen **massiv**



Massiv Haus Sachsen GmbH Zschortauer Straße 71 • 04129 Leipzig
www.massiv-haus-sachsen.de Tel.: 0341 46 37 610



Veranstaltungen

17.08., 8.00–12.00 Uhr: Frischemarkt, Klosterkirche, Klosterstraße | **11.00 Uhr:** Grimmas historische Altstadt entdecken: öffentlicher Stadtpaziergang, Stadtinformation Grimma, Markt 23 | **15.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Märkische Bilder von Günter Rieger, Rathausgalerie Grimma, Markt 27

18.08., 15.00 Uhr: Ausstellungseröffnung „Engel nicht nur zur Weihnachtszeit – Volkskunst aus Sachsen und Polen“, Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 | **15.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Märkische Bilder von Günter Rieger, Rathausgalerie Grimma, Markt 27 | **20.00 Uhr:** Filmeabend mit dem Ehepaar Umbreit, Frauenkirche Grimma, Frauenkirchhof

20.08., 15.00–17.00 Uhr: Ausstellung: Märkische Bilder von Günter Rieger, Rathausgalerie Grimma, Markt 27

21.08., 10.00–11.00 Uhr: Seniorengymnastik, Begegnungsstätte Am Pulverturm, Am Pulverturm 2

22.08., 15.00–17.00 Uhr: Ausstellung: Märkische Bilder von Günter Rieger, Rathausgalerie Grimma, Markt 27

23.08., bis 25.08.: 2. Street Food Festival Grimma, Markt | **23.08., 15.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Märkische Bilder von Günter Rieger, Rathausgalerie Grimma, Markt 27 | **20.00 Uhr:** „Tatort Grimma“ – Posträuber, Henker, Brandstifter: Die Grimmaer Gerichts- und Kriminalgeschichte spannend erzählt, Start: Touristinformation

24.08., 9.00 Uhr: Schlesiertreffen, Schützenhaus Frohburg | **11.00 Uhr:** 12. Grechwtitzer Wiesenfest, Sport- und Festplatz Grechwitz | **11.00 Uhr:** Grimmas historische Altstadt entdecken: öffentlicher Stadtpaziergang, Tourist-Information Grimma, Markt 23 | **14.00 Uhr:** „20 Jahre Göttwitzer Dorfverein e.V.“ – Großes Jubiläumsfest mit Sport und Spiel, Sportplatz Göttwitz | **15.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Märkische Bilder von Günter Rieger, Rathausgalerie Grimma, Markt 27 | **16.00 Uhr:** 19. Radtour mit dem Nerchauer Sportverein, Treff Turnhalle Nerchau | **17.00 Uhr:** Steinbruchkonzert mit dem Leipziger Saxophon Quartett, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 | **20.00 Uhr:** Orgel und Rotwein II – Tobias Nicolaus spielt sommerliche Improvisationen, Frauenkirche Grimma, Frauenkirchhof

25.08.: Radtour: Ziel Wasserwerk Canitz, Vereinshaus Großmühle, Großmühle 4a | **9.00 Uhr:** Modellflugclub: Wettbewerb E-Segeln, Ehemaliger Agrarflugplatz nahe der Gemeinde Lauterbach | **15.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Märkische Bilder von Günter Rieger, Rathausgalerie Grimma, Markt 27

27.08., 15.00–17.00 Uhr: Ausstellung: Märkische Bilder von Günter Rieger, Rathausgalerie Grimma, Markt 27

28.08., 10.00–11.00 Uhr: Seniorengymnastik, Begegnungsstätte Am Pulverturm, Am Pulverturm 2 | **20.00 – 21.00 Uhr:** Filmabend in der Frauenkirche Grimma, Frauenkirche Grimma, Frauenkirchhof

29.08.: Beratungsmobil für Menschen mit Seheinschränkung, Markt | **15.00 Uhr:** Museumsblick im Sommer – Einblicke in die Sammlung des Göschenhauses bei Kaffee und Kuchen, Museum Göschenhäuser – Seume Gedenkstätte, Schillerstraße 25 | **15.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Märkische Bilder von Günter Rieger, Rathausgalerie Grimma, Markt 27

30.08., bis 31.08.: #WannWennNichtJetzt, Dorf der Jugend, Dornaer Weg 2-4 | **bis 31.08.:** Crossover-Festival, Dorf der Jugend, Dornaer Weg 2-4 | **15.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Märkische Bilder von Günter Rieger, Rathausgalerie Grimma, Markt 27

31.08., 10.00 Uhr: Kostümführung mit der Gärtnerin, Floßplatz Grimma, Floßplatz | **11.00 Uhr:** Grimmas historische Altstadt entdecken: öffentlicher Stadtpaziergang, Stadtinformation Grimma, Markt 23 | **15.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Märkische Bilder von Günter Rieger, Rathausgalerie Grimma, Markt 27 | **10.00–12.00 Uhr:** Oldtimer Treffen mit Ausfahrt MC Grimma e.V., Markt

01.09., 11.00 Uhr: Open-Air Gottesdienst, Klosterruine Nimbschen, Nimbschener Landstraße | **bis 29.09. 14.00–17.00 Uhr:** Ausstellung von Sabine Kasan, St. Georgenkapelle (Hospitalkapelle), Kleine Galerie, Leisniger Straße | **15.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Märkische Bilder von Günter Rieger, Rathausgalerie Grimma, Markt 27 | **17.00 Uhr:** Karneval der Tiere – Saxophone Quartett zu Gast, Jagdhaus Kössern, Kösserner Dorfstraße 1

04.09., 10.00–11.00 Uhr: Seniorengymnastik, Begegnungsstätte Am Pulverturm, Am Pulverturm 2 | **18.30 Uhr:** Sammlung von Stefan Lehn "internationale Weltausstellung für Buchgewerbe und Grafik Leipzig 1914, Gasthaus "Vogel's Ballhaus", Oberwerder 9

06.09. bis 07.09.: 24. Nerchauer Schützenfest, Nerchauer Muldewiesen, Schützenstraße

06.09., 8.00 Uhr: Sachsenmarkt Grimma, Markt | **18.00 Uhr:** Hinter den Kulissen – Drei Händler und Handwerker in der Altstadt öffnen ihre Türen, Tourist-Information Grimma, Markt 23 | **19.00 Uhr:** "Herbstlese" im Bücherwurm, Buchhandlung "Bücherwurm", Lorenzstraße 21

07.09. bis 08.09.: 9. Grimmaer Kinderreitfest, Böhl'sche Wiesen

07.09., 10.00 Uhr: Kulinarischer Stadtpaziergang mit dem Semmelweib, Treff: Zentralparkplatz Höfgen | **10.00 Uhr:** Kulinarische Altstadtführung, Markt | **11.00 Uhr:** Grimmas historische Altstadt entdecken: öffentlicher Stadtpaziergang, Tourist-Information Grimma, Markt 23 | **12.00 Uhr:** Brot-

backen mit dem Mühlenverein, Museum "Wassermühle Höfgen", Höfgener Dorfstraße 8 | **14.30 Uhr:** 60 Jahre Gartensparte Seelingstädt mit Partyzelt, Hüpfburg, Kinderschminken, Kegeln, Ponyreiten, Bogenschießen u.a.; ab 19 Uhr Musik und Tanz | **15.00–18.00 Uhr:** Kreativnachmittag, Atelierhaus Kaditzsch, Turmweg 9

08.09., 9.00 Uhr: Modellflugclub: Wettbewerb E-Segeln, Ehemaliger Agrarflugplatz nahe der Gemeinde Lauterbach | **9.00 Uhr:** Radtour: Domholzschanke Leipzig, Vereinshaus Großmühle, Großmühle 4a | **9.00 Uhr:** Apfelsaftpressen auf der Streuobstwiese, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 | **10.30 Uhr:** Ausstellungseröffnung "WendeZeitbilder", Heimatstube Döben, Schloßstraße 1 | **13.00 Uhr:** Erlebnisführung Katharina von Bora und das Kloster Nimbschen, Klosterruine Nimbschen, Nimbschener Landstraße | **14.30 Uhr:** Musik & Vortrag anlässlich 500 Jahre nach der Ersterwähnung des Grimmaer Nikolausaltars, Friedhofskirche „Zum heiligen Kreuz“ Grimma, August-Bebel-Straße 14

11.09., 10.00–11.00 Uhr: Seniorengymnastik, Begegnungsstätte Am Pulverturm, Am Pulverturm 2 | **18.00–20.00 Uhr:** Treffen der Selbsthilfegruppe Borreliose, Diakonie Leipziger Land, Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe, Grimma, Nicolaiplatz 5

13.09., 10.00 Uhr: Kinderworkshop, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 | **12.00 Uhr:** Mathematischer Vortrag "Ein Blick in die geheimnisvolle Welt der Primzahlen", Gymnasium St. Augustin, Klosterstraße 1 | **18.30 Uhr:** Vortrag: Auf der Suche nach Ordnung und Harmonie in Farbe und Form, Wilhelm Ostwald Park, Grimmaer Straße 25 | **19.00 Uhr:** 35. Augustinerkonzert, Gymnasium St. Augustin, Klosterstraße 1

14.09., 9.00 Uhr: Radtour: Ziel Zöbiger Fahrradkirche, Restaurant "Zur Großmühle", Großmühle 1 | **9.00–12.30 Uhr:** Mobilitätstraining "ÖPNV für alle", Mehrgenerationswohnhaus PH9, Stecknadelallee 13 | **9.30 Uhr:** Kirchen-Entdecker-Radtour, Frauenkirche Grimma, Frauenkirchhof | **10.00 Uhr:** Kleinode in heutigen und ehemaligen Kirchen, Klöstern und Kapellen Grimmas, eine Entdeckungsreise, Volkshausplatz, Grimma | **11.00 Uhr:** Grimmas historische Altstadt entdecken: öffentlicher Stadtpaziergang, Tourist-Information Grimma, Markt 23 | **15.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Malerei und Bildteppiche von Rosemarie Rataiczky, Rathausgalerie Grimma, Markt 27 | **15.00–18.00 Uhr:** Kreativnachmittag, Atelierhaus Kaditzsch, Turmweg 9 | **17.00 Uhr:** Eröffnungskonzert zum 5. Grimmaer Orgelherbst, Frauenkirche Grimma, Frauenkirchhof

15.09., 10.00 Uhr: Herbstwanderung zur Schadelmühle, Klosterruine Nimbschen, Nimbschener Landstraße | **15.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Malerei und Bildteppiche von Rosemarie Rataiczky, Rathausgalerie Grimma, Markt 27 | **17.00 Uhr:** Chorkonzert: Leipziger Vokalkollektiv, Frauenkirche Grimma, Frauenkirchhof

Veranstaltungen | Bibliotheken und Asteihstellen

17.09., 15.00 – 17.00 Uhr: Ausstellung: Malerei und Bildteppiche von Rosemarie Rataiczky, Rathausgalerie Grimma, Markt 27

18.09., 10.00–11.00 Uhr: Seniorengymnastik, Begegnungsstätte Am Pulverturm, Am Pulverturm 2 | **20.00 Uhr:** Orgel & Rotwein III, Frauenkirche Grimma, Frauenkirchhof

19.09., bis 22.09.: Muldentaler Biker- & Triker-treffen, Münchteich Grimma

19.09., 15.00–17.00 Uhr: Ausstellung: Malerei und Bildteppiche von Rosemarie Rataiczky, Rathausgalerie Grimma, Markt 27

20.09., 15.00–17.00 Uhr: Ausstellung: Malerei und Bildteppiche von Rosemarie Rataiczky, Rathausgalerie Grimma, Markt 27

21.09., 8.00–12.00 Uhr: 2. Grimmer Blumen- und Pflanzenmarkt, Markt | **8.00–12.00 Uhr:** Frische-markt, Klosterkirche, Klosterstraße | **10.00 Uhr:** Kulinarischer Dorfspaziergang mit dem Semmel-weib, Treff: Zentralparkplatz Höfgen | **11.00 Uhr:** Grimmas historische Altstadt entdecken: öffentlicher Stadtpaziergang, Tourist-Information Grimma, Markt 23 | **15.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Malerei und Bildteppiche von Rosemarie Rataiczky, Rathausgalerie Grimma, Markt 27 | **17.00 Uhr:** Festgottesdienst, Frauenkirche Grimma, Frauenkirchhof

22.09., 10.15 Uhr: Gottesdienst zur Interkulturellen Woche, Frauenkirche Grimma, Frauenkirchhof | **15.00 Uhr:** Bildvortrag von Manfred Pippig, Kreismuseum Grimma, Paul-Gerhardt-Straße 43 | **15.00 Uhr:** Festkonzert zum 45. Geburtstag der Gesangsgruppe Grimma, Rathaus, Markt 27 | **15.00–17.00 Uhr:** Ausstellung: Malerei und Bildteppiche von Rosemarie Rataiczky, Rathausgalerie Grimma, Markt 27 | **17.00 Uhr:** Abschlusskonzert, Frauenkirche Grimma, Frauenkirchhof

Melden Sie Ihre Veranstaltung an amtsblatt@grimma.de

Johann-Gottfried-Seume Bibliothek: Friedrich-Oettler-Straße 12 | Grimma | Tel.: 03437/ 98 58 281 | E-Mail: stadtbibliothek@grimma.de **Öffnungszeiten:** Mo. 12.00–18.00 Uhr, Di. 10.00–18.00 Uhr, Do. 12.00–18.00 Uhr, Fr. 12.00–18.00 Uhr, Sa. 10.00–12.00 Uhr, Bestandskatalog unter www.grimma.de einsehbar. „Und montags wird vorgelesen!“, jeweils 16.30 Uhr

Stadtteilbibliothek Nerchau: Gänsemarkt 11 | Grimma-Nerchau, Tel.: 034382/ 41 525 | E-Mail: bibliothek-nerchau@grimma.de, **Öffnungszeiten:** Di. 10.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr, Do. 10.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr

Ausleihstelle Großbardau: Parthenstraße 14 | Grimma-Großbardau, **Öffnungszeit:** Mi. 16.00–18.00 Uhr

Ausleihstelle Bahren: Bahrener Ring 2 | Grimma-Bahren, **Öffnungszeit:** Do. 16.00–18.00 Uhr

Ausleihstelle Dürrweitzschen: Obstland-Straße 35 | Grimma-Dürrweitzschen, Tel.: 034386/ 50 932, **Öffnungszeit:** Mo. 16.00–18.00 Uhr

Ausleihstelle Großbothen: Bürgerbüro Großbothen, Colditzer Landstraße 1 | Grimma-Großbothen, Tel.: 034384/ 91910, **Öffnungszeit:** Mo. 14.00–18.00 Uhr

Fahrbibliothek

- Haltepunkt „Mutzschen“ auf dem Parkplatz vor der Grundschule Mutzschen, Dr.-Robert-Koch-Str. 6. **Montag, 26.8., 15.00–16.00 Uhr**
- Haltepunkt „Großbothen“ vor der Grundschule in der Wilhelm-Ostwald-Straße 6. **Montag, 26.8., 13.00–14.30 Uhr**

Wiedergelesen! Neugelesen!

Eine Lektüreempfehlung aus der Stadtbibliothek. Diesmal:

■ Joseph Roth: Hiob

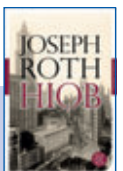
Der Roman spielt in einem jüdischen Shtetl und handelt vom Leben des Mendel Singers, einem gläubigen, immerzu betenden Juden aus armen Verhältnissen, den ein Unglück nach dem nächsten heimsucht. Die älteren drei Kinder leben nicht nach seinen Prinzipien. Das Jüngste, ein Sohn, ist schwer krank und das Interesse an seinem Weib Deborah ist schon seit einigen Jahren fort. Eines Tages scheint sich das Blatt zu wenden, denn ein Teil der Familie wandert nach Amerika aus, das Land, in dem Milch und Honig fließe. Der kranke Sohn wird gegen den Rat des Rabbis zurückgelassen. In Amerika fehlt es ihnen an nichts und Gott scheint es zum ersten Mal gut mit Mendel zu meinen. Mit Einbruch des Krieges soll sich dies aber bald schon ändern.

Der Titel Hiob bezieht sich auf eine Geschichte aus der Bibel, jedoch ist der Roman von Joseph Roth für jeden nicht Bibel-Kenner (so wie ich es bin) eine lesenswerte Unterhaltung. Die ganze Geschichte ist zwar sehr grob über mehrere Jahre verteilt, dennoch gewinnt man einen genauen Einblick in die Entwicklung der einst jungen Familie. Joseph Roth beschreibt nicht nur die Gefühle und Gedanken der Hauptperson Mendel Singer, sondern auch die aller anderen, was den Effekt hat, dass der Leser sich in jede Person hineinversetzen kann. Im indirekten Fokus steht der sich anbahnende Konflikt zwischen Mendel Singer und Gott, denn obwohl er so viel betet, wird er immer unzufriedener mit seinem Leben und fragt sich stets, warum Gott ihn so straft. Obwohl der Roman vor mehr als 100 Jahren spielt, sind die Themen und die Frage nach der Existenz Gottes im Anbetracht der schrecklichen Dinge die tagtäglich geschehen, aktuell.

Joseph Roths Hiob ist ein Buch für jeden, der keinen Nervenkitzel erwartet, sondern eine emotionsvolle Geschichte lesen möchte. Was es für mich so interessant gemacht hat, ist die mir fremde Welt, in der der Roman spielt. Besonders mitreißend sind die Gefühlsschwankungen zwischen Optimismus als Glaube an das Gute in Gott und die immer auftauchende Frage „womit hab ich das nur verdient?“. Wie die Frage beantwortet wird, hat am Ende des Romans jeder selbst zu entscheiden. Im Großen und Ganzen ist Hiob ein Roman mit einer rührenden Familiengeschichte, die meinen Horizont erweitert und mir eine andere Sichtweise gegeben hat.

Diese Empfehlung schrieb eine Auszubildende der Stadtverwaltung Grimma.

© Fischer, 2014 | Hiob : Roman eines einfachen Mannes / von Joseph Roth. – 2. Auflage. – Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 2016. – 185 Seiten



Anzeigentelefon: 037208/876-200
für gewerbliche und private Anzeigen



Kirchliche Nachrichten

■ Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Grimma

Ansprechpartner: Pfarrer Torsten Merkel, Mühlstraße 15, 04668 Grimma, Tel.: 03437/ 94 15 656, Fax: 03437/ 94 15 655, E-Mail: kg.grimma@evlks.de; www.frauenkirche-grimma.de

Gottesdienste, Frauenkirche:

- **18.8., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Hr. Simmler)
- **25.8., 10.15 Uhr:** Gottesdienst zum Schuljahresbeginn mit Abendmahl (Pfr. Wendland/ Fr. Beyer)
- **8.9., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Hr. Simmler)
- **15.9., 10.15 Uhr:** Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Merkel)
- **22.9., 10.15 Uhr:** Interkulturelle Woche (Pfr. Merkel)

Ökumenische Sommerandachten auf dem Friedhof an den 3 Kreuzen:

- **21.8., 19.30 Uhr:** Pfr. Olschowsky

Gottesdienst im Kloster Nimbschen

Am **Sonntag, 1. September**, wird zu einem Open Air Gottesdienst in die Klosterruine Nimbschen eingeladen. Dort wollen wir um **11 Uhr** einen ökumenischen Freiluftfamiliengottesdienst miteinander feiern. Er wird musikalisch von den Bläsern unserer Region, der Theatergruppe der Kirchgemeinde Grimma und den Mitarbeitern verschiedener Kirchgemeinden unserer Region ausgestaltet. Bitte bringen Sie für diesen Gottesdienst Decken, Stühle, Sitzkissen.... mit, wir lagern uns im Freien. Die begrenzte Anzahl an Sitzbänken würden wir gern den Älteren zur Verfügung stellen. Sollte es stark regnen, dann findet der Gottesdienst in der Frauenkirche Grimma statt.

Kirchen-Entdecker-Radtour

Am **Samstag, dem 14. September**, erkunden wir einige Kirchen westlich der Mulde. Wir beginnen die Rundfahrt um **9.30 Uhr** an der Frauenkirche. Jede Kirche, die wir besuchen, hat eine Besonderheit. In Grethen kann man durch die Orgel gehen. In Pomßen farbige Bilder bestaunen, Großsteinberg hat eine neue 2017 gegossene Glocke, Klinga ist eine Wehrkirche, Seelingstädt ist blau-weiß ausgemalt, Trebsen hat den Grabstein eines Kindes, Neichen einen Altar, der eigentlich aus zwei Altären besteht... Wer Interesse hat, melde sich bitte im Pfarramt Grimma bis Mittwoch, den 11.9.

Gruppen und Gemeindekreise unter
www.frauenkirche-grimma.de

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hohnstädt-Beiersdorf

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Tel.: 034382/ 41306, E-Mail: markus.wendland@evlks.de, Pfarramt. s.u. Grimma

Gottesdienste:

Hohnstädt:

- **25.8., 10.15 Uhr:** Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Merkel)

Beiersdorf:

- **18.8., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Hr. Simmler)
- **8.9., 10.15 Uhr:** Erntedankgottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Merkel)

Gruppen und Gemeindekreise:

- **3.9., 14.00 Uhr:** Frauen Beiersdorf
- **17.9., 14.00 Uhr:** Senioren Hohnstädt
- **17.9., 15.30 Uhr:** Marie-Louise-Heim

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Döben-Höfgen

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Tel.: 034382/ 41 306, E-Mail: kg.grimma@evlks.de, Pfarramt. s.u. Grimma

Gottesdienste:

Döben:

- **25.8., 8.45 Uhr:** Abendmahlsgottesdienst mit Taufe (Pfr. Wendland)
- **22.9., 8.45 Uhr:** Erntedankgottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Olschowsky)

Höfgen:

- **8.9., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Hr. Simmler)

Gruppen und Gemeindekreise:

- **19.9., 14.00 Uhr:** Mütterkreis Döben

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Nerchau

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Pfarramt Nerchau: Kirchstr. 2, 04668 Grimma, Sprechzeit: Mi 8.00-11.00 Uhr, Tel.: 034382 / 41306, E-Mail: kg.grimma@evlks.de

Gottesdienste

- **25.8., 8.45 Uhr:** Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Merkel)
- **15.9., 10.15 Uhr:** FaGott

Gruppen und Gemeindekreis:

- **30.8., 20.9., 15.00 Uhr:** Ehepaar/ Seniorenkreis
- **ab 23.8., 18.30 Uhr:** Chor
- **14.9., 10.00-12.30 Uhr:** Kindervormittag

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinden Mutzschen/Ragewitz/Fremdiswalde/ Cannewitz

Ansprechpartner: Pfr. H. Olschowsky, Sprechzeit: Do 16.00-17.00 Uhr sowie telefonisch, per Mail und nach Vereinbarung, Tel.: 034385/ 51445, E-Mail: Henning.olschowsky@gmx.de, www.kirche-mutzschen.de

Gottesdienste:

Fahrdienstverantwortliche: Mutzschen – ü. Pfarramt (Tel. 51445) | Ragewitz – Herr Gewohn (Tel. 034385/ 52707) | Cannewitz – Herr Hempel (Tel. 034382/ 42003) | Fremdiswalde – ü. Pfarramt Mu. (034385/ 51445)

Mutzschen:

- **18.8., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Wendland)
- **8.9., 10.15 Uhr:** Jubelkonfirmation (Pfr. Wendland)
- **15.9., 17.00 Uhr:** musikal. Lesung (Pfr. Olschowsky)

Ragewitz:

- **15.9., 8.45 Uhr:** Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Merkel)

Cannewitz:

- **18.8., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Wendland)
- **22.9., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Wendland)

Fremdiswalde:

- **22.9., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst mit Taufe (Pfr. Wendland)

Kreise/Gruppen:

- Bibelstunde/Landeskirchliche Gemeinschaft: Mutzschen dienstags 17 Uhr
- Frauendienst: Pfarrhaus Fremdiswalde jeden 1. Freitag im Monat, 17 Uhr
- Landfrauen-Treff: Pfarrhaus Mutzschen, 17.9., 14.00 Uhr: Bienenvortrag mit Honigverkostung
- Vorschulkreise in den Kitas: Donnerstag: 9 Uhr Fremdiswalde, Donnerstag: 14.45 Uhr Mutzschen, Mittwoch: 8.30 Uhr Cannewitz
Auch Kinder, die nicht getauft oder deren Eltern nicht in der Kirche sind, sind zu den Angeboten herzlich eingeladen.
- Konfirmanden: jeden 2. Donnerstag 17 Uhr Mutzschen
- Junge Gemeinde: 2. + 4. Montag 18.30 Uhr Mutzschen
- Kinderkirche für Schulkinder bis Klasse 6: Fremdiswalde: Donnerstag 16 Uhr, Mutzschen: Freitag 14.15 Uhr
- JG-Bandprobe: montags 19 Uhr (Abspr.) Mutzschen
- Chor: ab 28.8., 19.30 Uhr

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zschoppach-Dürrweitzschen-Leipnitz

Zur Kirche 1, 04668 Grimma-Zschoppach, Ansprechpartner: Pfarrer Rafael Schindler, Tel.: 034386/ 41 234, E-Mail: pfarramt.zschoppach@freenet.de

Gottesdienste:

- 18.8., 9.00 Uhr: Dürrweitzschen
- 25.8., 9.00 Uhr: Leipzig | 10.15 Uhr: Zschoppach
- 1.9., 9.00 Uhr: Dürrweitzschen

Veranstaltungen:

- ab 26.8., immer montags 17.30 Uhr: Konfirmandenunterricht Zschoppach
- 2.9., 17.00 Uhr: Jungschar Zschoppach
- montags, 19 Uhr: Montagsgebet, Kirche Dürrweitzschen
- freitags, 19 Uhr: Junge Gemeinde, Zschoppach

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großbardau/Kleinbardau/Bernbruch

Pfarrhaus Großbardau, Alte Schulstraße 12, Sylvia Rust, Tel.: 03437/ 761158 oder 0170/ 9648205, Ansprechpartnerin: Pfarrerin Susann Donner, dienstags von 9 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung

Gottesdienste und Veranstaltungen

- 1.9., 11.00 Uhr: Regionaler Gottesdienst in der Klosterruine Nimbschen, anschl. Suppenessen (bei Regen in der Frauenkirche)

Kreise und Gruppen

- Gesprächskreis im Pfarrhaus Großbardau: 19.30 Uhr; Kontakt: Fam. Steffen Donner
- Suchtgefährdetendienst: jeden ersten, dritten (und fünften) Freitag im Monat in Großbardau, jeden zweiten und vierten Freitag in Grimma, jeweils 19.30 Uhr Kontakttelefon: 034382/ 41340 bzw. 034293/ 30499 – Herr Friedrich u. Herr Thalmann
- Posaunenchor: mittwochs 19 Uhr in Großbardau
- Chor: montags 19.30 Uhr in Großbardau

■ Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Großbothen

Pfarramt: Großbothen, Alte Kirchstr. 6, 04668 Grimma, E-Mail: kg.grossbothen@evlks.de, Ansprechpartnerin: Pfarrerin Dorothea Schanz, Tel.: 034384/ 71526, Fax: 034384/ 73620, www.kirche-grossbothen.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

- 22.8., 19.30 Uhr: Bibelkreis „Ad fontes“, Pfarrhaus Großbothen
- 25.8., 10.30 Uhr: „Gottesdienst unter der Linde“ mit Begrüßung der neuen Schulanfänger, 65. Jubiläum des Posaunenchores Großbothen, Mittagessen, Spiele und Puppentheater, Pfarrhof Großbothen
- 1.9., 10.00 Uhr: Festgottesdienst zum Dorffest gemeinsam mit der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde Großbothen (Pfn. Schanz/Fam. Focking), Festzelt am Sportplatz Großbothen. Es wirken mit der Kirchen- und Posaunenchor.
- 3.9.: 17.00: Info-Stunde: Was ist eine Taufe?, Pfarrhaus Großbothen
- 15.9., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst zum Erntedankfest (Pfn. Schanz). Es musizieren der Kirchen- und Posaunenchor, Kirche Großbothen

■ Katholische Pfarrei „St. Franziskus Wurz“ – Gemeinde Grimma

Nicolaistraße 1, 04668 Grimma; Tel.: 03437/ 91 96 85, www.trinitatis-grimma.de, Email: grimma@kirche-muldental.de, Ansprechpartner/in: Pfarrer Bernd Fischer und Schwester Benigna

Gottesdienste und Veranstaltungen

- 18.8., 9.00 Uhr: Hl. Messe, Grimma
- 25.8., 9.00 Uhr: Hl. Messe, Grimma
- 1.9., 9.00 Uhr: Hl. Messe, Grimma | 11.00 Uhr: ökumenischer Gottesdienst im Klosterareal Nimbschen

■ Evangelische Gemeinde „Elim“

Im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden BFP KdöR, „Club Gattersburg“, Colditzer Str. 5, 04668 Grimma, Pastor: Rainer Pauliks, Tel.: 03437/ 948566, E-Mail: info@elim-grimma.de, www.elimgrimma.de

Gottesdienste:

- sonntags, 10.00 Uhr

Kreise und Gruppen:

- Gebetskreis: donnerstags ab 19.00 Uhr
- Jugendtreff: dienstags ab 17.30 Uhr (außer in den Ferien)
- Royal Rangers (Pfadfinder): 23.8.: „Tag des offenen Zeltes“ | 4.9., 19.30 Uhr: Elternstammtisch | 6.9.: Teamtreff | 20./21.9.: Übernachtungstreffen
- Frauentreff: 4.9., 19.00 Uhr
- Männertreff: ab 19.9. jeden Montag 18.30 Uhr
- Termine der Hauskreise auf Anfrage

■ Evangelisch-Lutherische Freikirche/ Johannesgemeinde Nerchau

Alte Fabrikstraße 17, 04668 Grimma-Nerchau, Ansprechpartner: Pfarrer Manuel Drechsler, Tel.: 034382/ 40702; E-Mail: pfarrer.mdrechsler@elfk.de, www.elfk.de/nerchau

Veranstaltungen und Gottesdienste

- 18.8., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pf. Benjamin Stöhr)
- 25.8., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
- 1.9., 15.00 Uhr: Gottesdienst mit anschl. Gemeindeggespräch
- 8.9., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Christenlehre
- 15.9., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pf. Benjamin Stöhr)
- 22.9., 9.30 Uhr: Gottesdienst
- Handarbeitskreis: jeden letzten Mittwoch im Monat, 15.30 Uhr (Infos bei Carolin Kohl und Christiane Lange)

■ Jehovas Zeugen, Versammlung Grimma/Nerchau

Schützenstraße 1, 04668 Grimma-Nerchau, Ansprechpartner: Klaus Richter; Tel.: 034383/ 634804, www.jw.org

- 18.8., 10.00 Uhr: Stimmst du mit deinem Denken mit Gott überein?
- 25.8., 10.00 Uhr: Warum die Auferstehung für uns eine Realität sein sollte
- 1.9., 10.00 Uhr: Bildung zum Lobpreis Jehovas nutzen
- 9.9., 10.00 Uhr: Auf Gottes Wort hören und danach handeln
- 16.9., 10.00 Uhr: Mit gesundem Sinn leben in einer verdorbenen Welt

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten (Adventgemeinde)

Leipziger Straße 2, 04668 Grimma, Pastor: Manuel Füllgrabe, Tel.: 0341/ 20017618, Email: manuel.fuellgrabe@adventisten.de, Gemeindeführerin: Blanka Schuchardt, Gorkistr. 1b, Tel.: 03437/ 70 29 07

Angebote in Grimma

- dienstags ab 14.30 Uhr: Strickkreis
- donnerstags 9.00–10.30 Uhr: Frühstücksoase mit Spielerunde, Mehrgenerationenhaus Alte Feuerwehr, Nicolaipplatz | 19.00 Uhr: Selbsthilfegruppe Sucht
- sonnabends 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- sonnabends 9–12 Uhr: Bücher gratis oder im Tausch
- 24./25.8.: Pfadfinder des MTL mit Übernachtung in Buchheim

Anzeige(n)



Abschied

Unterstützen Sie
unsere Friedensarbeit
mit Ihrer Spende!

**Stiftung
Gedenken und Frieden**



GedenkenGedenkenGedenkenGedenken
GedenkenGedenkenGedenkenGedenken
GedenkenGedenkenGedenkenGedenken
GedenkenGedenkenGedenkenGedenken
GedenkenGedenken**bewahren**Gedenken
GedenkenGedenkenGedenkenGedenken

www.gedenkenundfrieden.de
info@gedenkenundfrieden.de
01805-7009-99 (€ 0,12/Min.)

Spendenkonto Deutsche Bank Berlin
04 44 554 · BLZ 100 700 00

Bestattungen Müller

Büro: 04668 Grimma | Kreuzstraße 33

Telefon: 0 34 37 · 91 99 92

Inh. Christa Quetschke, geb. Müller

Eines der ältesten Bestattungsunternehmen im Muldental-
kreis steht für Sie mit fachlich guter Beratung, persönlicher
Betreuung und einem gesunden Preis-Leistungsverhältnis
zu Ihren Diensten. Auf Wunsch Hausbesuch.

Bereitschaftsdienst auch außerhalb der Bürozeiten
unter: 03437 · 91 99 92

Erfahrung und Verantwortung seit 1990

Thomas Altner

Bestattungswesen

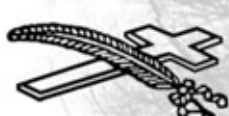
Bahnhofstraße 5 04668 Grimma
Telefon (034 37) 973 973
Tag und Nacht

Markt 13 04687 Trebsen/Mulde
Telefon (03 43 83) 6 34 34
Tag und Nacht

Hausbesuche jederzeit möglich.

Jedes Leben ist einzigartig.
So sollte auch der Abschied sein.

www.bestattung-altner.de

 **BESTATTUNGSHAUS
hänsel**
Inh. Thomas Hänsel - Fachgeprüfter Bestatter

Grimma, August Bebel Str. 2, Tel. 03 43 7 / 91 01 72

- Erd-, Feuer- und Seebestattung
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Vermittlung von Trauerrednern
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Bestattungsvorsorgeregung
- Hausbesuche auf Wunsch
- Anzeigen in der Tageszeitung
- Hauseinsargung
- Trauerdrucksachen
- moderne Trauerhalle

Ständige Bereitschaft Tag & Nacht
www.BestattungshausHaensel.de

Trauer-Dankanzeigen

in Ihrem Amts- bzw. Informationsblatt



RIEDEL GmbH & Co.KG • 09244 Lichtenau/OT Ottendorf • Tel.: 037208 876-200 • anzeigen@riedel-verlag.de

Herzlichen Glückwunsch

■ Bahren

am 21.7. zum 85. Herrn Rudi Schönewerk

■ Beiersdorf

am 20.7. zum 80. Herrn Conrad Bahrmann
am 27.7. zum 70. Frau Ilona Ströller

■ Böhlen

am 1.8. zum 80. Frau Angret Völzke

■ Bernbruch

am 25.7. zum 85. Frau Anita Schöpke

■ Deditz

am 30.7. zum 75. Frau Margret Gebert

■ Denkwitz

am 5.8. zum 75. Herrn Dietmar Keyser

■ Döben

am 28.7. zum 70. Herrn Reinhardt Hartig

■ Dürrweitzschen

am 28.7. zum 70. Herrn Hubert Langnickel
am 10.8. zum 75. Herrn Lutz-Jochen Klemig

■ Förstgen

am 30.7. zum 70. Frau Christine Krügel

■ Gastewitz

am 20.7. zum 70. Frau Martina Schneider
am 29.7. zum 75. Frau Monika Flemming

■ Grechwitz

am 15.8. zum 80. Frau Erika Wötzel

■ Grimma

am 20.7. zum 70. Herrn Manfred Fleischer
am 21.7. zum 80. Herrn Konrad Gey
am 21.7. zum 80. Frau Monika Gründel
am 21.7. zum 80. Herrn Werner Knoof
am 21.7. zum 70. Herrn Horst Köpping
am 21.7. zum 85. Frau Annelies Lengke
am 21.7. zum 75. Frau Heidi Schuhmann
am 21.7. zum 70. Herrn Manfred Ußfeller
am 22.7. zum 80. Frau Renate Franke
am 24.7. zum 90. Frau Margareta Herbert
am 24.7. zum 80. Herrn Erhard Kirchhübel
am 24.7. zum 90. Frau Anita Lehmann
am 24.7. zum 80. Frau Irmgard Tamm
am 26.7. zum 75. Herrn Peter Kern
am 27.7. zum 80. Frau Ruth Hecker
am 27.7. zum 70. Herrn Harry Kunze
am 27.7. zum 80. Herrn Klaus Tuste
am 30.7. zum 80. Herrn Siegfried Ackermann
am 30.7. zum 75. Herrn Winfried Doempke
am 1.8. zum 70. Herrn Achim Theile
am 1.8. zum 85. Herrn Werner Wurch
am 2.8. zum 70. Frau Sabine Breyer
am 2.8. zum 70. Herrn Klaus-Dieter Jaehrling
am 2.8. zum 70. Frau Hannelore Thust
am 3.8. zum 70. Herrn Manfred Elschner

am 3.8. zum 70. Herrn Jürgen Kiesner
am 3.8. zum 95. Frau Luise Kölich
am 3.8. zum 80. Frau Hildegard Schröder
am 4.8. zum 80. Herrn Wolfgang Dittrich
am 4.8. zum 70. Frau Irene Hofmann
am 4.8. zum 80. Herrn Siegfried Weigelt
am 6.8. zum 85. Frau Elfriede Boine
am 6.8. zum 90. Frau Rosina Eibeck
am 6.8. zum 80. Frau Karin Kirchhübel
am 6.8. zum 75. Herrn Hartmut Roy
am 7.8. zum 75. Frau Angelika Grimm
am 7.8. zum 75. Frau Karla Krotzek
am 7.8. zum 80. Frau Rita Streubel
am 8.8. zum 80. Herrn Harald Schlegel
am 8.8. zum 80. Frau Liane von Thun
am 8.8. zum 75. Frau Ingelore Tornack
am 8.8. zum 80. Frau Gertraud Wildenhain
am 8.8. zum 85. Frau Elisabeth Wojtychak
am 10.8. zum 85. Herrn Wolfgang Schober
am 10.8. zum 70. Herrn Wolfram Voyer
am 11.8. zum 75. Herrn Günter Helm
am 11.8. zum 80. Herrn Herbert Lach
am 11.8. zum 80. Frau Helga Mietz
am 12.8. zum 70. Herrn Hellfried Knoska
am 13.8. zum 85. Frau Helga Finke
am 13.8. zum 80. Frau Gisela Müller
am 14.8. zum 80. Herrn Horst Hensel
am 14.8. zum 75. Herrn Horst Huth
am 15.8. zum 75. Herrn Klaus Gey
am 16.8. zum 80. Herrn Hans Perschewski

■ Großbardau

am 24.7. zum 70. Frau Eveline Knapp
am 30.7. zum 75. Herrn Uwe Müller
am 5.8. zum 70. Frau Uta Porthun

■ Großbothen

am 29.7. zum 90. Frau Ursula Schicketanz
am 29.7. zum 70. Herrn Walter Schödl
am 30.7. zum 85. Frau Rosemarie Schirmer
am 5.8. zum 70. Frau Rosemarie Hönemann
am 12.8. zum 90. Herrn Erich Sauer
am 16.8. zum 80. Herrn Horst Kunze

■ Fremdiswalde

am 23.7. zum 70. Frau Ursula Schulze
am 5.8. zum 80. Herrn Gerhard John

■ Keiselwitz

am 9.8. zum 90. Frau Hildegard Kreybig

■ Kleinbothen

am 24.7. zum 80. Frau Gisela Sittner

■ Kössern

am 1.8. zum 75. Frau Irene Preuk

■ Leipzig

am 3.8. zum 85. Herrn Heinz Kern

■ Mutzschen

am 13.8. zum 95. Herrn Kurt Opitz
am 16.8. zum 90. Frau Margitta Geißler

■ Nerchau

am 25.7. zum 80. Herrn Gunter Reißig
am 11.8. zum 70. Herrn Christian Peter
am 15.8. zum 85. Frau Regina Müller
am 15.8. zum 70. Frau Ingrid Naumann
am 16.8. zum 85. Herrn Peter Schindhelm

■ Roda

am 24.7. zum 85. Frau Marianne Müller

■ Seidewitz

am 10.8. zum 70. Herrn Hermann Knochenmuß
am 14.8. zum 70. Herrn Ulrich Pracejus

■ Wägelwitz

am 25.7. zum 70. Herrn Karlheinz Schumann

■ Wetteritz

am 20.7. zum 70. Herrn Martin Thiemann

■ Würschwitz

am 29.7. zum 80. Herrn Manfred Oehmichen

■ Zeunitz

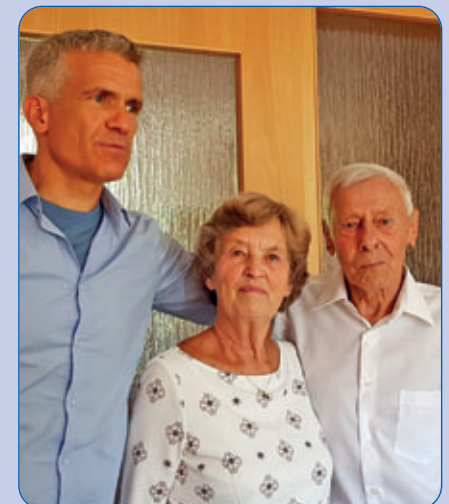
am 16.8. zum 75. Frau Eva Müller

■ Zschoppach

am 5.8. zum 75. Frau Renate Vierig



■ Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit



Oberbürgermeister Matthias Berger gratuliert Sigrid und Wolfgang Gießner aus Grimma am 23. Juli herzlich zu ihrem 60. Hochzeitstag.

Herzlichen Glückwunsch | Anzeige(n)

■ Herzlich willkommen

Die kleinsten Füße hinterlassen die schönsten Spuren.

(unbekannt)

- Karla Katharina Köhler, geb. 22.06.2019
- Lenny Günther Engler, geb. 26.06.2019
- Lotta Päßler, geb. 28.06.2019
- Maksim Trayanov Petkov, geb. 04.07.2019
- Morice Jones Rosa, geb. 09.07.2019
- Etienne Brauner, geb. 11.07.2019
- Pia Elisabeth Wündisch, geb. 18.07.2019

Die Eltern gaben ihr Einverständnis zur Veröffentlichung.

KINDERWAGEN MAXE

Ständig über 300 Modelle zur Auswahl – alle sofort zum Mitnehmen!

www.kinderwagenmaxe.de

Lagerverkauf jeden Donnerstag, Freitag und Samstag 10-18 Uhr

Peniger Straße 1-3 (100 m neben Total-Tankstelle) Tel. 034341/4 05 80
04643 Geithain E-Mail: marco.hoehe@web.de 0178/5 36 27 74

• Kombikinderwagen	• Retrowagen
• Korbwagen	• Buggies
• Zwillingswagen	• Babyschalen
• Geschwisterwagen	• Zubehör

**Mittwoch
4. September
2019**



Lupentag im PEP bei Optik Müller

Grosse Auswahl an Lupen und Sehhilfen,
die Ihren Alltag erleichtern.
Kommen Sie und testen Sie am **4.09.2019**
mit professioneller Beratung!

GRIMMA:
PEP Gerichtswiesen
Arztelhaus Str.d.Friedens 27
NAUNHOF: Markt 13
www.optikermueller.de



FÖRDERUNG UND LERNTRAINING

- Vorschule bis Abitur - jedes Fach
- Dyskalkulie - Legasthenie - Therapie
- Lerntherapie für alle Lernprobleme

Brückenstraße 7, 04668 Grimma
Telefon/Fax: 03437 / 91 58 73
www.privates-lernen.de

Privates Lernen
Monika Morawetz
seit 1991




Für unseren Standort in Brandis suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Projektleiter Gasanlagen (m/w/d)
Projektleiter Strom (m/w/d)

- Abgeschlossene Berufsausbildung/Studium im Bereich der Energie-, Umwelt-, Elektro- oder Versorgungstechnik bzw. Maschinenbau
- Planung und Leitung von Projekten
- Projektabwicklung von Angebotsphase bis Ausführungsphase
- Hohes Verantwortungsbewusstsein und Einsatzbereitschaft

Abteilungsleiter Vermessung (m/w/d)
Vermessungsingenieur (m/w/d)

- Abgeschlossene Berufsausbildung/Studium im Bereich der Geodäsie, des Vermessungswesens oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Erfahrung in der Anwendung von CAD-Programmen (AutoCAD)
- Fähigkeit und Bereitschaft zu selbstständigen Arbeiten und im Team

Technischer Zeichner (m/w/d)

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Technischen Zeichner oder einer gleichwertigen Ausbildung
- Kenntnisse im Umgang mit CAD-Programmen vorteilhaft
- Gutes technisches und planerisches Verständnis

Gartenbau / Landschaftspfleger (m/w/d)

- Erfahrung in Baumpflegearbeiten
- Flexibilität, Zuverlässigkeit und selbstständiges Arbeiten
- Wünschenswert: Befähigung zur Benutzung von Hebebühnen und Kettensägen, Lkw-Führerschein

Wir bieten

- Leistungsgerechte Vergütung
- Firmenwagen zur Privatnutzung
- Umfangreiche Sozialleistungen wie Urlaubs- & Weihnachtsgeld
- Vielfältige Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Ein modernes und angenehmes Arbeitsumfeld

Auch für Quereinsteiger bieten wir Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen an.

Bewerben Sie sich jetzt:
epeg Energieplanung | Personalabteilung
 Bahnhofstraße 20 | 04821 Brandis
 oder per E-Mail: info@epeg.de

Mehr Infos zu unseren Stellenangeboten unter www.epeg.de



- Gebrauchtwagen aller Marken • Werkstattkomplettservice
- Karosserie- und Lackierfachwerkstatt • täglich HU/AU
- professionelle Fahrzeugaufbereitung

Hauptstraße 11 • 09306 Schwarzbach • ☎ (03 7 37) 49 09 -0 • www.auto-thalmann.de



Mit der LVM-Wohngebäudeversicherung

Ihr Haus: kinderleicht gut versichert

LVM-Versicherungsagentur
Henriko Kaufmann
Lange Straße 51
04668 Grimma
Telefon 03437 9412440
info@he-kaufmann.lvm.de



TSR

THE METAL COMPANY

Aus alt mach Geld. Recycling mit TSR

Als Ihr zuverlässiger Partner im Schrott- und Metallrecycling übernehmen wir für Sie die Entsorgung von Schrotten und Buntmetallen - unter anderem nehmen wir Stahlschrott und Metalle sowie Papier an. Darüber hinaus bieten wir Ihnen unsere Containerdienstleistungen an. Sprechen Sie uns an – wir erstellen Ihnen Ihr individuelles Entsorgungskonzept.

TSR Recycling GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 5 Geb. 29 // 04668 Grimma
T +49 3437 973366 // F +49 3437 973368 grimma@tsr.eu // tsr.eu
Montag – Freitag von 7:00 Uhr – 16:00 Uhr // Mittagspause 12:00 – 12:30 Uhr
Ein Unternehmen der REMONDIS-Gruppe

aktuelle Ankaufspreise Stand 19.07.2019

Alle Buntmetallpreise sind Börsenabhängige Tagespreise

Sorte	€/kg	Sorte	€/kg
Al mit Anhaftung	0,36 €	Altzink	1,16 €
Cu Raff	3,71 €	Altblei	1,09 €
Cu Kabel	1,01 €	Al Guß m. Anhaft.	0,35 €
Messing	2,35 €	E-Motore	0,26 €
V2A	0,57 €	Mischschrott	0,09 €
Kernschrott	0,14 €	Papier	0,08 €

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe des "Amtsblattes der Großen Kreisstadt Grimma" liegen keine Beilagen bei.



17%¹⁾
AUF ALLE NEU-BESTELLUNGEN
...Möbel, Polster und Küchen

AB SOFORT ...bis 31.08.

EINLADUNG ZUM

0%²⁾
FINANZIERUNG
bis zu
24 MONATE
Laufzeit

LIEFERUNG und MONTAGE
INKLUSIVE¹⁾
...bei Neu-bestellungen

SOMMER FEST

möbel grieger

kochen | wohnen | schlafen

MÖBEL GRIEGER GmbH & Co. KG | Ringstr. 1
Industriegebiet a. d. B 6 | 04827 Gerichshain
Tel. 0342 92-6 83 28

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9 bis 19 Uhr
Sa. 9 bis 15 Uhr

www.moebel-grieger.de

VERKAUFSOFFENER
SONNTAG

25.
AUGUST

13-18 UHR
GEÖFFNET

Miele
DAMPFGAREN
MIT
KAY RÄTZER

FREITAG 23. AUGUST **SAMSTAG 24. AUGUST**

KOCHVORFÜHRUNG... VIELE ANGEBOTE FACHBERATUNGEN SPIEL & SPASS ESSEN & TRINKEN

1) Nur auf Küchen-, Möbel- und Polster-Neubestellungen. Nicht gültig für Dialoggarer und Elektrogeräte. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nicht gültig für bereits getätigte Aufträge, Aktions- und Abverkaufsware. Wir liefern und montieren Ihre neuen Möbel im Radius von 50 Kilometer gratis. 2) Für alle Finanzierungsangebote gilt: Effektiver Jahreszins von 0,00 % bei einer Laufzeit von bis zu 24 Monaten entspricht einem gebundenen Sollzins von 0,00 %. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die TARGOBANK AG & Co. KGaA, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PAngV dar. **Gültig bis 31.08.2019.**

Anzeige(n)



Grimmaer Wohnungs- und Baugesellschaft mbH

Ihr zuverlässiger Partner am Wohnungsmarkt!

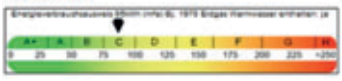
www.wohnen-in-grimma.de

Ob jung, ob alt – bei uns sind Sie zu Hause!

Grimmaer Wohnungs- und Baugesellschaft mbH · Brückenstraße 26 · 04668 Grimma
Tel.: 03437-92230 · Fax: 03437-922328 · Mail: info@wohnen-in-grimma.de

**AKTION:
Urlaubsgeld
bis
30.09.2019**

AKTUELLE WOHNUNGSANGEBOTE IN GRIMMA:

Großbardau, Großbothener Str. 3 3-Raumwohnung im 3. OG	August-Bebel-Str. 54 3-Raumwohnung im EG	Lange Straße 17 1-Raumwohnung im 2. OG																								
PKW-Stellplatz inklusive		PKW-Stellplatz vorhanden																								
Objektnr.: 605-2401	Objektnr.: 025-3101	Objektnr.: 423-1302																								
ca. 57,00 m² mit Wanne	ca. 60,00 m² mit Dusche	ca. 52,00 m² mit Balkon und Wanne																								
<table style="width: 100%;"> <tr><td>Grundmiete</td><td style="text-align: right;">295,00 €</td></tr> <tr><td>VZ Heizung/Warmwasser</td><td style="text-align: right;">50,00 €</td></tr> <tr><td>VZ Betriebskosten</td><td style="text-align: right;">70,00 €</td></tr> <tr><td>Gesamtmiete</td><td style="text-align: right;">415,00 €</td></tr> </table>	Grundmiete	295,00 €	VZ Heizung/Warmwasser	50,00 €	VZ Betriebskosten	70,00 €	Gesamtmiete	415,00 €	<table style="width: 100%;"> <tr><td>Grundmiete</td><td style="text-align: right;">296,00 €</td></tr> <tr><td>VZ Heizung/Warmwasser</td><td style="text-align: right;">40,00 €</td></tr> <tr><td>VZ Betriebskosten</td><td style="text-align: right;">80,00 €</td></tr> <tr><td>Gesamtmiete</td><td style="text-align: right;">416,00 €</td></tr> </table>	Grundmiete	296,00 €	VZ Heizung/Warmwasser	40,00 €	VZ Betriebskosten	80,00 €	Gesamtmiete	416,00 €	<table style="width: 100%;"> <tr><td>Grundmiete</td><td style="text-align: right;">270,00 €</td></tr> <tr><td>VZ Heizung/Warmwasser</td><td style="text-align: right;">52,00 €</td></tr> <tr><td>VZ Betriebskosten</td><td style="text-align: right;">62,00 €</td></tr> <tr><td>Gesamtmiete</td><td style="text-align: right;">384,00 €</td></tr> </table>	Grundmiete	270,00 €	VZ Heizung/Warmwasser	52,00 €	VZ Betriebskosten	62,00 €	Gesamtmiete	384,00 €
Grundmiete	295,00 €																									
VZ Heizung/Warmwasser	50,00 €																									
VZ Betriebskosten	70,00 €																									
Gesamtmiete	415,00 €																									
Grundmiete	296,00 €																									
VZ Heizung/Warmwasser	40,00 €																									
VZ Betriebskosten	80,00 €																									
Gesamtmiete	416,00 €																									
Grundmiete	270,00 €																									
VZ Heizung/Warmwasser	52,00 €																									
VZ Betriebskosten	62,00 €																									
Gesamtmiete	384,00 €																									
Kaution 590,00 €	Kaution 592,00 €	Kaution 540,00 €																								
																										

Jetzt Besichtigungstermin vereinbaren unter 03437 / 92230

Stadtwerke Grimma GmbH. Ihr regionaler Energieversorger.

Unsere Preise sind gültig bis 31.12.2019, inkl. gesetzl. MwSt.

**ENERGIE FÜR
GRIMMA**

Jahresverbrauch	Grundpreis pro Monat	Arbeitspreis pro kWh
Grimma Strom Haushalt Der Umwelt zuliebe ist der angebotene Strom zu 100% aus Wasserkraft. 		
bis 4.000 kWh	11,50 €	26,16 Cent
ab 4.001 kWh	12,00 €	25,92 Cent
Grimma Erdgas Haushalt		
bis 4.000 kWh	7,92 €	7,32 Cent
ab 4.001 kWh	10,00 €	5,67 Cent
ab 50.001 kWh	25,00 €	5,15 Cent

Ab sofort bei uns erhältlich



Energieausweise

für Wohn- und Nichtwohngebäude

Weitere Informationen zu unseren Tarifen, Energieausweisen, Vertragskonditionen und Lieferantenwechsel finden Sie unter www.stadtwerke-grimma.de oder telefonisch unter 03437 / 70 22 70.

Birgit's SCHNEIDEREI



Montag/Donnerstag	8.30 – 13.00 Uhr 13.30 – 17.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 13.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Freitag	8.30 – 13.00 Uhr 13.30 – 15.00 Uhr
Samstag	nach Vereinbarung

Inh. Birgit Hafke
04668 Grimma · Lorenzstraße 21 · Tel.: 0 34 37 · 94 80 98

STEHST DU AUF AUTOS MIT AUSSERGEWÖHNLICHEM CHARAKTER?

DANN BEWIRB DICH BEI UNS.

Wir suchen einen **Kfz-Techniker** (m/w/d) zur Verstärkung unseres Teams.

Eulitz Motors Automobil GmbH
Hengstbergstraße 13 | 04668 Grimma
Tel.: 03437-941800 | E-Mail: grimma@eulitz-motors.de
WWW.EULITZ-MOTORS.DE

STIHL DIENST NEWTEC

Großer Sommerschlussverkauf!
15% Rabatt auf alle* Rasenmäher!
(gültig ab 1.8.2019 bis 30.09.2019)
**Lagerware - ausgenommen bereits reduzierte Ware*



NEW-TEC Niederlassung Grimma August - Bebel - Str. 19c 04668 Grimma Tel. 034377608024

HEINE Dach- u. Fassadenreinigung
Dachdecker – Bauklempner
Vom Dachdeckermeister mit über 25 Jahren Berufserfahrung empfohlen

Ohne Hochdruckreiniger mit AGO Quart, Preiswert, biologisch abbaubar.
Mehr Info unter www.dach-heine.de oder Telefon: 03437 917522



Die rechte Hauswand wurde 3 Monate vor diesem Foto behandelt.

Diese Dachseite wurde 12 Monate vor dem Foto mit AGO Quart behandelt.

Diese unbehandelte Dachseite ist über 10 Jahre alt und wurde nie gereinigt.

Muldentalkliniken
Ihr Partner in Sachen Gesundheit im Herzen des Muldentals

Komm in unser Team!

Berufe mit Zukunft in der Pflege

Ausbildungsmesse
Gesundheitsberufe in der Unternehmensgruppe Muldentalkliniken

Samstag, 07.09.2019, 9 – 13 Uhr
Krankenhaus Grimma, Kleiststraße 5, 04668 Grimma

Wir bilden aus:
Pflegefachfrau/-mann (m/w/d)
Operationstechnische/r Assistent/in (m/w/d)
Medizinische/n Fachangestellte/n (MVZ) (m/w/d)

Weitere Informationen unter: www.kh-muldental.de
oder personal@kh-mtl.de
www.kh-muldental.de

Anzeige(n)

Güttner Hausgeräte
 - Reparatur & Verkauf
 - Kundendienst
 - Küchenradio
 - Elektroinstallation
 www.elektro-guettner.de

Turmweg 10
 04668 Grimma
 Tel. 03437/918025



Ronny Mätzold
 Maurer- und Betonarbeiten,
 Putzarbeiten, Pflasterarbeiten,
 Pflasterreinigung,
 Reparaturen an Haus & Hof

Zur Schaddelmühle 3
 04668 Grimma
 Mobil: 0177 7054091
 E-Mail: ronny-maetzold@web.de

HENNECKEN CONSULTING
 STEUERBERATUNG WIRTSCHAFTSPRÜFUNG RECHTSBERATUNG UNTERNEHMENSBERATUNG

Wir stehen für eine vertraute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Mandanten, in unserem Team und unserem Netzwerk. Wir haben Spaß an exzellenten unternehmerischen und effizienten Lösungen und beraten und prüfen lösungsorientiert. Dabei stellen wir konsequent den Mandanten in den Mittelpunkt.

Zur Erweiterung unseres Teams in Geithain suchen wir ab sofort in Voll- oder Teilzeit eine/n

Lohnbuchhalter (m/w/d)

Steuerfachangestellte (m/w/d)

Bilanzbuchhalter (m/w/d)

Wir bieten Ihnen an unserem Standort Geithain ein breit gefächertes und interessantes Aufgabengebiet, gute Fortbildungsmöglichkeiten, die Chance zur beruflichen Entwicklung und eine leistungsgerechte Vergütung.

Wir wünschen: analytisches Denkvermögen, überzeugende Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität sowie einen sicheren Umgang mit berufsüblichen EDV-Anwendungen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Hennecken Consulting GmbH Steuerberatungsgesellschaft
 Markt 1-2, 04643 Geithain
 Dipl. BW (BA) Yvonne Kirschke, Steuerberaterin, Geschäftsführerin
 E-Mail kirschke@hennecken.com

www.hennecken.com

SCHMIDT TAXI
 Seelingstädter Str. 19 | 04668 Grimma

sicher und bequem!

Telefon:
03437·914444

Leisnig Am Wasserturm
 Wohnbaugrundstücke
 in guter Lage direkt vom
 Eigentümer
 zu verkaufen

Tel.: 034321 / 628930
 E-Mail: verkauf@dibag.de

DIBAG Industriebau AG
 Liederhalsallee 25
 80939 München
 Döblinger Unternehmensgruppe

FAMILIENUNTERNEHMEN  PFLEGE UND GESUNDHEIT

IN ZUKUNFT MIT IHNEN

Sebastian Groß
 Residenzleitung

FACHKRAFT FÜR PFLEGE
 in der familienfreundlichen K&S Seniorenresidenz Grimma

Gerne kommen wir mit Ihnen ins (Bewerbungs-) Gespräch.

K&S Seniorenresidenz Grimma
 Karl Marx Straße 15 | 04668 Grimma | Tel.: 0 34 37 / 9 99 0
 bewerbung@ks-gruppe.de | jobs.ks-gruppe.de


 Auch als Dauernachtwache.

KORK & PARKETT mittag
 Beratung
 Dienstleistung
 Verkauf

Stadtfest Grimma
 Wir sind dabei!

■ **Korkparkett** 04668 Grimma
 Lorenzstr. 16
 Tel.: 03437 911240

■ **Holzparkett**

■ **Schiefer** 04808 Wurzen
 Albert-Kuntz-Str. 5
 Tel.: 03425 922233

■ **Designvinyl**

■ **Laminat**

www.keek-studio-mittag.de info@keek-studio-mittag.de

„Ich will ein starkes Team, aber wie?“



www.waldorf-aktuell.de/7/

Wir suchen

für einen 4-Personen-Haushalt mit Hund dringend eine zuverlässige, verantwortungsbewusste und selbstständig arbeitende Haushaltshilfe bzw. Putzfrau in den Vormittagsstunden.

Zuschriften unter

Chiffre GRI 8*19

Riedel Verlag & Druck KG
Gottfried-Schenker-Str. 1
09244 Lichtenau OT Ottendorf
Tel. (037208) 876 211
anzeigen@riedel-verlag.de

Anzeigentelefon

(037208) 876-200

Riedel GmbH & Co. KG

Werden Sie Teil unseres Teams!

ca. 90 Einrichtungen + 1150 Mitarbeiter*innen
Stadt Leipzig | Landkreis Leipzig & Nordsachsen

VOLKSSOLIDARITÄT
Leipziger Land / Muldental e.V.

Miteinander – Füreinander

Erzieher Ehrlichkeit
Betreuungskräfte Wertschätzung
Heilpädagogen Vielfalt
Auszubildende Vertrauen
Lehrer Respekt
Pflegefachkräfte Motivation
Pflegehilfskräfte Empathie
Sozialpädagogen Loyalität

Altenpflegeheim, Betreutes Wohnen, Essen auf Rädern, Begegnungsstätte in Grimma • Sozialstation Grimma • Kindertagesstätten in Grimma, Colditz, Trebsen • Sozialpädagogische Familienhilfe Grimma • Freies Gymnasium Borsdorf • Kinder- und Jugendheim „Forsthaus“ Seidewitz

Volkssolidarität Leipziger Land / Muldental e.V. | Diezmannstr. 12 | 04207 Leipzig
0341 90 42 50 | www.vs-leipzigerland-mtl.de | bewerbung@vs-leipzigerland-mtl.de

Gutschein 10% Nachlass* auf die erste Arbeitsstunde für alle Neukunden.

- Beseitigung von Ablaufhindernissen in Abwasseranlagen
- Rohrfräßarbeiten
- TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung u.v.m.

SIEBER GmbH
Abfluss- & Rohrreinigung

Sieber GmbH
Am Lerchenberg 14
04668 Grimma
Tel.: 03437 - 71 59 184
Mobil: 0177-316 18 26
E-Mail: info@sieber-rohrreinigung.de

www.sieber-rohrreinigung.de

* Nur gültig gegen Vorlage dieses Gutscheines - Nur ein Gutschein pro Kunde

Jeep

CHRYSLER

DODGE
RAM

LANCIA

MOPAR

SRT

SUZUKI

SSANGYONG

EULITZ MOTORS AUTOMOBIL GMBH

Hengstbergstraße 13 · 04668 Grimma
Tel. 03437 941800 · E-Mail: grimma@eulitz-motors.de

Petersberg 19a · 04720 Döbeln OT Petersberg
Tel. 034325 20396 · E-Mail: doebeln@eulitz-motors.de

- Verkauf und Service für Jeep, Chrysler, Dodge, RAM, SRT und Mopar
- Autorisierter Vertragspartner Suzuki und SsangYong
- An- und Verkauf von Gebrauchtwagen, Inzahlungnahme von Fahrzeugen
- Finanzierung, Leasing, Vergleich und Vermittlung Kfz-Versicherung
- Kfz-Meisterwerkstatt für alle Marken
- Wartung und Reparaturen von Fahrzeugen aller Marken
- Originalersatzteile und Zubehör Chrysler, Jeep, Dodge, RAM von Mopar
- Originalersatzteile und Zubehör Suzuki und SsangYong
- Reifenhandel, Reifenmontage und Rädereinlagerung
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Karosseriearbeiten und Lackierservice
- Unfallinstandsetzung & Gutachterservice Dekra
- Glasschadenreparatur und Glasschadentausch inkl. Abwicklung mit Versicherung
- Klimaanlageanwendung, Reparatur und Klimatechnikservice für Kältemittel R134a und 1234yf
- Achsvermessung
- Werkstattdienstleistungen
- Justierung und Einstellung Fahrerassistenzsystemen unserer Marken

Jeep

CHRYSLER

DODGE
RAM

LANCIA

MOPAR

SRT

SUZUKI

SSANGYONG

WWW.EULITZ-MOTORS.DE



kanaltürpe.

An der Schäferei 4a
04668 Grimma OT Döben
☎ 03437 - 92 38 0

Stöhrerstraße 8
04347 Leipzig
☎ 0341 - 30 87 37 00

www.kanal-tuerpe-sachsen.de

Für eine saubere Umwelt.

Wir haben die Lösung
für Ihr individuelles Problem!

- ✓ Rohr- und Kanalreinigung in Haushalten und Gewerbe
- ✓ Dichtheitsprüfung von Kanälen und Hausanschlussleitungen
- ✓ TV-Untersuchung ab DN 50
- ✓ Instandsetzung/Reparatur von abwassertechnischen Anlagen (Kanäle, Schächte, Hausanschlussleitungen)

Anzeige(n)



Krankenpflegedienst KAUFRAUF

Schwester Dagmar Kauerauf
 Großbucher Straße 21 04668 Otterwisch
 Tel.: 03 43 45 / 9 20 73 Funk: 0177 / 7 79 12 77
 Fax: 03 43 45 / 9 20 90
 Mail: "krankenpflege.kauerauf@t-online.de"
 Internet: "www.krankenpflege-kauerauf.de"

KAUFRAUF SANITAS GmbH

Pflegeheim "Am Teich"



Herderstraße 18 • 04651 Bad Lausick

In 66 Einzel-Appartements bieten wir Ihnen
 Komfort und kompetente Betreuung.

Sie wollen mehr wissen?

Wir nehmen uns Zeit und stehen gern für Sie unter
 034345 / 52400 zur Verfügung.

*Rufen Sie
 uns an!*



Roßschlächtereier Jahr

Neu! +++ Neu! +++ Neu!

Das Verkaufsmobil
 der Roßschlächtereier Jahr steht
 14-tägig auf dem Wochenmarkt in Grimma.

Telefon: 03 42 96 • 7 62 23 | Fax: 03 42 96 • 7 48 77



Umzüge- &
 Transportservice

Umzüge | Transporte | Beräumung | Entsorgung

AVEX – UTL

Umzüge – Transporte – Logistik

Leipziger Straße 51

04668 Grimma

Tel.: 03437 7590176

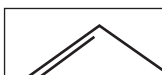
Handy: 0176 21202534

Markt 12
 04668 Grimma

Telefon:
 03 43 37 • 91 38 69



haar salon
 Schneidet mit Leidenschaft
 Stephanie März



Dachdeckerei Hahnle
 Fachbetrieb des Dachdeckerhandwerks

- Vordächer und Überdachungen aller Art
- Dachdeckung • Dachreparaturen
- Abdichtungen • Holz- und Fassadenbau

www.dachhahnle.npage.de
 04668 Grimma/OT Grechwitz • Mutzschener Str. 30

Tel./Fax:
**03437/
 701582**

Mobil:
**0172/
 9417501**



Ihr Einrichtungsberater mit handwerklicher Umsetzung



Kolbert Raumstudio GmbH

Wurzener Straße 17d

04687 Trebsen

Telefon: 034383 63 16-0

Fax: 034383 63 16-16

E-Mail: info@kolbert-raumstudio.de

www.kolbert-raumstudio.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 10 - 18 Uhr

Sa 9 - 12 Uhr

Hausmesse
 am 21.09.19
 9 - 16 Uhr

Wir sind ein junges und wachsendes Dienstleistungsunternehmen für die Verarbeitung von Papier. Mit unseren Quer-, Plan- und Rollenschneidern konfektionieren wir Verpackungs- und Spezialpapiere im 3-Schichtsystem.

Für unsere Produktion suchen wir ab sofort neue Mitarbeiter und Auszubildende.

Sie haben technisches Verständnis, arbeiten gern im Team und sind bereit für eine neue Herausforderung? Dann kommen Sie zu uns! Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail oder Post.

bewerbung@pv-golzern.de

Papierverarbeitung Golzern GmbH
Gewerbestr. 4, 04668 Grimma

Haben Sie noch Fragen?

Rufen Sie uns an unter 034385 5060-101.



Entspannt renovieren - Neukauf sparen

Aus alt wird NEU in nur 1 Tag!

Fenster

Aus alt und verwohnt wird wieder schön und modern: Unsere individuellen Renovierungslösungen ersparen den aufwändigen Neukauf und die Baustelle. Die erstklassige pflegeleichte PORTAS-Qualität bietet jahrzehntelangen Werterhalt.



Fenster nie mehr streichen!

Jetzt informieren:

☎ 03 43 47 / 5 15 30

**Portas Fachbetrieb
Belgershain**

Inh. Thomas Uhlrich e.K.

Hauptstraße 31 A

04683 Belgershain

www.belgershain.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Fachanwälte



Rechtsanwältin

Kirsten Sehmisch

Fachanwältin für Verkehrsrecht

www.verkehrsrecht-grimma.de



Rechtsanwalt

Jan Andreas Müller

Fachanwalt für Strafrecht

vormals Richter und Staatsanwalt

www.strafrecht-grimma.de

Brückenstraße 5
04668 Grimma

Telefon 03437/922 60
Telefax 03437/922 625

Naunhof
Grünes Herz im Partheland



Naunhofer Kartoffelfest

6.-8. Sep.
Marktplatz & Stadtgut

Buntes
Familienprogramm
Kartoffel-Wettbewerbe
Livemusik



www.naunhof.de

Wir machen einen 3D-Sehtest zu Ihrem HD Erlebnis!

Wir überprüfen Ihre Augen mit einer einmaligen Kombination aus innovativen Sehtestverfahren auf höchstem Niveau für ein präzises Profil Ihrer Augen.

► eine Messung auf Hundertstel-Dioptrien genau, 25mal präziser als bisher in kürzerer Zeit

► intensive Augenprüfung in 3D & Farbe für bestes räumliches Sehen

► für eine bessere Nachtsicht, lebendigere Farben & höheren Kontrast



Beckel optik

Lange Str. 23
04668 Grimma

Tel. 03437 915090
www.beckeloptik.de
info@beckeloptik.de

